

1846

TSG Backnang 1846 Turn- und Sportabteilungen e.V.

Rückblick auf den Ehrungsabend 2024

Gelebte Integration bei Badminton

Porträt der neuen Leiterin der KiSS

Vereinsleben im Wandel

Sponsoringpartner

Aus der Geschäftsstelle

Reha- und Gesundheitssport

Kindersportschule KiSS

Aus den Abteilungen



In Backnang vereint im Sport



Es war ein ganz besonderer Abend im voll besetzten Backnanger Bürgerhaus am 25. Januar 2025. Die Showteam-Gruppen der Turnabteilung der TSG 1846 begaben sich auf eine ungewöhnliche Zeitreise – mitten in die Herzen des Publikums. Tränen und Lachen lagen dabei eng beieinander. Über 700 Gäste waren begeistert von der Tanz- und Akrobatik-Show, deren Erlös dem Kinder- und Jugendhospizdienst Sternentraum gespendet wurde.

TEAM **SPORT** FAMILY · Sportprogramm 2025-01



Badminton



Basketball



Behindertensport



Boule



Fechten



Handball



Herzsport



Leichtathletik



Schwimmen



Skiabteilung



Sportkegeln



Tanzsport



Tischtennis



Turnen



Volleyball



WirWunder ist Unterstützung.

**Dein Projekt braucht Spenden?
Du willst anderen helfen?**

Mit wenigen Klicks auf [WirWunder.de](https://www.wirwunder.de)



WIRWUNDER

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Waiblingen



Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der TSG Backnang 1846,

die aktuellen Diskussionen rund um das Kunstturnforum in Stuttgart verfolgen wir mit großer Aufmerksamkeit. Unsere Turnabteilung hat in der Vergangenheit immer wieder herausragende Talente wie Sebastian Krimmer und Emilie Petz hervorgebracht. Doch mit sportlichem Erfolg geht auch eine große Verantwortung einher – insbesondere gegenüber den Jüngsten. Deshalb ist unsere Turnabteilung fest in das Kinderschutzkonzept der TSG 1846 eingebunden. Mit Abteilungsleiter Rainer Böhle sowie den Fachbereichsleiterinnen Andrea Griem und Doris Wundel, die auch im Kinderschutzteam der TSG aktiv ist,

stehen den Eltern kompetente Ansprechpartner zur Seite. Der enge Austausch zwischen Eltern, Trainern und Verantwortlichen bildet die Basis für ein vertrauensvolles Umfeld, in dem sich junge Talente bestmöglich entfalten können.

Unsere Aufgabe als Verein ist es, die Grundlagen zu schaffen, damit gesunde, selbstbewusste und mental starke junge Menschen ihrem Sport mit Freude nachgehen können – auch auf internationaler Bühne. Dabei vertrauen wir auf das Verantwortungsbewusstsein unserer Turnerinnen und Turner.

Soziale Verantwortung ist ein fester Bestandteil der Vereinsphilosophie der TSG 1846 – nicht nur als Satzungstext, sondern als gelebtes Engagement. Das zeigt sich in vielen Bereichen – nicht nur im Wettkampfsport. Sport verbindet Menschen, stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt und schafft Gemeinschaft. Sei es integrativ auf dem Badmintonfeld oder durch Spendenaktionen wie die offenen Stadtmeisterschaften unserer Sportkegler – wir sind stolz darauf, als Verein unseren Beitrag für eine lebenswerte und zukunftsfähige Gesellschaft zu leisten.

Mehr über unser Engagement erfahren Sie in dieser Ausgabe.
Viel Freude beim Lesen!



Mit sportlichen Grüßen

Rainer Mögle

Vorsitzender TSG Backnang 1846 TuS e.V.

INHALT

Übersicht

Seite

Grußwort des Vorsitzenden	03
Rückblick auf den Ehrungsabend	04
Gelebte Integration bei Badminton	09
Neue Leiterin der KiSS	10
„Zeitreise in unsere Herzen“	12
Vereinsleben im Wandel	17
Unsere Partner	20
Geschäftsstelle	21
Reha-/Gesundheitssport/Gymwelt	23
Kindersportschule	26

Die Abteilungen

Badminton	28
Basketball	32
Behindertensport	40
Boule	42
Fechten	44
Handball	46
Herzsport	52
Leichtathletik	54
Schwimmen	56
Skisport	66
Sportkegeln	68
Tanzsport	74
Turnen	80
Volleyball	96



Rückblick auf den Ehrungsabend

Ganz schön voll war es am 25. Oktober 2024 in der Hagenbach-Halle. Die TSG bedankte sich bei ihren langjährigen Mitgliedern und hatte zu einem Ehrungsabend mit Sektempfang und Vesper geladen. Es war überwältigend zu sehen, wie viele Mitglieder der TSG schon so lange die Treue halten. Zusätzlich zu den Zeitjubilaren wurden auch Menschen geehrt, die sich in besonderer Art um den Sport und den Verein verdient gemacht hatten.

Der Vorsitzende der TSG 1846, **Rainer Mögle**, führte durch den Abend. Ganz besonders freute er sich darüber, dass er gleich viermal die Ehrenmedaille für besondere Verdienste überreichen durfte. Auszeichnungen erhielten dieses Jahr **Jonas Blaschke**, **Antje Hummel**, **Angelika Lutz** und **Doris Wundel**. Zusätzlich noch **Uschi Naumann** für das Jahr 2021.

Da in den vergangenen Jahren u. a. wegen Corona mehrere offizielle Ehrungen ausfallen mussten, wurde dies bei einer „Nachzüglerührung“ durch den Abteilungsleiter Turnen **Rainer Böhle** nachgeholt. Böhle ließ es sich auch nicht nehmen diejenigen Mitglieder seiner Abteilung selbst auszuzeichnen, die für besondere Verdienste mit Silbernen und Goldenen Ehrennadeln gewürdigt wurden.

Es ist immer wieder erfreulich zu sehen, wie viele Mitglieder dem Verein so lange die Treue halten. So ließ es sich auch **Herbert Schick** nicht nehmen, an diesem Abend dabei zu sein. Der 80-jährige ist seit 65 Jahren dabei und nahm extra die lange Anfahrt aus dem Landkreis München auf sich. Toppen konnten dies nur noch **Erika Brühl**, **Sigrid Hauk** und TSG-Urgestein **Manfred Strohacker**, die für 70 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet wurden.

In der Pause ging es richtig rund: Das **Show-Team** um **Giannina Breuer** trug zur Unterhaltung bei und begeisterte mit einem fantastischen Auftritt.

Die stellvertretende Vorsitzende Claudia Krimmer zeichnete die langjährigen Rehasport-Übungsleiter **Andreas Schuster** (Gold),

Andrea Leissner und **Manuel Klingler** (beide Silber) mit den Ehrennadeln für besondere Verdienste aus. Dass ihr selbst an diesem Abend noch eine echte Überraschung bevorstand – davon ahnte die Geschäftsführerin der TSG absolut nichts. Denn als **Gisliind Gruber-Seibold**, die Präsidentin des Turngau, das Mikrofon übernahm, hielt sie zunächst eine Laudation auf eines der „Urgesteine“ der Turnabteilung: **Heinz-Reiner Müller** erhielt für seine besonderen Verdienste um den Sport unter tosendem Beifall der Anwesenden die Ehrennadel des Turngau überreicht. Der Abend war schon fast vorbei, da schritt Gisliind Gruber-Seibold noch einmal zur Tat: Diesmal rief sie die völlig überraschte **Claudia Krimmer** auf und überreichte der sichtlich gerührten stellvertretenden Vorsitzenden den Ehrenbrief des Turngau.

Zwei weitere herausragende Ehrungen durfte auch der Vorsitzende noch übernehmen: **Bernhard Rabsch** hat an der Tischtennis-Senioren-WM in Rom 2024 erfolgreich teilgenommen. Im Einzel und im Doppel belegte er jeweils einen starken 65. Platz.

Abteilungsleiter Volleyball **Pit Richter** nahm stellvertretend für die **Deutsche Ü65 Volleyball-Seniorennationalmannschaft** die Ehrung entgegen; diese hatte am World Veteran Volleyball Championship in Alcudia/Mallorca teilgenommen und das Turnier in der Altersgruppe Ü65 auch gewonnen. Somit darf die Mannschaft, in der auch einige TSG-Mitglieder spielen, sich Weltmeister nennen.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge überreichte Rainer Mögle zum Abschied einen Blumenstrauß an **Heike Klingler**, die über 10 Jahre lang das Sponsorennetzwerk für die TSG aufgebaut und betreut hat. Sie hat mittlerweile geheiratet und ist mit ihrem Mann weggezogen; das Thema Sponsoren übernimmt künftig Rainer Böhle.

Für besondere Verdienste wurden zudem ausgezeichnet:

Melanie Andergassen, **Giannina Breuer**,

Gitte Cocks, **Ursula Handel**, **Sabine Layer**, **Jessica Marcol**, **Lisa Marie Ott**, **Carmen Stradinger** (alle Turnabteilung), **Hans Berger** (Übungsleiter) mit der Goldenen Ehrennadel

Robert Steiner, **Vanessa Metz**, **Susann Selig** (alle Turnabteilung), **Axel Löffler** (Fechten), **Michael Henschel** (Handball) mit der Silbernen Ehrennadel.

Liste der Zeitjubilare

40 Jahre Mitgliedschaft im Jahr 2024:

Edgar Gfrörer, Volker Groschwitz, Elisabeth Hillian, Klaus Jäger, Attila Keller, Torsten Schwinger, Eckehard Stecher, Rosina Straub, Christa Winkle

50 Jahre Mitgliedschaft im Jahr 2024:

Hermann Aichholz, Barbara Brade, Wolfgang Burr, Renate Ellwanger, Marianne Jarmuske, Erwin Jourdan, Edda Kehrer, Barbara Klöpfer, Angela Raue-Breining, Walter Solyom, Jörg Spinner, Wolfgang Sterzel, Roswitha Wagner, Martin Zumsteeg

60 Jahre Mitgliedschaft im Jahr 2024:

Klara Glenk, Christa Götz, Horst Hettich, Helmut Hölzlein, Marie Mahler, Ilona Noller, Ruth Spinner

65 Jahre Mitgliedschaft im Jahr 2024:

Herbert Schick

70 Jahre Mitgliedschaft im Jahr 2024:

Erika Brühl, Sigrid Hauk, Manfred Strohacker

Mitglieder, die seit 25 Jahren dabei sind, wurden bereits in den jeweiligen Abteilungen geehrt. 2024 waren dies: Julian Bäuerle, Hanni Cocks, Carolin Daynes, Saskia Ebert, Nicole Egner, Eckhart Flaig, Elisabeth Flaig, Joachim Gary, Margarete Greiner, Anton Hartmann, Christopher Hettich, Heinz Hieber, Iris Kaiser, Cornelia Krüger, Klaus Laue, Susanne Lehmann, Holger Mayer, Dr. Johannes Muck, Frank Pantel, Michael Schäfer, Anna Seiter, Anja Vetter, Franziska Vetter.

HOT NEWS

Spiel, Sport, Spaß

Sommerferien-Sportwochen der Turnabteilung

6 – 12 Jahre

11. – 15.08.2025, jeweils 09.00 – 14.00 Uhr
Mitglieder 55 €, Nichtmitglieder 95 €

Ab 10 Jahre

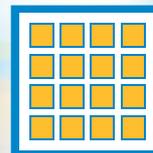
11. – 15.08.2025, jeweils 15.00 – 18.30 Uhr
Mitglieder 35 €, Nichtmitglieder 70 €

8 – 14 Jahre

18. – 22.08.2025, jeweils 09.00 – 14.00 Uhr
Mitglieder 55 €, Nichtmitglieder 95 €

Anmeldung über unsere Homepage unter
<https://tsg1846.de/anmeldung/ferienprogramm.php>

TSG



Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



In Backnang vereint im Sport



IMPRESSUM

Änderung Ihrer persönlichen Daten

Bitte denken Sie daran uns zu verständigen, wenn sich Ihre Bankverbindung, Ihre Anschrift, Ihr Name geändert hat. Eine Mitteilung per E-Mail oder Brief an die Geschäftsstelle, Größbeweg 20 genügt.

E-Mail: info@tsg-backnang.de

Ihre Mitgliedschaft können Sie jeweils zum Jahresende kündigen. Diese muss schriftlich an die Geschäftsstelle erfolgen und bis 15. November bei uns vorliegen. Noch Fragen? Die beantworten Ihnen gerne die Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle.

Herausgeber:

TSG Backnang 1846 Turn- und Sportabteilungen e.V.

Größbeweg 20 · 71522 Backnang · Tel. 07191/8 61 87

E-Mail: info@tsg-backnang.de · tsg1846.de.

Verantwortlich für den Inhalt: TSG Backnang 1846 e.V.

Layout, Grafik, Mediengestaltung:

Wolfgang Richter, Allmersbach im Tal, wrichter@oga-grafix.de

Auflage 2.500. Erscheinungsweise zweimal jährlich

Der Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten



Alle Fotos des Ehrungsabends sind von Christopher Cocks.



Die ASPA-Gruppe präsentiert die Sommercamps der TSG Backnang 1846 e.V.

Sport und Bewegung mit viel Spaß



KiSS

KinderSportSchule

Sommercamp

Ganztagsbetreuung in den Sommerferien für Kinder von 4 bis 11 Jahren

Sommercamp 1:
4. – 8. August

Anmeldeschluss: 30. Juni 2025

Sommercamp 2:
1. – 5. September

Anmeldeschluss: 31. Juli 2025

Backnang, Hagenbachsportgelände, Größeweg 20, von 8 bis 17 Uhr.
Jeweils inklusive gemeinsames Frühstück, Mittagessen und Zwischenmahlzeiten.

Unser erfahrenes Personal und Trainerteam betreut die Kinder ganztägig, und gestaltet einen abwechslungsreichen und sicheren Tagesablauf.

Teilnehmergebühr: 169 Euro pro Teilnehmer pro Camp.



Anmeldung über unsere Homepage unter
<https://tsg1846.de/anmeldung/ferienprogramm.php>

Haben Sie noch Fragen?

Gerne an: judit.lukacs@tsg-backnang.de



Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.

Gelebte Integration bei Badminton

Durch Vorleben von Toleranz und einer klaren Positionierung als „bunte Truppe“ wird in der Badmintonabteilung vorbildliche Integrationsarbeit geleistet.

Sie dehnen sich beim gemeinsamen Aufwärmen, rennen im Training um jeden Federball, feuern sich gegenseitig an: Rund 80 aktive Mitglieder knüpfen in der Badmintonabteilung Kontakte, finden beim Sport Freunde, haben Erfolgserlebnisse. Menschen mit speziellem Betreuungs- und Förderungsbedarf sind ganz selbstverständlich dabei. „Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung, Körperbau, Herkunft, Nationalität, Hautfarbe, Bildungsgrad, religiöse Zugehörigkeit, Sprache und geistige Einschränkungen spielen bei uns keine Rolle“, sagt Abteilungsleiter Michael Schäfer. Badminton keine klassische Mannschaftssportart. „Dadurch trainieren und spielen ohnehin alle Spielerinnen und Spieler in ständig wechselnden Paarungen mit und gegeneinander“, so Schäfer. Auch Vereinsturniere wurden als „Spaßturniere“ mit stets neu ausgelosten Spielpartnern gespielt – jung mit alt, Frauen mit Männern, Anfänger mit Mannschaftsspielern, Menschen mit und ohne Handicaps.

Es gibt hier schon immer alle Kombinationen - das erlebte auch Johannes. Der damals 12-jährige Junge kam vor 15 Jahren ins Training. Als Jugendlicher wurde bei ihm Autismus diagnostiziert. Trotz zahlreicher Einschränkungen hatte er von Anfang an Freude am Badminton-Sport. Der junge Mann lernte schnell. Mit jedem Training machte er Fortschritte – nicht nur sportlich, sondern auch im sozialen Verhalten, was ihm auch im Alltag half. Doch die Integration des Jugendlichen verlief nicht immer ohne Hürden. So konnten oder wollten die damaligen Jugendbetreuer den teils anstrengenden Umgang mit ihm nicht mehr fortführen. Nach einer eindringlichen Bitte des Vaters, seinem Sohn nicht die Mitgliedschaft zu entziehen, konnte der junge Mann bleiben. Bis heute ist er wöchentlich fester Bestandteil der Trainingsgruppe. „Allen ist bewusst, dass die Gespräche mit ihm

manchmal fordernd sind. Aber eine Ausgrenzung findet nicht statt“, so Michael Schäfer. Der inzwischen Erwachsene gehört zu den zeitweise drei Menschen mit einem besonderen Betreuungsbedarf, denen in der Badmintonabteilung Sportangebote offenstehen. Für viele von ihnen war Sport bisher vor allem mit dem Frust verbunden, nicht mithalten zu können, die Leistung nicht zu bringen, in Teams mit „Normalen“ der sprichwörtliche „Klotz am Bein“ zu sein. Aus dem Grund suchten und fanden nur wenige den Weg in die sportlichen Gemeinschaften. Anders beim Badminton: Durch das Engagement von Schäfer und weiteren Vertretern der Abteilungsleitung ist es gelungen, sie zu integrieren. „Wir geben die Chance, mit Spaß Sport zu treiben und Gemeinschaft zu erleben. Wir setzen uns aktiv dafür ein, dass es innerhalb der Abteilung, während des Spielbetriebs und bei sonstigen Veranstaltungen keinerlei Ausgrenzung oder Diskriminierung gibt.“ Interessierte „Neulinge“ werden immer darauf hingewiesen, dass die Badmintonabteilung eine bunt gemischte Gruppe ist, in der alle im gemeinsamen Spiel Spaß haben wollen. Sie bekommen auch vermittelt, dass es am Trainingsabend üblich ist, ein neues Spiel in neuer Zusammensetzung zu spielen - und man auch jeden fragen kann. Die Abteilung nehme dabei die Rolle eines Vorbildes ein: „Uns geht es um ein Vorleben von Toleranz und Integration“, präzisiert Michael Schäfer. So wurden Johannes von Anfang an auch Aufgaben zugewiesen und vor allem zugetraut. Er führt die Anwesenheitsliste der Kinder im Jugendtraining. Dabei muss er auf die Kinder zugehen und die Namen abfragen, umgekehrt unterstützen ihn die Kinder beim Ausfüllen der Zeilen und Spalten. Die Abläufe sind zur Selbstverständlichkeit geworden. „Wahrscheinlich ist es genau das, was man Inklusion nennt“, so Michael Schäfer.

INFO

Die Badmintonabteilung hat im Jahr 2024 ihr 50-jähriges Jubiläum gefeiert. An Ostern 2025 empfangen die Badmintonspieler erstmals eine 18-köpfige Delegation aus der Partnerstadt Annonay. Neben Zeit zum Kennenlernen ist für Ostersonntag ein Freundschaftsturnier geplant. Mit Jahresstart 2025 ist die Abteilung an ihren ehemaligen Trainingsort in der Murratal-Arena zurückgekehrt. „Wir hoffen, durch die neue und bessere Ausstattung noch attraktiver für Neuzugänge zu sein.“ Gesucht sind weitere Trainer, denn wie überall mangelt es an personeller Kapazität. Begonnen hat dies vor rund zehn Jahren, als eine Zäsur im Abteilungsgefüge zu zahlreichen Abgängen aus Altersgründen führte – darunter etliche Mannschaftsspielerinnen und Spieler, weshalb die lange und sportlich erfolgreiche Tradition der Badmintonabteilung vor dem Aus stand. Zugleich legte der engagierte Abteilungsleiter nach mehr als 20 Jahren Führungstätigkeit sein Ehrenamt nieder. Eine Interimslösung der Abteilungsleitung brachte nicht den erhofften Effekt, daraufhin wurde ernsthaft die Auflösung der Abteilung diskutiert. Seither hat sich der Mitgliederstand stabilisiert – vor allem die Anzahl an Jugendlichen hat sich stetig gesteigert und liegt - Stand Februar 2025 - bei 30 Prozent. Den Schwerpunkt seiner Abteilungsleiterstätigkeit sieht Michael Schäfer darin, den Hobby-Spieler-Bereich weiter zu stärken. Seit rund fünf Jahren stellen sich auch wieder sportliche Erfolge ein - mit zwei Mannschaften in der sogenannten „Hobby-Spieler-Liga“ knüpft die Abteilung an vergangene Erfolge an. Zum Saisonstart 2024/2025 tritt die TSG-Badmintonabteilung sogar wieder mit einer Mannschaft im regulären Spielbetrieb des Baden-Württembergischen Badmintonverbands an. „Dank der Bereitschaft einiger Neumitglieder, sich aktiv um Abteilungsbelange zu kümmern, macht die Zusammenarbeit im Ausschuss allen wieder großen Spaß“, so Michael Schäfer.

Von Heidrun Gehrke

TSG Backnang 1846 hat eine neue Leiterin für die KiSS-Kindersportschule eingestellt

Wir möchten Kinder mit Spaß zur Bewegung führen und

TSG-Geschäftsführerin und Vorstand Claudia Krimmer bezeichnet sie als „absoluten Glücksfall“ für die Kindersportschule KiSS. Sie war im Handball-Leistungssport eingebettet, freut sich jetzt aber auf die neue bedeutsame und schöne Aufgabe, junge Menschen in Sport während einer wertvollen wichtigen Lebensphase zu begleiten. Wie will die 41-jährige Handballerin, in der ein „Energie-Hase“ steckt, die Erfolgsgeschichte der sportartübergreifenden TSG-Abteilung fortsetzen?



„Ich bin ein richtiger Energie-Hase, bei dem die Batterie fast nie ausgeht“, sagt Judit Lukács. Die TSG Backnang 1846 hat die 41-jährige gebürtige Ungarin und studierte Sportwissenschaftlerin per 1. Oktober 2024 zur Leiterin ihrer Kindersportschule KiSS ernannt. Sie übernimmt die Aufgabe von Vorgängerin Wencke Boxler, unter deren Leitung die KiSS seit dem Schuljahresbeginn 2023/2024 große Schritte nach vorne gemacht hat. Als sie von der wieder zu besetzenden Funktion hörte, sei sie gleich hellhörig geworden, erzählt Judit Lukács. „Den Verein kannte ich ja schon durch die Handballabteilung, deshalb habe ich mich in dieses Angebot des Vereins für Kinder eingeleitet und konnte feststellen: Das wäre ein Job, wie für mich gemacht.“ Sie hat sich beworben und die Stelle auf Anhieb bekommen, weil umgekehrt der TSG nichts Besseres passieren kann als die Weiterentwicklung der erfolgreichen Abteilung in die Hände einer engagierten, sporterfahrenen Persönlichkeit zu

legen. Der Bewerbungsprozess hat gezeigt, dass Judit Lukács dank ihrer Aus- und Weiterbildung, ihrem privaten sportlichen Engagement und ihrer langjährigen Trainererfahrung das Anforderungsprofil am besten erfüllt. Insbesondere verfügt die leidenschaftliche Handballerin und Jugendtrainerin über praktische Erfahrung im Kindersportbereich - und das gleich in verschiedenen Sportarten. Ideal für das sportartübergreifende Programm in der KiSS. „Von allem ein bißchen was“ ist laut Judit das Motto.

Doch von vorne: Die 41-Jährige hat in ihrer Heimat Ungarn Sportwissenschaft und Sport auf Lehramt studiert - sie ist ein Sport-Ass durch und durch. Ihr persönliches Steckepferd ist Handball - sie hat 2. Bundesliga in Waiblingen gespielt, trainiert seit vielen Jahren beim HCOB verschiedene Jugendmannschaften. Ein Schwerpunkt sind die weibliche Jugend und bis Ende April 2025 auch noch die Frauen 1 des HCOB. Ende der Saison will sie zwar weiterhin aktiv Handball spielen, ihre Trainertätigkeit in einem anderen Verein fortsetzen; wo sie sich einbringt, ist noch nicht festgelegt. Damit will sie sich auch ein Stück weit den Rücken freihalten, um ihre Energie nun voll und ganz in die Führungsarbeit der Kindersportschule zu stecken. Weil sie jah-

relange Erfahrung in der Arbeit mit Kindern mitbringt, kann sie die Bedeutung und die Wirkung der KiSS für Heranwachsende realistisch einschätzen: „Gerade beim Sport ist die Entwicklung der Kinder sehr schnell feststellbar. Die Erfolgserlebnisse machen die Kinder glücklich, vor allem, wenn sie diese selbst wahrnehmen.“ Für die glücklichen Gesichter lohne es sich, jeden Tag zu arbeiten: „Das macht mich selber mehr als zufrieden“, sagt sie.

Ihr geht es um die Vermittlung von Werten und Förderung wichtiger Kompetenzen wie Selbstbewusstsein und Zielstrebigkeit. Sich selbst beschreibt sie als sehr gut strukturiert, gut organisiert, verantwortungsbewusst - und zielstrebig. „Ich weiß ganz genau, was ich erreichen möchte und vor allem, dass man diese Ziele auch erreichen kann. Genau diese Werte - dass alles möglich ist - möchte ich den Kindern weitergeben.“ Ob dies dann Ziele im sportlichen Bereich seien oder einfach Spaß an der Bewegung, dazugehören und Freunde zu finden, spiele keine Rolle. „Jeder hat ein anderes Ziel, um glücklich zu sein. Beim Erreichen dieser Ziele, einen kleinen Teil beitragen zu dürfen, das macht mich einfach glücklich.“ Die Aufgabe kommt also wie gerufen für die quirlige, sympathische Frau. „Ich kann hier mein sportliches Wissen wieder anderweitig verwenden, nicht nur beim Handball. Die Arbeit bereitet mir jeden Tag sehr viel Spaß, egal ob es um die Büroarbeit oder das Unterrichten der Kinder geht.“

Was hat sie vor mit der KiSS, einem der „Erfolgsprodukte“ innerhalb der TSG Backnang 1846? Seit Wiedergründung im Jahr 2022 weist die Kindersportschule beeindruckende Zuwachsraten auf. Unter Führung von Wencke Boxler konnten wieder einige neue

Gruppen im Bereich des Kindersportes eröffnet werden. Neue Kinder zu gewinnen, bleibt auch für die neue Leiterin ein Thema. Ihre erste Aktion sei schon mal sehr gut gelaufen: „Ich habe in umliegenden Gemeinden Flyer verteilt, daraufhin kamen weitere neue Anmeldungen.“ Aktuell zählt KiSS 115 Kinder und fast alle Gruppen sind ausgebucht. Jede Woche kommen Kinder zum Schnuppern vorbei, deshalb geht sie von einer Erweiterung um weitere Gruppen aus.

Mit einem breiten Spektrum will die Sportschule Kinder auf alle Sportarten vorbereiten,

mehr ausprobieren - mit null Druck, mit maximal Spaß. „Die Kinder werden nicht benotet, wie in der Schule oder stehen im Wettkampf zueinander“, betont Judit. Die KiSS sei bestrebt, die Talentsuche zu fördern. „Wir wollen frühzeitig erkennen, ob ein Kind in einer Sportart besonders talentiert ist, so dass es im Anschluss in der jeweiligen Abteilung direkt vorgestellt werden kann.“

Zu ihren Vorhaben zählt Judit Lukacs, die Führer noch mehr in Richtung Kindergärten auszustrecken. Die Stadt habe zwei zusätzliche Sportstunden genehmigt, damit wachse die

tet - also etwa vier Wochen Turnen, danach vier Wochen Ballsport. Künftig wird in jede Stunde eine Aufgabe von mehreren Blöcken eingebaut - pro Stunde etwa 4 bis 5 Stationen mit verschiedenen Schwerpunkten. „Damit müssen die Kinder nicht mehr wochenlang warten, bis sie wieder einen Ball in der Hand haben oder auf den Barren klettern dürfen.“

Als weitere Ziele, an die sie mit Energie rangehen will, nennt sie die Sommercamps in den Sommerferien, wenn die KiSS pausiert. Zwei Sommercamps sind geplant, für die es noch Plätze gibt. Vom 4. August bis 8. August

die Förderung junger Sporttalente verstärken

egal was sie später konkret machen möchten. Das Angebot erweitert das Angebot für spielerisches Erlernen von Sportarten, zur Entwicklung von Bewegungsmustern und sozialen Fähigkeiten. Kinder können Koordination, Turnen, Ballübungen, Athletik und vieles

Zahl auf fünf Gruppen im Sportkindergarten. Auch die Helfer- und Übungsleiterfrage für den Zuwachs bei den Gruppen sei geklärt, berichtet sie froh vom „Teamzuwachs“. Bei den Abläufen habe sie manches geändert: So werde nicht mehr blockweise gearbei-

und vom 1. September bis 5. September 2025. Hier werden die Kinder im Alter zwischen 4 und 11 Jahren ganztägig von 8 bis 17 Uhr betreut, damit die Eltern arbeiten gehen können. Sie bekommen Frühstück, Mittagessen und Zwischenmahlzeiten. Sie machen tagsüber viel Sport, bei dem die Übungsleiter darauf achten, dass sie alle Sportarten der TSG Backnang 1846 kennenlernen. Ergänzt wird der Tagesablauf um spielerische Einheiten, Teambuilding und vieles mehr. „Wir möchten die Kinder mit viel Bewegung begeistern und somit auch für glückliche Eltern sorgen, weil ihre Kinder abends ausgepowert und vor Erschöpfung freiwillig ins Bett gehen“, merkt Judit an. „Ausgepowert“ scheint für sie selbst ein Fremdwort zu sein, sie legt gerade erst richtig los: „Ich bin voller Ideen, muss mich aber teilweise selber bremsen, um mich daran zu erinnern, dass der Tag immer nur 24 Stunden hat und ich nicht alles auf einmal planen sollte“, sagt sie über ihren Tatendrang. Mit der bisherigen Entwicklung sei sie sehr zufrieden. „Und was noch viel wichtiger ist: Mir macht hier alles extrem viel Spaß und ich fühle mich mit meinen Kollegen und Kolleginnen unglaublich wohl.“



Archiv Alexander Becher

Von Heidrun Gehrke





Alle Fotos der „Zeitreise“ von Georg Hrivatakis





Alle Fotos der „Zeitreise“ von Georg Hrivatakis



ZEITREISE – in unseren Herzen

Erzählt wurde die Geschichte einer Familie: Vater (Daria Stubert), Mutter (Lotta Brandt), die Zwillinge Miley (Olivia Klostermann) und Kate (Emilia Santiago) und deren jüngere Schwester Guili (Luna-Giolin Breuer). Bei einem Picknick im Park zieht ein Unwetter auf und Guili stirbt durch einen Blitzschlag. Für die Familie bricht eine Welt zusammen. Beim Stöbern in Erinnerungen auf dem Dachboden finden die Zwillinge eine Zeitmaschine und machen sich durch verschiedene Epochen auf den Weg, um das Unglück zu verhindern. Eine Zeitreise durch die Herzen beginnt.

Die verstorbene Guili wird in der Geschichte zum Schutzengel ihrer Schwestern und begleitet diese durch die Jahrhunderte, nachdem sie selbst in den Kreis der Engel aufgenommen wurde. Das Publikum hielt den Atem an, als eine der Mitwirkenden ganz in Weiß gekleidet und mit Flügeln ausgestattet aus der größtmöglichen Höhe des Walter-Baumgärtner-Saals langsam herabschwebte. Nach spannenden Abenteuern in den verschiedenen Zeitepochen gelang es den Zwillingen dann auch ihre Schwester vor dem Blitztod zu bewahren. Alle Mitwirkenden von den ganz Kleinen der Showteam-Minis über die Größeren der Showteam-Kids bis zu den „Profis“ des TSG-Showteams zeigten großartige Leistungen und waren mit ganzem Einsatz dabei. Für die Szene im Wilden Westen wurden sogar viele ehemalige Mitglieder des Showteams aus ganz Deutschland zusammengetrommelt, um noch einmal gemeinsam auftreten zu können.

Unglaublich viel Arbeit steckte in der Inszenierung: Bühnenbilder, Musikauswahl, Beleuchtung, Requisiten, die zahllosen Kostüme, Choreografien und nicht zuletzt das Einüben der mehr als zweistündigen Show. All das koordinierte GianNina Breuer zusammen mit Saskia Klenk und ihren Teams. GianNina war auch während des Events als Helferin, Mitwirkende und Ansprechpartnerin stets präsent. Ein sowohl emotionaler als auch arbeitsintensiver Organisationsmarathon lag hinter der TSG-Übungsleiterin, die mit der Aufführung auch ihr privates Schicksal verarbeitete und am Schluss aus tiefsten Herzen kommende Dankesworte fand.

Die Einnahmen des Abends kommen nicht etwa der Kasse der Turnabteilung zugute, sondern wurden nach Abzug der Kosten komplett an Sternentraum gespendet. Die Scheckübergabe erfolgte im Rahmen einer Kinovorführung der Show im Backnanger Lichtspielhaus UNIVERSUM.



SAVE THE DATE

Wir laden Sie herzlich ein zum

TSCG SOMMER FEST

Sportparcours für Kinder · Die Abteilungen stellen sich vor
Schnupper-Boule uvm.

1 3 . 0 7 . 2 0 2 5

Hagenbach Sportgelände · Größeweg 20

Vereinsleben im Wandel

Ein Schwerpunkt der Vereinsarbeit liegt in der Mitgestaltung. Um speziell als Sportverein wie die TSG Backnang 1846 dauerhaft und in vielen verschiedenen Abteilungen sportliche Angebote zu machen und schöne Ereignisse und Feste zu bieten, braucht's Aktive. Jedes Mitglied trägt dazu bei, dass Vereine weiterhin attraktiv bleiben als Begegnungsstätten, als Motoren für sozialen Zusammenhalt, als Wertevermittler und vieles mehr.

Der älteste nachgewiesene Verein, damals „Klub“ genannt, wurde - so ist es in der Historie des Vereinswesens nachzulesen - im Jahr 1413 von frommen Tempelherren ins Leben gerufen für die Gemeinschafts-Aufgaben „wohltätiger Zwecke“. In den vergangenen Jahrzehnten scheint dieser „Zweck“ allerdings mehr und mehr ins Hintertreffen zu geraten. Was heute zählt, ist das Gemeinschafts-„Erlebnis“. Gemeinschafts-„Aufgaben“ hingegen werden dabei eher vernachlässigt.

Der Nachwuchs ist dabei gar nicht das Hauptproblem, sagt Claudia Krimmer, Vorstandsmitglied der TSG Backnang 1846. Sie sagt, dass die Zahl junger Menschen, die sich insbesondere in sporttreibenden Vereinen einbringen wollen sogar wachse, auch in der TSG. Die Zahl der Gesamtmitglieder stagniere allerdings. In der TSG wachse insbesondere die Sorge in Bezug auf die sinkende Bereitschaft, eine Führungsposition zu übernehmen. Immer weniger Menschen sind bereit oder haben Zeit, sich dauerhaft zu engagieren. „Wir werden vermehrt als Dienstleister wahrgenommen“, so Claudia Krimmer. Nach dem Motto: Was tut der Verein für mich,

was kriege ich in diesem Verein? Die umgekehrte Frage, „Was kann ich für den Verein tun?“ rücke in den Hintergrund. Vereine leben aber vom Geben und Nehmen. Claudia Krimmer hat Verständnis für jeden, der in den Verein eintritt, um ein günstiges Sportangebot zu bekommen. „Das ist nicht verwerflich in Zeiten, wo jeder aufs Geld schauen muss“, sagt sie. Allerdings gelte dies auch umgekehrt - auch die TSG muss angesichts stagnierender Mitgliederzahlen um Einbußen bei den Mitgliedsbeiträgen fürchten. Das nachlassende Bewusstsein für die Vereinskultur befördere die in der TSG bereits feststellbare erhöhte Ein- und Ausstiegskultur. Ganze Familien wie früher, die über mehrere Generationen, quasi von der Babytrage bis zur Bahre im Verein bleiben, seien die Seltenheit. „Der Verein wird eher projektbezogen genutzt, auch als Begegnungsstätten, aber nicht über das Sportangebot hinaus“, so Claudia Krimmer.

Die Ursachen sind nachvollziehbar und mit dem gesellschaftlichen Wandel teilweise erklärbar. Claudia Krimmer hat ein Beispiel: „Früher hatten Mütter oder Väter mehr Zeit, konnten ihre Kinder zum Sport bringen, wieder abholen und vielleicht selbst mit-

machen oder im Anschluss noch bleiben zum Schwätzen.“ Der Alltag war noch nicht so stark „durchgetaktet“, es blieb mehr Zeit übrig für nähere Kontakte zwischen Übungsleitern und Eltern. „Im persönlichen Gespräch wurde dann zum Beispiel festgestellt, dass die Mutter auch sportaffin ist, und nicht selten haben Mütter dabei ihr Interesse entdeckt, selbst eine Gruppe zu leiten.“ Viele hätten sich später dann zu Übungsleiterinnen fortbilden lassen, heute bringen sie sich eher projekthaft ein, backen mal einen Kuchen oder helfen bei einzelnen Events. Das Hauptproblem aber bleibt die sinkende Wertschätzung fürs Ehrenamt, da bleibe das Herzblut früherer Zeiten eindeutig auf der Strecke. „Es braucht mehr Trainer und Ehrenamtliche. Um das zu schaffen, muss der Verein junge Helfer gewinnen, flexiblere Strukturen schaffen, die mit dem modernen Lebensrhythmus vereinbar sind“, sagt der Vorsitzende Rainer Mögle. Es müsse wieder vermehrt in den Fokus rücken, dass Vereine nicht nur eine Möglichkeit bieten, gemeinsamen Interessen nachzugehen und sich unabhängig vom sozialen Stand zu organisieren, sondern auch Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und im Falle von Sportvereinen ein tolles attraktives und abwechslungsreiches Umfeld schaffen, um gemeinschaftlich Sport zu treiben. Statt aber nun über die „Ehrenamtslücke“ tatenlos zu klagen, arbeitet die TSG - „positiv beim Tun, positiv beim Denken“ - an Lösungen für die Zukunft. Es gilt, neue Sportangebote zu integrieren und digitale Vereinsstrukturen zu stärken. Auch den Wandel der internen Strukturen habe man im Blick. Die TSG Backnang 1846 hat sich verjüngt, verbindet längst Tradition mit Moderne und die Digitalisierung schreitet voran. Denkbar, dass dabei eines Tages die aktuelle Entwicklung



Pilz & Pilz

FACHZAHNÄRZTE FÜR
KIEFERORTHOPÄDIE

Wir beraten Sie gerne in unserer
kieferorthopädischen Praxis für
Kinder, Jugendliche und Erwachsene
im Herzen von Backnang.

Am Obstmarkt 1
71522 Backnang

Tel 0 71 91 91 42 40
Fax 0 71 91 91 42 4 4

praxis@pilzundpilz.de
www.pilzundpilz.de



Dr. Peter Pilz & Dr. Lena Pilz



EBINGER

ORTHOPÄDIE- SCHUHTECHNIK

- Individuelle Beratung bei Fußproblemen
- Orthopädische Zurichtung von Konfektionsschuhen
- Anfertigung von orthopädischen Maßschuhen
- Einlagen und Fußstützen nach Maß
- Sporteinlagen für Joggingschuhe, Skistiefel usw.
- Kompressionsstrümpfe ● Schuhreparaturen

Bernd Ebinger · Orthopädie-Schuhtechnik-Meister

Hardtwaldstraße 3 · 71546 Aspach-Kleinaspach
Tel. 07148 / 2699 · Fax 07148 / 2690

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. von 8.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Mi. von 8.00 – 12.30 Uhr. Termine nach Vereinbarung. Parkplätze vorhanden.

ANWALTSKANZLEI

RALF KLEINPETER

PIA TÄPSI-KLEINPETER

- Familienrecht
- Erbrecht
- Arbeitsrecht
- Sozialrecht
- Strafrecht
- Ordnungswidrigkeiten
- Mietrecht und WEG-Recht
- Reiserecht
- Verkehrsrecht
- Inkasso

www.rae-kleinpeter.de

Grabenstraße 16 • 71522 Backnang
Telefon: 07191 / 60066 • info@rae-kleinpeter.de

rund um das Thema KI in der Wirtschaftswelt auch in der TSG einen Spielraum für eigene Gedanken schafft.

Es müsse auch an große Schritte und harte (Ein-) Schnitte gedacht werden: „Wenn sich an der Einstellung zum Ehrenamt nichts ändert und zudem die ausufernde Bürokratie immer mehr Menschen abschreckt, hier dauerhaft tätig zu sein, sind wir gezwungen, mehr hauptamtliche Stellen zu schaffen“, warnt Claudia Krimmer. Die Folge: Vereine könnten sich zu „Wirtschaftsunternehmen“ entwickeln, die gewinnorientiert arbeiten müssen. Der Weg in Richtung Hauptamtlichkeit sei nur abzuwenden, wenn die Menschen wieder Spaß und Freude dabei haben, selbst etwas für die Begegnungstätten und Sportangebote im Verein zu tun, die sie selbst wertschätzen und gerne nutzen. Denn sie wissen: Beim gemeinsamen Sporttreiben fällt manches

leichter, weil die Menschen sich akzeptiert fühlen in einem Team, das für viele ein „Zuhause“ ist. Wie viel Spaß das macht, das können bei der TSG Backnang 1846 aktuell mehr als 3.360 Mitglieder erleben, die an Angeboten in den 15 Abteilungen teilnehmen. „Sportvereine sind weit mehr als nur Orte des Trainings und Wettkampfs – sie sind das Herzstück sozialer Gemeinschaften. Sie bringen Menschen zusammen, im Verein und Vereinssport werden Werte vermittelt“, verdeutlicht Rainer Mögle.

Damit der Verein weiterhin ein lebendiger und unverzichtbarer Teil des gesellschaftlichen Miteinanders ist, will die TSG das Ehrenamt attraktiver gestalten, es mehr an die Lebenswirklichkeit der Menschen anpassen. Vorstandschafft und Abteilungen suchen darum nach Aussage von Mögle mit Nachdruck nach Wegen, das Ehrenamt in

den Abteilungen, wo immer es möglich ist, zu entlasten und die Verantwortung etwa für „spaßbefreite“ Arbeitsgebiete wie Steuern, Datenschutz und Organisation des Kindeswohls zentral und rechtssicher zu organisieren mit dem Ziel, mehr Menschen zu gewinnen, die sich auf Arbeitsebene engagieren möchten. Möglichst überzeugt, dass sich diese Arbeit am Weiterbau des größten Backnanger Mehrspartenvereins lohnt. Aktuelle Zahlen zur Mitgliederentwicklung machen ihm Mut: Demnach seien Sportvereine besonders bei jungen Menschen immer noch beliebt. Die Zahl der Kinder und Jugendlichen in Vereinen sei so hoch wie seit 15 Jahren nicht mehr. Auch viele Erwachsene zwischen 27 und 45 Jahren treten wieder ein. „Das zeigt uns, dass Sportvereine wichtig und attraktiv bleiben.“

Von Heidrun Gehrke

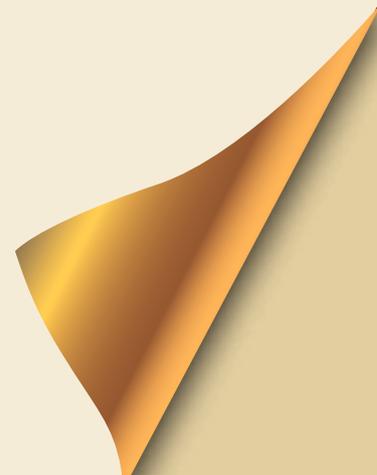


Vereinsarbeit vom Feinsten

Samstagnachmittag ist in der Frühjahrsaison eigentlich Wettkampfzeit. Doch was macht man, wenn es keinen Wettkampf gibt? Natürlich . . . , man räumt die Turnabteilungsutensilien aus der „alte Garage in die neue Garage“! Wir sind sehr stolz auf unser Ehrenamt, das offenbar Samstagnachmittag nicht besseres zu tun hat, als den Verein zu unterstützen.

Was wäre unsere Gesellschaft ohne die vielen Menschen, die sich Tag für Tag mit ihrem Engagement einbringen.

Vielen lieben Dank für eure „wertvolle Zeit“.



TSG Backnang 1846 Turn- und Sportabteilungen e. V.,

Größeweg 20, 71522 Backnang,
Telefon 07191/86187,
E-Mail: info@tsg-backnang.de

Geschäftsführerin: Claudia Krimmer.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Montag 9.00 – 11.00 Uhr

16.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 12.00 – 14.00 Uhr

Info und Beratung Sportangebote, Mitgliederverwaltung

Sabine Eitel, Andrea Griem, Marina Heidrich, Anne Bäuerle.

Leitung der Kindersportschule:

Judit Lukacs.

Während der Schulferien ist die Geschäftsstelle geschlossen.

Bald ist es soweit: Die ersten Jugend Olympics im Rems-Murr-Kreis in den Startlöchern

Fest der Vielfalt



Am 16. Mai geht es los – die ersten Jugend Olympics im Rems-Murr-Kreis beginnen. Zum Auftakt lädt der Backnanger Verein „Großer Alexander“ gemeinsam mit den Inklusiast:innen des Kreisjugendrings zu einer integrativen und inklusiven Veranstaltung auf das Vereinsgelände in Backnang. Vormittags sind die Schulen am Zug, ab dem Nachmittag ist jede und jeder eingeladen, die unterschiedlichen Angebote auszutesten, etwa Tischtennis und Badminton mit Simulationsbrillen, Rollstuhlbasketball, Rollstuhlfahren, Parcours

mit Langstöcken und Schlafmasken, Skateboardfahren und vieles mehr. Als Rahmenprogramm finden die Vielfalt Games statt.

Am 17. und 18. Mai bieten Vereine im ganzen Rems-Murr-Kreis unterschiedlichste Wettkämpfe in ihren verschiedenen und vielfältigen Sportdisziplinen an.

Mit dabei sind etwa **am 17. Mai:**

Turnen in der Murrthal-Arena Backnang, **Kleinfeldtennis und Padel** auf dem Platz der TSG Backnang Tennis, **Volleyball** in der Katharinenplaisier Backnang, **Blasrohrschießen** in der Stadthalle Murrhardt, **Pferdesport** in der Reitanlage des RV Winnenden, **Judo** in der Mörikehalle Backnang, **Sportakrobatik** in der Mörikehalle Backnang, **Kampfkunst** in Schmidlen, **Golf** in Falkenberg.

Am 18. Mai geht es weiter

mit **Fußball** im Sportpark Schmidlen, **Handball** in den Sporthallen Alfdorf, **Beachvolleyball** im Stadion Weissacher Tal, wieder **Pferdesport, Ringen** in der Halle des SC Korb.

Bereits **am 27. April** findet der **City-Triathlon** im Vorfeld in Backnang statt.

Für alle Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren offen ist der Tag der Offenen Tür bei der **Rudergesellschaft Ghibellinia Waiblingen** am 17. Mai von 12 bis 17 Uhr. Hier können sich Interessierte beim Proberudern und Ergo-Fahren testen. Weitere Informationen dazu bei Matei Dumitru: matei@rggw.de.

Wir machen auch den **Ninja Warrior Parcours** olympisch. Am 17. Mai von 10 bis 18 Uhr ist Geschicklichkeit gefragt für alle Jungs und Mädels zwischen 12 bis 16 Jahren, im Sportzentrum LOOP der SV Fellbach. Weitere Auskünfte und Anmeldung bei Ninja-Warrior-Profi Karim El-Azzazy: el-azzazy@svfellbach.de.

Wie auch bei den Olympischen Spielen darf eine **Abschlussgala** nicht fehlen. Diese wird

stattfinden **am 18. Mai ab 18 Uhr** in der neuen Murrthal-Arena in Backnang. Neben zahlreichen hervorragenden Gruppen unterschiedlichster Sportarten aus dem Rems-Murr-Kreis werden auch die Turniersieger anwesend sein.

Weitere Informationen zu den Abläufen und der Anmeldung unter:

sportkreis-rem-s-murr.de/jugend-olympics



3. Platz beim Bürgerpreis

Am 22. Oktober 2024 fand in der Kundenhalle der Kreissparkasse Waiblingen die Verleihung des 21. Bürgerpreises statt. Das Motto lautete: „Alle gemeinsam – jeder einzigartig. Innovation und Inklusion im Sport“. Die zahlreich anwesenden Vereinsmitglieder und Initiativen aus der Region erfuhren tatsächlich erst an diesem Abend, welchen Platz sie bei der Wahl belegt hatten und wie hoch die Dotierung hierfür ausfiel. Die TSG 1846 Backnang erhielt für ihre Aktion „Bewegter Stadtpaziergang für Menschen mit und ohne dementieller Veränderung“ den Preis für den dritten Platz. Der Stadtpaziergang ist jedes Jahr mit drei Terminen geplant und erfreut sich mittlerweile großer Beliebtheit. Claudia Krimmer, Rainer Mögler und die Übungsleiterin Andrea Leissner nahmen positiv überrascht einen Scheck in Höhe von 2.500,- € in Empfang.



Rehasport

Beim Rehasport wird durch gezielte Gymnastik, Kräftigung der stabilisierenden Muskulatur, Dehnung der verkürzten Muskeln sowie Techniken der Mobilisierung und Entspannung versucht, die Körperfunktionen zu stabilisieren und den Beschwerden entgegenzuwirken. Rehasport ist ein kontinuierlicher Prozess und sollte daher über einen längeren Zeitraum durchgeführt werden. Rehasport bezieht pädagogische, psychologische und soziale Gesichtspunkte ein und ist somit auf eine ganzheitliche Wirkungsweise ausgerichtet. Rehasport der TSG Backnang 1846 wird von den Krankenkassen unterstützt. Voraussetzung ist der ausgefüllte und genehmigte „Antrag auf Förderung von Rehabilitationssport“ (Formblatt 56), der beim behandelnden Arzt oder direkt bei uns erhältlich ist. Der Antrag beinhaltet die ärztliche Diagnose sowie die Anzahl und Dauer der wöchentlichen Übungsstunden. Er muss von der Krankenkasse genehmigt werden. Eine Teilnahme ohne ärztliche Verordnung ist ebenfalls möglich. Bitte beachten Sie, die Teilnahme an den Reha-Sport-Angeboten der TSG Backnang 1846 ist verpflichtend. Falls Sie verhindert sein sollten, bitten wir um eine telefonische oder eine E-Mail-Absage. **Bei dreimaligem unentschuldigtem Fehlen wird die Verordnung an den Teilnehmer*in zurückgegeben.** Infos und Anmeldung in der Geschäftsstelle Hagenbach, Größeweg 20, Telefon 0 71 91/ 8 61 87, oder info@tsg-backnang.de. Informationen zu den Angeboten finden Sie unter www.tsg1846.de

Reha-Sport für Kinder

Freitag 15.30 – 16.15 Uhr Hagenbach Halle

Mit Verordnung

Olya Andreeva

Orthopädie (Rücken · Schulter · Hüfte · Knie)

Montag 09.00 – 09.45 Uhr Hagenbach Halle

Montag 10.30 – 11.15 Uhr Hagenbach Halle

Montag 11.30 – 12.15 Uhr Hagenbach Halle

Montag 16.15 – 17.00 Uhr Hagenbach Halle

Montag 16.15 – 17.00 Uhr GymRaum Tausschule

Mit Verordnung

Torsten Schwinger

Andreas Schuster

Andreas Schuster

Svetlana Persicke

Hockerguppe

Montag 20.00 – 20.45 Uhr Krafraum Mörikehalle

Dienstag 08.15 – 09.00 Uhr Hagenbach Halle

Dienstag 09.15 – 10.00 Uhr Hagenbach Halle

Dienstag 17.30 – 18.15 Uhr Hagenbach Halle

Mittwoch 19.30 – 20.15 Uhr Hagenbach Halle

Donnerstag 08.30 – 09.15 Uhr Hagenbach Halle

Donnerstag 09.30 – 10.15 Uhr Hagenbach Halle

Donnerstag 10.30 – 11.15 Uhr Hagenbach Halle

Donnerstag 11.30 – 12.15 Uhr Hagenbach Halle

Donnerstag 15.30 – 16.15 Uhr Hagenbach Halle

Donnerstag 16.30 – 17.15 Uhr Hagenbach Halle

Freitag 16.30 – 17.15 Uhr Hagenbach Halle

Freitag 17.30 – 18.15 Uhr Hagenbach Halle

Andreas Schuster

Alexander Gall

Petra Kaltwasser

Petra Kaltwasser

Svetlana Persicke

Andreas Schuster

Petra Kaltwasser

Petra Kaltwasser

Andreas Schuster

Andreas Schuster

Svetlana Persicke

Svetlana Persicke

Manuel Klingler

Manuel Klingler

Mit Verordnung

Margit Seiz

Koordinationstraining

Training der Koordination und des Gleichgewichtes

Dienstag 11.00 – 11.45 Uhr Hagenbach Halle

Lungensport für Erwachsene (barrierefrei)

Mit Verordnung

Dieses Angebot richtet sich an Teilnehmer*innen mit Asthma, chronischer Bronchitis und Atemwegserkrankungen

Dienstag 12.45 – 13.30 Uhr Hagenbach Halle Andrea Leissner

Freitag 08.00 – 08.45 Uhr Hagenbach Halle Margit Seiz

Freitag 09.00 – 09.45 Uhr Hagenbach Halle Margit Seiz

Freitag 10.00 – 10.45 Uhr Hagenbach Halle 1

Hockerguppe Margit Seiz

Diabetes-Gefäßsport (barrierefrei)

Mit Verordnung

Dieses Angebot richtet sich an Teilnehmer*innen mit der Diagnose Diabetes und an Venenerkrankte

Freitag 11.00 – 11.45 Uhr Hagenbach Halle Margit Seiz

Knie- und Hüftschule

Mit Verordnung

Kräftigung und Stabilisation des Knie- und Hüftgelenks sowie Koordinationsschulung und allgemeine Fitness.

Mittwoch 14.45 – 15.30 Uhr Hagenbach Halle **Knie** Andreas Schuster

Mittwoch 15.45 – 16.30 Uhr Hagenbach Halle **Hüfte** Andreas Schuster

Sport in der Krebsnachsorge

Mit Verordnung

Montag 18.00 – 18.45 Uhr Gymraum Tausschule Andreas Simon

Montag 19.00 – 19.45 Uhr Gymraum Tausschule Andreas Simon

Mittwoch 18.00 – 18.45 Uhr Hagenbach Halle Andreas Simon

Beckenboden-Training für Männer

Mit Verordnung

Eine bei weitem unterschätzte Muskelgruppe, die bei ungenügend trainierter Beckenbodenmuskulatur bei Männern erhebliche Beschwerden hervorrufen kann. Ziel ist eine Linderung der Beschwerden zu erzielen um Gelassenheit und Lebensfreude wiederzuerlangen.

Mittwoch 16.45 – 17.45 Uhr Gymraum Hagenbach Andreas Simon

Herzsport

Mit Verordnung

Telefonische Beratung bei der TSG-Geschäftsstelle unter Tel. 071 91/ 8 61 87.

Weitere Infos <https://www.tsg1846.de/abteilungen/herzsport.php>

Neurologische Erkrankungen (barrierefrei)

Der Rehabilitationssport bei neurologischen Erkrankungen ist eine wichtige Säule in der langfristigen Versorgung der Patienten. Die Sportgruppe richtet sich an alle Personen mit Schlaganfall, Parkinson und MS Erkrankungen sowie Menschen, die ihre Koordinationsfähigkeit oder physische Fitness verbessern möchten. Es werden Übungen in der Gruppe angeboten, die durch kompetente und fachausgebildete Übungsleiterinnen angeleitet werden. Spiel und Spaß an der Bewegung stehen im Vordergrund. Langfristig werden Defizite verringert und die Ausdauerleistung verbessert.

Dienstag 11.45 – 12.30 Uhr Hagenbach Halle Andrea Leissner

Dienstag 13.45 – 14.30 Uhr Hagenbach Halle **bis 65 J.** Andrea Leissner

Mittwoch 13.00 – 13.45 Uhr Hagenbach Halle A. Leissner, Jeannette Pluntke

Mittwoch 13.45 – 14.30 Uhr Hagenbach Halle A. Leissner, Jeannette Pluntke

Gesundheitssport

Unter den Begriff Gesundheitssport fallen die Bewegungsprogramme, die überwiegend einen Ausgleich zum Berufsalltag oder eine sinnvolle Ergänzung von Freizeitaktivitäten darstellen. Außerdem zählen zum Gesundheitssport Angebote der Primärprävention, aber auch Angebote, die eine gezielte Fortführung der Rehabilitation bieten.

Faszientraining mit der Blackroll®

KURS

Um die optimale Leistungsfähigkeit zu erreichen und den Körper maximal vor Verletzungen und Alltagsbelastungen zu schützen, braucht man nicht nur gut trainierte Muskeln, sondern auch gut trainierte Faszien. Dieser Kurs vermittelt die theoretischen Hintergründe und die praktische Anwendung der Blackroll® für Alltag und Sport. Stabilität, Mobilität, Rolltechniken und Körperwahrnehmung sind die vier Hauptbestandteile des Faszientrainings.

Der Kurs erfüllt die Kriterien für die Anerkennung als Präventionskurs nach § 20 der Krankenkassen ist und somit bezuschussungsfähig.

Freitag 18.30 – 19.30 Uhr GymRaum Hagenbach Manuel Klingler

Funktionelles Krafttraining

Der Kurs bietet ein gerätgestütztes und abwechslungsreiches Trainingsprogramm. Koordination, Kraft und Beweglichkeit werden trainiert und verbessert. Weitere Hilfsgeräte wie Therabänder oder Hanteln kommen zum Einsatz.

Do. 20.00 – 21.45 Uhr Krafraum Mörikehalle Beate Müller **10-er Karte**
Fr. 09.00 – 10.30 Uhr Krafraum Mörikehalle Elke Reh **10-er Karte**

10er Karten können über die **TSG Geschäftsstelle** erworben werden.

Krafttraining für Menschen mit und ohne Handicap

KURS

Unter geschulter Anleitung unseres Übungsleiters und durch Übungsbeschreibungen in leichter Sprache ist ein professionelles Training an Fitnessgeräten gewährleistet.

Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr Krafraum Mörikehalle Dieter Rebsch

Nordic Walking

KURS

Nordic Walking ist eine Ausdauersportart, die sich für viele Menschen eignet. Es beansprucht auf sanfte, gelenkschonende Weise den gesamten Körper. Neben dem Rumpf und den Beinen werden durch den Stockeinsatz auch der Oberkörper sowie die Arme und Schultern effektiv trainiert und das Herz-Kreislauf-Systeme verbessert.

Mittwoch 17.00 – 18.00 Uhr Plattenwald Backnang Svetlana Persicke

Starke Psyche durch Bewegung

KURS

Entwickelt wurde ein psychotherapeutisches Angebot in der Gruppe, das auch für Menschen geeignet ist, die auf einen Einzeltherapieplatz warten.

Die Bewegungseinheiten werden in Art und Intensität an die Kondition, Kraft und Beweglichkeit der TeilnehmerInnen angepasst.

Freitag 16.30 – 18.00 Uhr Hagenbach Halle
Dr. med. Lutz-Dietrich Schweizer, Petra Kaltwasser,
Svetlana Persicke

Gesundheitssportkurse – Fit und Gesund

Die standardisierten Gesundheitssport-Programme Haltung und Bewegung und Cardio Fit sind auf Grundlage neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse entwickelt und evaluiert. Somit gewährleisten sie eine einheitliche Qualität, die unter anderem eine der Kriterien für die Anerkennung als **Präventionskurs nach § 20 der Krankenkassen ist und somit bezuschussungsfähig sind.**

Fit und Gesund

KURS

Montag 10.00 – 11.00 Uhr	Hagenbach Halle	Torsten Schwinger
Montag 17.15 – 18.15 Uhr	GymRaum Plaisirschule	Andreas Schuster
Montag 18.15 – 19.15 Uhr	GymRaum Plaisirschule	Andreas Schuster
Mittwoch 08.45 – 09.45 Uhr	Hagenbach Halle	Andreas Schuster

Cardio-Fit

KURS

Mittwoch 18.00 – 19.00 Uhr	GymRaum Hagenbach	Silja Müller
----------------------------	-------------------	--------------

Knie- und Hüftschule

Ohne Verordnung

Das Angebot richtet sich an Teilnehmer*innen, die eine Fortführung der Rehabilitation wünschen. Durch spezielle Bewegungsformen wird die Funktion des Bewegungsapparates mit und ohne Prothesen langfristig erhalten und gestärkt. Das Kurskonzept besteht aus drei Pfeilern: 1. Erhaltung und Verbesserung der Funktion, 2. Ganzheitliche Körperarbeit, 3. Die Integration des künstlichen Gelenkes.

Mittwoch 14.45 – 15.30 Uhr	Hagenbach	Knie	A. Schuster
Mittwoch 15.45 – 16.30 Uhr	Hagenbach	Hüfte	A. Schuster

Yoga

Mit spezifischen Yogaübungen und gezielten Atemübungen wird Kraft und Beweglichkeit für jeden Körperbereich trainiert. Dies führt zur Stabilität der Körperhaltung. Tiefenentspannung und Meditation sorgen für mentalen Stressabbau.

Dienstag 17.30 – 19.00 Uhr	GymRaum Hagenbach	Hans Berger
Dienstag 19.15 – 20.45 Uhr	GymRaum Hagenbach	Hans Berger

Hatha Yoga

KURS

Yoga für Männer und Frauen ab 18 Jahre. Das Angebot ist ein Kurs der Turnabteilung.

Montag 18.00 – 19.30 Uhr	GymRaum Hagenbach	Petra Holzwarth
--------------------------	-------------------	-----------------

Die Gesundheits-Kurse der TSG Backnang 1846 tragen das bundesweite Gütesiegel Pluspunkt Gesundheit.DTB. Seit 2017 werden nur noch standardisierte Kurse von den Krankenkassen gefördert.



Yoga für Schwangere

Mit Hatha-Yoga wird durch eine sanfte Kräftigung und Dehnung der Muskulatur Schwangerschaftsbeschwerden vorgebeugt und bestehende Einschränkungen gelindert.

Donnerstag 18.00 – 19.15 Uhr GymRaum Hagenbach Ramaela Kauer

Yoga für Frauen nach der Rückbildung – Entdecke deine Balance

Liebe Mamas, jetzt ist Eure Zeit! Unser spezieller Yoga-Kurs für Mamas nach der Schwangerschaft ist der perfekte Weg, um Körper, Geist und Seele wieder in Einklang zu bringen.

Donnerstag 19.30 – 20.45 Uhr GymRaum Hagenbach Ramaela Kauer

Vinyasa Yoga

Der dynamisch fließende Yogastil ist fordernd für den Körper und beruhigend für den Geist. Die Übungen stärken Ausdauer, Balance und geben ein gutes Körpergefühl.

Montag 16.45 – 17.45 Uhr GymRaum Hagenbach Esra Gürel

Donnerstag 08.15 – 09.15 Uhr GymRaum Hagenbach Esra Gürel

Yoga als Kraftquelle**KURS**

Yoga für Männer und Frauen ab 15 Jahre.

Donners. 19.45 – 21.15 Uhr Gymraum Tausschule Hildegard Rebsch

Trends, Kurse, Gymnastik Freizeit, Ballspiele

Fachwartin Gymwelt

Claudia Krimmer, Telefon 07191/86187

kurs@turnen.tsg-backnang.de

**Für die folgenden Angebote werden Zusatzbeiträge erhoben****Hula Fit** m/w ab 15 Jahre**KURS**

Dienstags 19.00 – 20.00 Uhr Stadthalle
Bianca Mayer

Hatha Yoga m/w ab 15 Jahre**KURS**

Montags 18.00 – 19.30 Uhr GymRaum Hagenbach
Petra Holzwarth

Fit und beweglich m/w ab 60 Jahre**10-er Karte**

Montags 19.30 – 20.30 Uhr Gymraum Plaisirschule
Corina Freyer-Diemer

Sport für junge Erwachsene m/w ab 15 Jahre-

Montags 19.30 – 21.15 Uhr Sporthalle Tausgymnasium
Jonas Blaschke **nur für Mitglieder**

BodyFit m/w ab 15 Jahre**10-er Karte**

Dienstags 19.00 – 20.00 Uhr Seminarhalle Mörikeschule
Svetlana Persicke

Fünf Esslinger**KURS**

Dienstags 10.15 – 11.15 Uhr Hagenbach Sporthalle
Renate Warzecha

Dienstags 11.15 – 12.15 Uhr Hagenbach Sporthalle
Renate Warzecha

Step & Style m/w ab 15 Jahre**10-er Karte**

Dienstags 19.30 – 20.30 Uhr Gymnastikraum Tausschule
Bettina Schimke

Funktionelles Training m/w ab 50 Jahre**10-er Karte**

Mittwochs 18.00 – 19.00 Uhr Hagenbach Sporthalle
Claudia Krimmer

Line Dance für Fortgeschrittene m/w**10-er Karte**

(für Mitglieder keine Zusatzgebühren)
Mittwochs 10.00 – 11.00 Uhr GymRaum Hagenbach
Heidrun Rebsch-Winkle

Fit und beweglich m/w ab 60 Jahre**10-er Karte**

Donnerstags 10.00 – 11.00 Uhr Hagenbach Sporthalle
Corina Freyer-Diemer

FitnessEmotionMoves**10-er Karte**

m/w, vorwiegend über 30 Jahre
Donnerstags 18.45 – 20.00 Uhr Hagenbach Sporthalle
Elke Reh

Funktionsgymnastik für Frauen ab 70 Jahre-

Donnerstags 20.00 – 21.00 Uhr Gymnastikraum Hagenbach
Svetlana Persicke **nur für Mitglieder**

Pilates m/w ab 15 Jahre**10-er Karte**

Donnerstags 18.30 – 19.30 Uhr Gymnastikhalle Tausschule
Hildegard Rebsch

Yoga als Kraftquelle m/w ab 15 Jahre**KURS**

Donnerstags 19.45 – 21.15 Uhr Gymnastikhalle Tausschule
Hildegard Rebsch

Konditionstraining 55 plus m/w ab 55 Jahre**10-er Karte**

Donnerstags 20.00 – 21.30 Uhr Beate Müller
Freitags 09.00 – 10.30 Uhr Elke Reh

Gymnastik, Kondition, Spiele ab 30 Jahre-

Mittwochs 20.00 – 21.30 Uhr Sporthalle Tausgymnasium
Daniel Hartmann **nur für Mitglieder**

Sportabzeichen**Inklusives Angebot von Mai bis September****Ansprechpartner:**

Nicole Mehl, Telefon 07191 / 2206086,
sportabzeichen@tsg-backnang.de

**Training und Abnahme** m/w ab 6 Jahre

Mittwochs 18.00 – 20.00 Uhr, Karl-Euerle Stadion

Prüferteam: Ulrich und Vera Rauscher, Elmar Hermann, Dagmar und Ger-
not Langer, Gisela Müller, Alexander Orth, Paul Maier, Uwe Mönch, Bian-
ca Mayer, Nicole Mehl.

WER SPORT FÖRDERT, SORGT FÜR GEMEINSCHAFT.

SPORT IST MEHRWERT



Handball



Badminton



Fechten



Tanzen

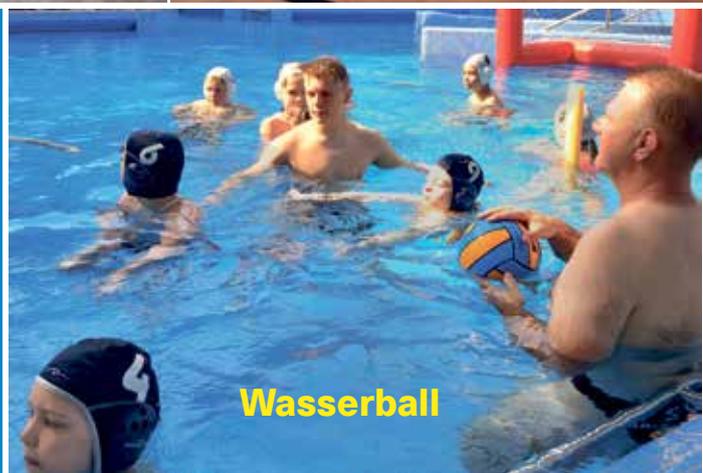


Volleyball



Turnen

Die Kooperationen mit den Abteilungen, die von Februar bis Juli einmal pro Monat in jedem Schuljahr für unsere Junior-Kids der KiSS stattfinden, sind ein großer Erfolg



Wasserball

Die Kindersportschule der TSG 1846

Kinder mit Sport und beim Sport glücklich machen

Unter diesem Motto ist die KiSS ein voller Erfolg. Die Anzahl der Kinder hat sich innerhalb eines Schuljahres um mehr als das Dreifache erhöht.

Kooperationen Abteilungen und KiSS

Die Kooperationen mit den Abteilungen, die von Februar bis Juli einmal pro Monat in jedem Schuljahr für unsere Junior-Kids der KiSS stattfinden, sind ein großer Erfolg und bereitet allen sehr viel Freude. Wir freuen uns über die Verbindung die dadurch entsteht.

Kooperation Sport-Kita und KiSS

Die Kooperation wurde weiter ausgebaut. Seit Anfang 2025 kann das pädagogische Konzept bereits auf mittlerweile sechs Gruppen angewendet werden..

Allgemeine Zusatzangebote der KiSS sind versch. Events und Feriensporttage ...

KinderSportSchule Sommercamp

Ganztagsbetreuung in den Sommerferien für Kinder von 4 bis 11 Jahren



Die Leiterin der
Kindersportschule KiSS
der TSG 1846

Judit Lukács

Ein ausführliches Portrait
findet ihr bereits auf der Seite 10
dieser Ausgabe

Mach mit, bleib fit!

Willkommen bei der KiSS Backnang

Mit der sportartübergreifenden Grundausbildung in der KiSS Backnang sorgen wir für eine altersgerechte, sportliche und gesunde Entwicklung der Kinder.

Inhalte der Ausbildung sind unter anderem:

- Ausleben des Bewegungsdranges, Stärkung des Immunsystems und der körpereigenen Ausdauer.
- Erholung und Entwicklung der eigenen Psyche.
- Altersgemäße Grundausbildung ohne einseitige Spezialisierung auf eine Sportart.
- Entwicklung sozialer Kompetenzen durch Sport und Spiel
- Stärkung des Selbstwertgefühles.

In unseren Gruppen **miniKIDS** (3 bis 4 Jahre), **midiKIDS** (5 bis 6 Jahre), **maxiKIDS** (7 bis 8 Jahre) und **juniorKIDS** (9 bis 10 Jahre) bieten wir optimale Bedingungen für spielerisches Erlernen und Entwickeln von Bewegungsmustern, ohne jeglichen Leistungsdruck mit viel Spaß. Nach Absolvierung der unterschiedlichen Levels besteht im Anschluss die Möglichkeit auf die Vermittlung in eine unserer vielfältigen Sportangebote der Abteilungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

KiSS-Sprechzeiten nach Vereinbarung
unter kiss@tsg-backnang.de.

Mit freundlicher Unterstützung der







Erstes Badminton-Training in der Murratal-Arena.

Foto: privat

Neustart in der Murratal Arena

Nach zwei langen Jahren der Bauzeit konnte die Badminton-Abteilung mit Ihren Trainingseinheiten wieder an ihre „alte Wirkungsstätte“ in der ehemaligen Karl-Euerle-Halle zurückkehren. Mit Jahresbeginn startete das Badminton-Training in der neuen Murratal Arena. Die riesigen Dimensionen der Halle, die Farbgebung des Bodens und der Feldlinien, die Lichtverhältnisse und die neue Technik verlangen noch etwas Eingewöhnung – aber alle Spielerinnen und Spieler freuen sich in dieser neuen Umgebung wieder Badminton spielen zu können.

Aktuell Tabellenführer in der Kreisliga „Stuttgart“

In einer beeindruckenden Saisonleistung hat die Badminton-Mannschaft der TSG Backnang in der Kreisliga „Stuttgart“ sich nach zehn siegreichen Spielen die Tabellenspitze gesichert. Die Mannschaft hat sich als eine spielstarke Einheit etabliert und bewiesen, dass sie die dominierende Kraft in der Liga ist. Jedes einzelne Spiel dieser Saison war ein Zeugnis der außergewöhnlichen Fähigkeiten und der unermüdlichen Entschlossenheit des Teams. Die Spieler haben sowohl technisch als auch taktisch überzeugt. Besonders bemerkenswert war ihr Sieg gegen SV Fellbach II, bei dem sie ihre Strategie perfekt umgesetzt und mit einem knappen Ergebnis triumphiert haben. Was uns auszeichnet, ist ein beeindruckender Teamgeist. Die Spieler und Spielerinnen harmonisieren auf dem Spielfeld perfekt

CDA

**EINFACHE LÖSUNGEN
FÜR KOMPLEXE
ANFORDERUNGEN.**

IT Systems

Erfolgreich aus Backnang.

CDA IT Systems entwickelt am Standort Backnang Software für weltweit führende Unternehmen (Postunternehmen, Fluggesellschaften, Banken und Weitere).

Wir fühlen uns wohl in Backnang und bieten hier moderne Arbeitsplätze für hochqualifizierte Fachkräfte.

**Softwareentwickler (m/w/d)
SW-Projektmanager (m/w/d)**

*Ihre Bewerbung ist
uns willkommen.*



CDA IT Systems GmbH
Friedrich-Stroh-Straße 7
Tel. +49 (0)7191/9632 - 0
www.cda-it-systems.com



Ihr Partner für Osteopathie

**... im Sport
... bei Säuglingen
... in der Schwangerschaft
... in der Orthopädie**



Hans-Gaugler-Weg 12 · 71522 Backnang
Tel. 0 71 91 / 3 42 66 70 · info@osteopathie-backnang.com
www.osteopathie-backnang.com

Lemke
Stuckateur & Maler

*Können wir.
Machen wir.*

Lehm Sanierung Akustik Kalk
Fassade Raumklima
Stuckateur & Maler
Wärmedämmung Trockenbau
Innenputz Farbe Ausbau Schimmel

Stuttgarter Straße 65 • 71554 Weissach im Tal • Telefon + 49 7191 52 719
www.stuckateur-lemke.de

ICH GRÜSSE & DANKE DER TSG BACKNANG

Liebe Mitglieder der TSG Backnang,
der sportliche Erfolg ist der TSG Backnang genauso wichtig wie das Miteinander im Verein. Seit vielen Jahrzehnten bereichert der Verein so das Leben in Backnang. Insbesondere die Jugendarbeit ist unverzichtbar. Dieses ehrenamtliche Engagement unterstütze ich als Bestatterin und Stadträtin von Herzen gerne.



Alles Gute für die Zukunft!

Charlotte Klinghoffer
Bestatterin



Backnang - 0 71 91 / 34 35 36

www.zur-ruhe.de



BWBV Liga-Mannschaft

Foto: privat

miteinander und verstehen sich auch abseits des Courts blendend. Dieses enge Zusammenspiel ist ein Schlüssel zum Erfolg.

Obwohl die Mannschaft bisher unbesiegt ist, ist sie sich der Herausforderungen bewusst, die in den kommenden Spielen auf sie warten. Jedes Team der Liga wird nun bestrebt sein, den Tabellenführer zu stürzen. Doch mit ihrem aktuellen Lauf und der Entschlossenheit, sich kontinuierlich zu verbessern, ist unser Team bestens gerüstet, auch in diesen Spielen das Beste zu geben. Die bisherige Saison ist ein inspirierendes Beispiel für Teamspirit und Entschlossenheit. Mit ihrem unerschütterlichen Willen und ihrer Leidenschaft für Badminton sind sie zu einer echten Macht geworden, die es zu beachten gilt. Die Fans können gespannt sein, was die restliche Saison für diese Mannschaft bereithält.

Hobbyliga „Neckar-Murr“

Neben den Spielen in der Kreisliga spielt eine junge Mannschaft in der Hobbyliga „Neckar-Murr“. Zur Saisonmitte steht die TSG Backnang aktuell auf dem hervorragenden dritten Tabellenplatz. Und auch wenn alle Spielerinnen und Spieler ihr jeweiliges Match gewinnen wollen, so steht doch die Freude am Badminton-Spiel und die Begegnung und das Spiel mit den anderen Mannschaften im Vordergrund. Und so ist die Begeisterung und Motivation weiterhin hoch zum Saison-Schluss doch einen der begehrten vordersten Tabellenplätze zu erreichen.

Die Abteilung Badminton

Die Abteilung Badminton innerhalb der TSG-Backnang 1846 besteht aktuell aus ca. 90 Mitgliedern und bietet Spiel- und Trainingsmöglichkeiten an zwei Abenden in der Woche in Backnang an. Mit einem ausgebildeten C-Trainer aus unseren Reihen können wir auf allen Leistungsniveaus ein angepasstes und hochwertiges Training anbieten.

Abteilungsleitung/Ansprechpartner

Michael Schäfer

Badminton@TSG-Backnang.de

Trainingszeiten

Schüler und Jugend

Montag, 18.00 – 19.30 Uhr

in der neuen Murrta-Arena!!!

Übungsleiter/Trainer:

Christian Täubel, Michael Schäfer

Erwachsene und Jugend ab 16 Jahre (Mannschaft und Freizeit)

Montag, 19.30 – 22.00 Uhr,

in der neuen Murrta-Arena!!!

Übungsleiter/Trainer: Christian Täubel

Erwachsene/Jugend (Mannschaft und Freizeit)

Freitag, 20.00 – 22.00 Uhr

in der neuen Murrta-Arena!!!

Übungsleiter/Trainer: Christian Täubel

Schnuppertraining

Wir freuen uns immer über Interessenten am Badminton-Sport und laden sowohl Jugendliche als auch Erwachsene außerhalb der Schulferienzeit zu einem Schnuppertraining an unseren Trainingsabenden ein.

Über eine kurze Anfrage an

Badminton@TSG-Backnang.de

können Fragen im Vorfeld geklärt werden.



MURRTAL-Arena eingeweiht

Nachdem wir im Dezember bei der Eröffnungszeremonie der Murratal-Arena dabei sein durften, trainieren wir mittlerweile seit Januar in dieser wunderbaren Halle. Durch die zusätzlichen Trainingszeiten konnten wir den seit Jahren sehr engen Trainingsplan der Teams neugestalten, sodass die Qualität der Trainings nun spürbar steigt.

Die Trainingszeiten aller Mannschaften findet Ihr immer auf unserer Homepage www.backnanger-basketballer.de. Sie werden stets aktuell gehalten.

Basketball

<https://www.facebook.com/BacknangerBasketballer-tsg1846.de/basketball>



3 x 3

Jeden Freitag treffen wir uns von 18 bis 20 Uhr in der Murrtaal-Arena zum lockeren Freizeit-zock. Ob dann 3 gegen 3 (= 3 x 3), 5 gegen 5 oder einfach nur etwas geworfen wird, ist egal. Jeder legt den Stress der Woche ab, man genießt die Zeit mit anderen Ballern und startet sportlich ins Wochenende. Falls Du auch mal mitzocken möchtest, jede/r ist herzlich willkommen!

Auf dem Weg

Bei unserem Ziel, der beste Basketballverein im Rems-Murr-Kreis zu werden, sind wir weiterhin auf einem guten Weg.

Um unser Ziel zu erreichen, bieten wir engagierten Mitgliedern die Möglichkeit, neben dem normalen Teamtraining kostenlos bis zu 5 Athletikeinheiten bei unserem Kooperationspartner ZE3 in Anspruch zu nehmen. Diese können unsere Jugendspieler z.B. dienstags von 18 bis 19 Uhr am Teens Tag in Anspruch nehmen. Ein Talent für den Ball ist das eine, aber ohne die athletischen Grundlagen ist alles nichts. 40 Minuten sprinten, springen, passen, verteidigen, ausboxen, rebounden, Fouls ziehen und dabei



noch hochprozentig treffen. Und das ohne Muckis und Kondition?!? Noch Fragen?

Was zeichnet uns sonst aus?

Natürlich unsere Events abseits der Ligaspiele: Hüttenwochenende, Straßenfest, Teilnahme an Turnieren, Trainingscamps und Late Night Basketball. Bei uns wird es nie langweilig!



Damen

Unser junges Damenteam wird von Johanna trainiert und erfreut sich großer Beliebtheit. Die Mädels nehmen diese Saison nicht am Spielbetrieb teil, kommen aber fleißig ins Training, um Basketball zu lernen und sich zu verbessern.

U16 weiblich

Die Mädels der U16 weiblich trainieren derzeit noch bei den Damen mit. Kommende Saison werden wir sicher eine Mannschaft für den Spielbetrieb melden, da viele Mädels aus der U14 aufrücken werden. Wir freuen uns bereits jetzt auf die Tatsache, dass wir dann Mädchenmannschaften in der U12, U14, U16 und bei den Damen stellen werden. Das ist eine ganz tolle Entwicklung und unser Dank gebührt den Trainerinnen und Trainern, die hier hervorragende Arbeit leisten!

Einfach nur
die Karte dranhalten...



...gut, dass wir
da sind!



mit der App **Meine Apotheke** können Sie von unterwegs oder von zuhause ihr ausgestelltes Rezept direkt an uns schicken. So können Sie Ihre Medikamente ohne zusätzliche Wege bei uns in der Apotheke abholen. Auf Wunsch bringt unser Lieferservice* Ihre Bestellung direkt zu Ihnen ins Haus.

* Unser Botendienst beliefert Sie im Umkreis von 10km.
Nur bei nicht verschreibungspflichtigen Arzneimitteln unter einem Bestellwert von 20 € fallen 5 € Versandkosten an.



**Johannes-
Apotheke**

Thomas Förster · Burgplatz 3 · 71522 Backnang

Telefon (0 71 91) 90 33 070 · info@johannes-apotheke.eu
www.johannes-apotheke.eu



**Apotheke
im Gesundheitszentrum**

Thomas Förster · Karl-Krische-Str. 4 · 71522 Backnang

Telefon (0 71 91) 343 100 · info@apotheke-im-geze.de
www.apotheke-im-geze.de

Aktion Aluminium-Haustüren

Formstabilität

Sehr gute
Wärme- und
Schalldämm-
eigenschaften

Einbruch-
hemmend

Sehr lange
Lebensdauer

Unzählige
Gestaltungs-
möglichkeiten

RC2
GEPRÜFTE
SICHERHEIT
DIN EN 1627



**Jede Tür
ab € 2.895,-**
Gültig bis 31.12.2023 inkl. MwSt.

Überzeugend in Design, Technik und Funktion

Aluminium-Design-Türen
in sieben trendstarken
RAL-Farben und einer
Klarglas-, Mastercarré
oder Satinato-Verglasung.

Auf Nummer Sicher:
3-fach-Verriegelung und
2 Stück Sicherungsbolzen
auf der Bauseite.

Das Beste geben: Riesige
Auswahl – kleiner Preis.

Aus gutem Haus: Premium-
Qualität „Made in Germany“

Wohlig warm:
Passivhaustaugliche UD-
Werte bis zu 0,71 W/M²K.

Förderfähig.

Besuchen Sie
unsere informative
Türenaussstellung!

Mo. – Fr. 08 – 12 Uhr
und 14 – 18 Uhr

**TÜREN
HOLP**

Inhaber Steffen Aspacher

GmbH

Stuttgarter Str. 70
71554 Weissach im Tal
Tel. 07191/4173

info@tueren-holp.de
www.tueren-holp.de

HACKENSCHUH



HOLZ.
PARKETT. **KORK.**
DESIGNBELAG.



EUGEN HACKENSCHUH E.K.

GAILDORFER STR. 21
71522 BACKNANG
TELEFON (07191) 68603
WWW.HACKENSCHUH.DE



U14 weiblich

Die U14 weiblich hat sich mit 5:0 Siegen für die Landesliga qualifiziert, was ein toller Erfolg für dieses junge Team ist. In der Landesliga weht freilich ein anderer Wind, aber hier können unsere talentierten Mädels unter Coach Ali und Jeff nun die nächsten Schritte in ihrer tollen Entwicklung gehen.



U12 weiblich

Auch die U12 weiblich hat sich ungeschlagen für die Landesliga qualifiziert. Und hier schlägt man sich ebenfalls ganz gut und holt den einen oder anderen Sieg gegen starke Gegner. Eine super Entwicklung und wie die U14 weiblich derzeit unser Aushängeschild im Jugendbereich. Großes Lob an das Team und die Trainer Ali und Niki!

Mannschaftsfotos: Alexander Becher



U10 gemischt

Unsere **U10 Sharks** wird von Jake & Rami trainiert. Die beiden bringen den Kindern die Basketballgrundlagen mit großem Engagement bei. Dabei kommt der Spaß natürlich nicht zu kurz. Die Kids haben viel Freude im Training und bei den Spielen und haben sich in den letzten Wochen in allen Bereichen stark verbessert. Mit Jake, der auch die Titans Stuttgart Regionalligamannschaft coacht und Landestrainer ist, haben wir einen sehr erfahrenen Coach bei der U10. Wenn man nicht schon in unserer U8 mit Basketball anfängt, kann man sich keinen besseren Start ins Basketballerleben wünschen.



Unsere **U10 Rockets** werden von Tonko und Natalie mit sehr viel Engagement und Freude auf das Leben als Basketballer vorbereitet. Nachdem man im Herbst 24 eigentlich nur trainiert und die Basics kennen gelernt hat, starten die Rockets seit Januar in der Liga durch und haben dabei ihre allerersten Spiele in ihrem jungen Leben bestritten. Eltern, Team und Trainer sind bereits eine verschworene Einheit, das ist immer besonders schön zu sehen, wenn das so ein gutes Miteinander auf und neben dem Platz ist. Die Rockets greifen definitiv nach den Sternen!

Immer am Ball

Ihr kompetenter Immobilien-Partner

- NEUBAUPROJEKTE
- GEBRAUCHTIMMOBILIEN
- VERMIETUNGEN
- FINANZBERATUNG
- SANIERUNG



ASPA-Gruppe · Eduard-Breuninger-Straße 6 · www.aspa-gruppe.de · info@aspa-gruppe.de · Tel. 07191 / 344 200

 **TESAT**



STARTE HIER

SPACE PIONEERS WANTED

TSG



Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.

Bitte beachten!

Werden Sie Mitglied und melden
Sie sich bevorzugt
online an über unser Meldeportal

tsg1846.de/anmeldung/index.php

Herzlichen Dank
Ihre Geschäftsstelle der TSG



U8 gemischt

Auch unsere U8 entwickelt sich ganz prächtig diese Saison. Hier kommen viele Kinder das erste Mal mit dem orangenen Ball in Berührung und es ist wunderbar mitanzusehen, mit wie viel Freude und Engagement sie sich der Sportart verschreiben. Das Training wird derzeit von Sloba und Kevin geleitet (auch wenn sich hier unsere Rockets Trainerin Natalie aufs Bild geschlichen hat). Unsere U8 Kids haben viel Spaß, schließen Freundschaften, erleben Gemeinschaft und blicken in stolze und strahlende Elternaugen. Das ist wirklich schön mitanzusehen.



U12 männlich

Unsere U12 wird von Sloba und Micha trainiert. Die Jungs entwickeln sich prächtig, auch wenn man die Bezirksliga unglücklich verpasst hat. Die Jungs haben Spaß und das Training wird sich bald bezahlt machen.



U14 männlich

Unsere U14 wird diese Saison ebenfalls von Sloba und Micha trainiert. Die Jungs haben sich in der Vorrunde nur Neckarsulm geschlagen geben müssen und somit knapp die Landesliga verpasst. Dennoch ist die Bezirksliga als Erfolg für dieses junge Team zu werten, die Landesliga wäre vermutlich auch ein Jahr zu früh gekommen.



U16 männlich

Unsere U16 spielt diese Saison in der Kreisliga. Dort hält sie sich aktuell im Mittelfeld auf. Coach Stefan leistet wie immer hervorragende Arbeit und bereitet die jungen Männer auf die U18 bzw. den Herrenbereich vor. Das zeigt sich in ersten taktischen Feinheiten des Basketballspiels, aber auch der benötigten Athletik.

Mannschaftsfotos: Alexander Becher



U18 männlich

Auch unsere U18 spielt diese Saison in der Kreisliga und kämpft aktuell als Tabellenzweiter um eine Platzierung im Final 4. Das Team von Jeff und Kevin muss dafür die Runde als Zweiter abschließen, um dann auf die besten zwei Mannschaften der anderen Kreisliga-Staffel zu treffen. Wir sind gespannt auf den Ausgang der Saison und drücken die Daumen.



Herren 3

Unsere Herren 3 bietet jedem Spieler, egal welchen Alters und Leistungsniveaus eine Heimat zum Trainieren und (bei Interesse) eine Teilnahme am Ligabetrieb. Der Spaß steht bei der Dritten im Vordergrund. Die ersten Siege wurden in der Kreisliga B bereits eingefahren, somit kann man den Rest der Saison befreit aufspielen.

Mannschaftsfotos: Alexander Becher



Herren 2

Auch dieses Jahr ist es wieder ein enges Rennen um den Aufstieg in die Kreisliga A. Und auch dieses Mal könnte es nicht für den 1. Platz oder zumindest den 2. Platz, der die Relegation ermöglicht, reichen. Konnte man die Hinrunde ungeschlagen beenden, müsste man Anfang des Jahres unnötige Niederlagen verkraften (u.a. gegen den Tabellennachbarn Remseck, bei dem man als Trostpflaster wenigstens den direkten Vergleich gewonnen hat). Aktuell ist man nur Dritter, aber da die beiden Erstplatzierten noch zweimal gegeneinander spielen, besteht noch Hoffnung, in der Tabelle zu klettern. Viel darf man sich aber nicht mehr erlauben und das Spitzenspiel gegen Zuffenhausen zu gewinnen, würde vieles erleichtern. Wir drücken dem Team weiterhin die Daumen und freuen uns auf eine spannende Restsaison.



Herren 1

Auch im dritten Jahr Landesliga konnte man sich weiter steigern. In der Hinrunde schnupperte das Team von Janina immerhin etwas am Aufstieg. Dabei hat man gesehen, dass man

vor allem in knappen Spielen als verschworene und erfahrene Truppe die Siege einfahren kann. In der Rückrunde musste man angesichts des kleinen Kaders und der Ausfälle einzelner Spieler dann aber knappe Niederlagen einstecken, die jegliche Aufstiegsträume zunichte gemacht haben. Da der Aufstieg bekanntermaßen nicht als Ziel ausgerufen wurde, ist es verschmerzbar. Die Herren 1 spielt dennoch die beste Saison seit ca. 50 Jahren (damals feierte man die bis dahin immer noch größten Erfolge in der Oberliga) und erste Talente aus der eigenen Jugend etablieren sich. Das sind die Erfolge, die uns stolz machen und die uns zuversichtlich in die Zukunft blicken lassen.



Das Team um die Teams herum

13 Mannschaften sind diese Saison in unseren Hallen unterwegs. Eine Mammutaufgabe für alle Beteiligten an den Spieltagen sowie davor/danach. Unser Dank gilt allen ehrenamtlichen Trainer/innen, Helfer/innen, Anschreiber/innen und Eltern, die beim Aufbau/Abbau, bei der Bewirtung oder beim Fahren helfen. Die Liste könnte endlos fortgesetzt werden. Unser Dank gilt vor allem auch unserem Schiedsrichterteam. Danke, dass ihr Verantwortung übernehmt und für uns da seid. Nicht zuletzt bedanken wir uns beim Abteilungsausschuss, ohne den wir keine Spielleitung hätten, keine Schiedsrichter einteilen könnten, keine Sponsoren finden würden, keine Trainer suchen/finden/fördern/bezahlen könnten, keine Trikots/Körbe/Bälle hätten, keine Zeitungsberichte oder das TSG Heft lesen könnten, keine Homepage/Insta/Facebook hätten, keine AG's an Schulen stattfinden würden und keine Feste geplant wären. DANKE!!! Stellvertretend für alle hier mal ein Foto unseres Trainer- und Schiedsrichterteams.

Wir sehen uns in der Halle!

Viele Grüße

Jörg

Abteilungsleiter TSG Backnang Basketball



Homepage:
www.backnanger-basketballer.de



Instagram:
[@backnangercoolblues](https://www.instagram.com/backnangercoolblues)



Facebook:
[@tsgbacknangbasketball](https://www.facebook.com/tsgbacknangbasketball)

Die Trainingszeiten
aller Mannschaften findet Ihr immer
auf unserer Homepage
www.backnanger-basketballer.de.

... und wieder auf Tour!



TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Behindertensport

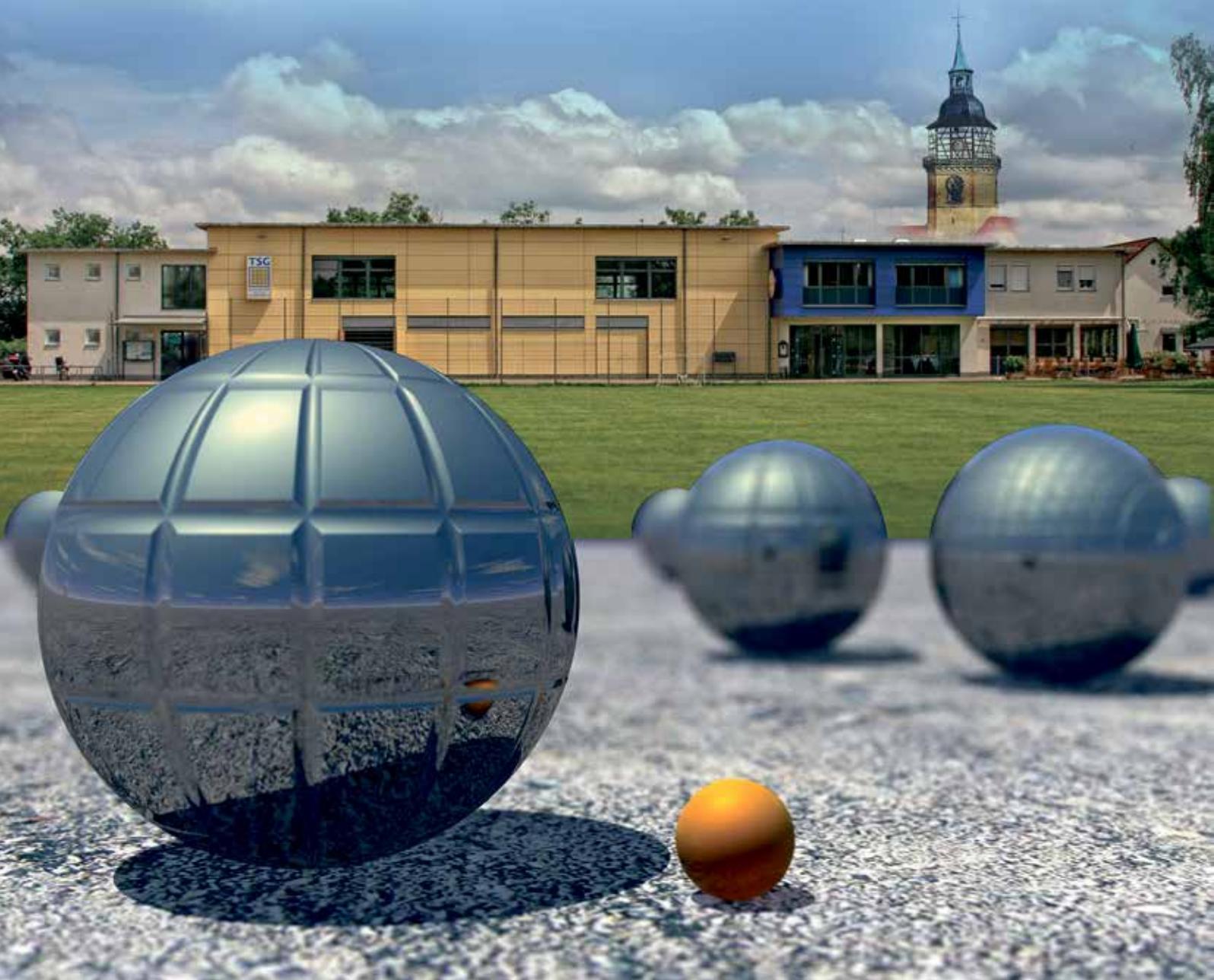
Bewegung und Begegnung

Radtouren für behinderte und nicht behinderte Menschen

Behindertensport ist eine der kleinen Abteilungen in der TSG. Aktiver Sport ist den meisten Mitgliedern nicht mehr möglich. Allerdings veranstaltet die Abteilung regelmäßige Ausfahrten mit dem Rad und nach dem Motto „Bewegung und Begegnung“ ist jede und jeder eingeladen zur Teilnahme. Die Touren (nur bei trockenem Wetter) dauern etwa zwei Stunden, Strecke und Tempo richten sich nach den Möglichkeiten der Mitfahrenden.

Kontakt über die Abteilungsleitung:

Volker Groschwitz · volker@groschwitz-bk.de



Es geht voran

Die Abteilung Boule entwickelt sich weiter. Die in kompletter Eigenregie erstellten Boulebahnen erfreuen sich immer größer werdenden Beliebtheit. Mittlerweile hat sich eine Gruppe gefunden, die sich regelmäßig donnerstags zum Boule spielen auf dem Hagenbach trifft.

Doch damit soll es nicht genug sein! „Wir wollen unseren Mitgliedern, die aus dem aktiven Sportleben ausgeschieden sind, eine Heimat bieten“, sagt Abteilungsleiter Michael Krimmer und fügt hinzu: „aber tatsächlich nicht nur unseren Mitgliedern, sondern allen, die Lust auf Bewegung und Gemeinschaft an der frischen Luft haben. Das nächste Boule Projekt ist deshalb in vollem Gang. Aktuell wird ein Boule Häuschen erstellt, in dem die Gerätschaften gelagert werden können, das aber auch als Unterstand bei schlechtem Wetter dienen soll.

Was nicht jeder weiß: Boule ist nicht nur ein Spiel, sondern tatsächlich eine Sportart. In Frankreich ist Boule die Nationalsportart schlechthin. Aber warum Sportart und nicht Spiel, fragen sich viele? Ganz einfach, Boule ist eine niedrighschwelliger Ausdauersport, der das Herz-Kreislauf-System bestens trainiert. Darüber hinaus werden Koordination und die Konzentration trainiert,

beides sind Funktionen, die mit zunehmendem Alter immer wichtiger werden. Also, warum nicht das Nützliche mit dem Angenehmen verbinden?

Wer nun Lust bekommen hat französisches Flair auf dem Hagenbach erleben



Fotos: privat



zu wollen, der ist in der Boule-Abteilung richtig. Die Boule Freunde freuen sich auf weitere Spieler immer donnerstags ab April wieder um 17 Uhr. Informationen gibt es unter boule@tsg-backnang.de

Weitere Informationen gibt es unter boule@tsg-backnang.de oder unter tsg1846.de/boule



Mit Waffe aber ohne Gefahr

Fechten erfordert wie alle Kampfsportarten körperliche Fitness, da man ständig in Bewegung bleiben muss, um in Sekundenbruchteilen auf Aktionen des Gegners zu reagieren. Auch an die Konzentration stellt Fechten deshalb hohe Ansprüche. Ebenso schult das Fechttraining Reaktionsfähigkeit und Feinmotorik der Athleten, weil nur schnelle und zugleich kleine Bewegungen sicheres und exaktes Treffen ermöglichen. So sind beim Degenfechten zum Beispiel

Hand- oder Armtreffer genau so erlaubt wie Fußtreffer und sind daher entsprechend Trainingsintensiv.

Fechten ist somit eine spannende Sportart für Kopf und Körper sowie für Jung und Alt. Interessenten für Sport- oder Historisches Fechten können jeder Zeit am Training teilnehmen und erste Eindrücke sammeln. Wir trainieren in der Sporthalle Katharinenplaisir. **Informationen unter www.tsg-bk-fechten.de**

Fechtjugend:

Unser Fokus liegt auf dem Nachwuchs

Die Jugend ist in der Fechtabteilung sehr stark vertreten. Jedes Jahr nach den Sommerferien startet ein Anfängerkurs, der 8 Übungsstunden beinhaltet und erste Grundkenntnisse in Beinarbeit, Waffentechnik und Regelkunde beinhaltet. Dabei können die Kinder ab 7 Jahren und Jugendliche sehr schnell feststellen, ob das Sportfechten mit dem Degen ihren Vorstellungen entspricht. Schon mancher Kindertraum vom Fechten mit dem Schwert musste dabei korrigiert, beziehungsweise auf das 18. Lebensjahr verschoben werden.

Für Erwachsene bietet die Fechtabteilung nämlich auch historisches Fechten mit dem Zweihänder an – immer donnerstags um 20:15 Uhr.

Ziel aller Anfänger ist es, so sicher in den Fechtaktionen zu werden, dass sie die Turnierreifeprüfung erfolgreich ablegen können. Diese erlaubt die Teilnahme an allen Wettkämpfen. Dabei wird außer fechterischen Übungen auch viel Theorie abgefragt. Wie komplex der Fechtsport ist, zeigt schon das umfangreiche Regelwerk, das Daten zu den Waffen, zur Kleidung und zur Fechtbahn enthält, genau wie zeitliche Regelungen, Fouls, Trefffläche und Turnierabläufe. Mit bestandener Prüfung erhält jeder einen „Fechtpass“. Dieser berechtigt nicht nur zum Start, er dokumentiert auch alle erzielten Ergebnisse. Trainingsfleiß und Erfahrung bei Turnieren erlaubt dann die Jagd nach Titeln und Pokalen.

Termine 2025

25. Mai

50. Backnanger Degen

27. – 30. Juni

Stand auf dem 53. Backnanger Straßenfest

Trainingszeiten

Sportfechten

In der Katharinenplaisir-Sporthalle

Dienstag

Anfänger

16:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Schüler

17:30 Uhr bis 19:00 Uhr

Junioren/Erwachsene

19:00 Uhr bis 21:30 Uhr

Donnerstag

Schüler

17:30 Uhr bis 19:00 Uhr

Junioren/Erwachsene

19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Freitag

Erwachsene

20:00 Uhr bis 21:30 Uhr

Historisches Fechten

In der Sporthalle Katharinenplaisir

Dienstag

Erwachsene

20:00 Uhr bis 21:30 Uhr

Abteilungsleiter

Michael Flegler, Tel. 071 91 / 9071 01



Foto: Alexander Becher



HC OB Ist Spitzenreiter der dritten Liga Süd

Der HC Oppenweiler/Backnang ist nach 20 von 30 Spieltagen Spitzenreiter der dritten Liga - Staffel Süd und damit nicht nur auf Kurs Richtung Meisterschaft, sondern auch kurz vor der erneuten Qualifikation für die Aufstiegsrunde zur zweiten Bundesliga. Bereits in der vorherigen Saison wurde die Aufstiegsrunde erreicht, dort musste sich die Mannschaft aber dem späteren Aufsteiger TuS Ferndorf geschlagen geben. Unter neuer Führung durch Trainer Stephan Just (ehemals EHV Aue) soll der Aufstieg in die zweite Bundesliga nun gelingen. Der Kader wurde vor Beginn der Saison kräftig aufgerüstet, einige verdiente Spieler haben den Verein verlassen oder ihre Karriere beendet. Im Gegenzug darf sich der HCOB über zahlreiche Neuzugänge freuen, welche teilweise schon Erst- und Zweitligaerfahrung mitbringen.

Aus einem unerfreulichen Saisontart mit einer 24:27 Niederlage bei den Rhein-Neckar-Löwen II hat die Mannschaft die richtigen Lehren gezogen und seitdem 19 Ligaspiele in Folge gewonnen. Gleich im ersten Heimspiel konnten die Wölfe Würzburg, Mitbewerber um die Aufstiegsplätze und derzeit Tabellenzweiter, mit 34:31 bezwungen werden. Das nächste Ausrufezeichen konnten die Murrtäler dann beim „ewigen Rivalen“ TuS Fürstenfeldbruck setzen und diese in fremder Halle mit 39:31 besiegen. Die SG Pforzheim/Eutingen und die HG Ofersheim/Schwetzingen konnten dem Team ebenso wenig entgegensetzen, und

spätestens nach dem 33:28 bei Zweitligaaufsteiger EHV Aue war klar, dass die Mannschaft um den Staffelsieg spielen würde. Es war bemerkbar, dass sich die Mannschaft schnell eingespielt hatte und die Abläufe in Angriff und Abwehr schon nach wenigen Spielen gut funktionierten. Der Kader ist sehr breit besetzt, was sich in einer ausgeglichenen Torschützenstatistik zeigt. In der Abwehr hat man nach 20 Spielen mit 548 Gegentoren sogar die wenigsten Gegentreffer der Liga kassiert. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Mannschaft deutlich konstanter geworden; auch einstige „Problemgegner“ wie Pfullingen, Horkheim und Kornwestheim konnten den Murrälern diesmal keine Punkte abluchsen. Ein besonderes Highlight gab es dann am 8. Dezember des vergangenen Jahres, als die Mannschaft erstmals seit vier Jahren wieder ein Handballspiel in Backnang bestreiten durfte. Rund 1300 Zuschauer kamen zum Eröffnungsspiel der Murratal-Arena und durften zusehen, wie das Team von Stephan Just dem TSV Neuhausen/Filder klar die Grenzen aufzeigte und am Ende mit 41:29 gewann. Auch für den TuS Fürstenfeldbruck (34:30) und die Rhein-Neckar-Löwen II (35:28) gab es in der Murratal-Arena nichts zu gewinnen. Beim einzigen Heimspiel im Februar hatte der HCOB mit einem 30:28 gegen Aue ebenfalls die Nase vorn. Nun steht am 27.02 die Begegnung beim Zweiten Wölfe Würzburg an (19 Spiele, 28:10 Punkte). Im Fall eines Sieges kann der HCOB langsam für die Aufstiegsrun-

de planen, in der es in einer ersten Runde zur Begegnung mit einem Team aus der Nord-Ost-Staffel kommen würde. Dort sind derzeit der MTV Braunschweig (38:4 Punkte) und der HC Empor Rostock (32:8 Punkte) aussichtsreich im Rennen um die ersten beiden Plätze. Die ersten zwei Teams aus jeder Staffel nehmen an der Aufstiegsrunde teil, die Drittplatzierten können nachrücken, falls der Erste oder Zweite der Staffel nicht aufstiegsberechtigt ist. Von acht Aufstiegsrundenteilnehmern und insgesamt 64 Drittligisten dürfen am Ende nur zwei aufsteigen, der Wettbewerb ist also groß.

HC OB Jugendteams erfolgreich auf württembergischer Ebene

Die männlichen Jugendmannschaften des HC Oppenweiler Backnang haben in dieser Saison bereits vielversprechende Leistungen gezeigt. Die männliche B-Jugend hat sich in der Oberliga Württemberg etabliert und belegt derzeit mit 16:10 Punkten den vierten Platz. Die männliche C-Jugend hat 18:4 Punkte vorzuweisen, ist Zweiter in der Landesliga nach Spitzenreiter Bietigheim (21:15 Punkte) und hat die wenigsten Minuspunkte. Besonders gut läuft es derzeit aber bei der männlichen A-Jugend: 13 Spiele, 13 Siege und vier Punkte Vorsprung auf den Tabellenzweiten der Oberliga Württemberg, die HB Ludwigsburg (22:4 Punkte). Die von Dirk Hail und Sebastian Forch trainierte



Mannschaft hat den besten Angriff und die beste Abwehr der Liga (493:358 Tore) und gewinnt ihre Spiele oft mit deutlichem Unterschied. Knapp wurde es nur einmal am zweiten Spieltag beim 34:35 Sieg bei der HB Ludwigsburg. Sollte der Mannschaft noch ein Sieg gelingen, spielt sie im Finale um die Württembergische Meisterschaft. Dort geht es dann gegen den Ersten der Parallelstaffel - das ist derzeit die SG Lauterstein/Treffelhausen/Böhmenkirch (26:4 Punkte).

HCOB Aktiventams mit gemischten Resultaten

Nach einer unruhigen ersten Landesligasaison hatte es sich die zweite Männermannschaft des HCOB zum Ziel gesetzt, dieses Mal frühzeitig nichts mit dem Abstieg zu tun zu haben. Derzeit liegt das Team allerdings auf Platz sieben von zehn mit 10:14 Punkten und zwei Punkten Vorsprung auf die Abstiegsränge. Die Mannschaft von Trainer Sascha Gohl zeigt oft ansprechende Leistungen, belohnt sich aber zu selten dafür. Bei der SG H2KU Herrenberg II lag die Mannschaft nach fünf 42 Minuten mit 18:13 vorne, konnte den Vorsprung aber nicht ins Ziel bringen, ähnlich sah es gegen den TSV Weinsberg II aus (27:31). Im neuen Jahr konnten schon vier wichtige Punkte eingefahren werden, beim 32:28 gegen Bietigheim und beim 27:21 gegen Willsbach konnte das Team in der Murratal-Arena den Heimvorteil nutzen.

Die erste Frauenmannschaft des HCOB hat sich in den vergangenen Jahren in der Verbandsliga etabliert. Zweimal (22/23 und 23/24) scheiterte das Team knapp an der

Qualifikation zur Oberliga Württemberg. Derzeit steht die Mannschaft mit ausgeglichenem Punktekonto (12:10 Punkte) auf Platz drei. Drei Heimsiege und drei Auswärtssiege haben die Spielerinnen von Trainerin Judit Lukács bereits eingefahren, gegen Spitzenreiter SG Weinstadt unterlagen sie nur knapp mit 27:28 und brachten dem SV Leonberg Eltingen die erste von zwei Niederlagen bei.

Die zweite Frauenmannschaft des HCOB hatte als Landesligaauflieger einen schweren Start, ist inzwischen aber in der Liga angekommen. Mit zwei Siegen und einem Unentschieden (gegen den Tabellenvierten HSG Hohenlohe) ist sie mit fünf Punkten aus vier Spielen ins neue Jahr gestartet und hat durch den kürzlichen 39:28 Heimsieg gegen die SG Heuchelberg das Tabellenende verlassen. Als neunter von zehn Teams (7:19 Punkte) steckt die Mannschaft fest im Abstiegskampf, hat aber noch alle Chancen. Wegen der kommenden Zusammenlegung der baden-württembergischen Handballverbände zur neuen Saison und den damit verbundenen Umstrukturierungen ist es derzeit noch unklar, wie viele Auf- und Absteiger es in den einzelnen Ligen geben wird. Es müssen also so viele Tabellenplätze wie möglich gutgemacht werden. Diese Änderung betrifft auch die Teams auf Bezirksebene.

TSG Backnang Handball

Gerold Hug	Abteilungsleiter
Jochen Mayer	stellv. Abteilungsli. & Marketing
Armin Pfister	Kassierer
Simon Oehler	Jugendleiter
Heiko Schwarz	Jugendleiter
Sebastian Merk	Schriftführer
Carlo Schell	Öffentlichkeitsarbeit

HC Oppenweiler/Backnang

Vorsitzender

Dirk Hail dirk.hail@hcob.de

stellv. Vorsitzender

Jochen Mayer jochen.mayer@hcob.de

Pressebetrieb, Spielbetrieb

Alexander Hornauer alexander.hornauer@hcob.de

Spilleiter Frauen

Gerold Hug gerold.hug@hcob.de

Finanzen

Thomas Bühler thomas.buehler@hcob.de

Armin Pfister armin.pfister@hcob.de

Sponsoring

Rainer Böhle sponsoring@hcob.de

Markus Mandlik

Jochen Mayer

Jugendleiter

jugendhandball@hcob.de

Daniel Wieczorek

Simon Oehler

Heiko Schwarz

Dorothea Forch

Jochen Appenzeller

Minis

Dorothea Forch minis@hcob.de

Birte Merk

Aktiventrainer & Ansprechpartner

Frauen 1

Judit Lukács judit.lukacs@hcob.de

Frauen 2

Sebastian Merk sebastian.merk@hcob.de

Frauen 3

Cedric Blank cedric.blank@hcob.de

Herren 2

Sascha Gohl sascha.gohl@hcob.de

Herren 3

Sebastian Blocher sebastian.blocher@hcob.de

Herren 4

Craig Tigges craig.tigges@hcob.de



**Kümmerlen
& Partner**

Wir steuern & beraten

Konzentrieren Sie sich auf Ihr Spiel, wir übernehmen gern „das Steuerliche“. Ganz gleich, ob Privatperson oder Unternehmer, Newcomer oder Seriensieger.

Kümmerlen & Partner Steuerberatungsgesellschaft
71522 Backnang · www.steuer-kuemmerlen.de

WEINGÄRTNERGENOSSENSCHAFT

Aspach




VINOTHEK
Wein, Sekt, Secco, Weinproben,
Weinwanderungen

71546 Aspach
Allmersbacher Str. 46
07148 / 967 00 80
www.wg-aspach.de

DER WEIN.
TRADITION LEIDENSCHAFT GENUSS

Licht • Kraft • Wärme • Kommunikation • Automation • Sicherheit

**Wir sind offizieller
Förderer der TSG Backnang**

wilhelm
elektrotechnik

**Bei Elektro springt bei Dir
der Funke über?**

Wir suchen Dich
**Elektrotechniker FR
Energie- und
Gebäudetechnik**

 **07191 - 9 30 39 34 • www.wilhelm-elektrotechnik.de**

Kuchengrund 20 • 71522 Backnang

Jugendtrainer/Betreuer & Ansprechpartner**Männliche A-Jugend**

Dirk Hail dirk.hail@hcob.de
 Sebastian Forch sebastian.forch@hcob.de
 Cedric Blank cedric.blank@hcob.de

Männliche B-Jugend

Craig Tigges craig.tigges@hcob.de
 Marcel Wolf marcel.wolf@hcob.de

Männliche C-Jugend

Johannes Csauth johannes.csauth@hcob.de
 Daniel Wiczorek daniel.wiczorek@hcob.de

Männliche D-Jugend

Jochen Appenzeller jochen.appenzeller@hcob.de
 Julian Hold julian.hold@hcob.de
 Tobias Muehlpointer tobias.muehlpointer@hcob.de

Männliche E-Jugend

Matti Hechler matti.hechler@hcob.de
 Heiko Schwarz heiko.schwarz@hcob.de
 Noel Tigges noel.tigges@hcob.de

Weibliche A-Jugend

Kim Deißer kim.deißer@hcob.de
 Judit Lukács judit.lukacs@hcob.de

Weibliche B-Jugend

Judit Lukács judit.lukacs@hcob.de
 Mara Ottomani mara.ottomani@hcob.de
 Sina Reibl sina.reibl@hcob.de
 Lea Soffel lea.soffel@hcob.de

Weibliche C-Jugend

Florian Ischinger florian.ischinger@hcob.de
 Anna Hug anna.hug@hcob.de
 Anna Rosenke anna.rosenke@hcob.de

Weibliche D-Jugend

Inka Belz inka.belz@hcob.de
 Linda Gerst linda.gerst@hcob.de
 Judit Lukács judit.lukacs@hcob.de
 Martina Zeeb martina.zeeb@hcob.de

Weibliche E-Jugend

Selina Rühle selina.ruehle@hcob.de
 Elke Strnad elke.strnad@hcob.de

F-Jugend

Lukas Schulte lukas.schulte@hcob.de

Minis

Dorothea Forch minis@hcob.de

Alle Informationen zu den Mannschaften und
 Trainer:innen auf www.hcob.de

Spiel, Sport, Spaß

Sommerferien-Sportwochen der Turnabteilung

6 – 12 Jahre, 11. – 15.08., jew. 09.00 – 14.00 Uhr
 Mitglieder 55 €, Nichtmitglieder 95 €

Ab 10 Jahre, 11. – 15.08., jew. 15.00 – 18.30 Uhr
 Mitglieder 35 €, Nichtmitglieder 70 €

8 – 14 Jahre, 18. – 22.08., jew. 09.00 – 14.00 Uhr
 Mitglieder 55 €, Nichtmitglieder 95 €

Anmeldung über unsere Homepage unter
<https://tsg1846.de/anmeldung/ferienprogramm.php>



Sommerncamp 1:
4. – 8. August

Anmeldeschluss: 30. Juni 2025

Sommerncamp 2:
1. – 5. September

Anmeldeschluss: 31. Juli 2025

Ganztagsbetreuung für Kinder von 4 – 11 J.



SAVE THE DATE
 Wir laden Sie herzlich ein zum
TSG 1846
SOMMERFEST
 Sportparcours für Kinder uvm.
13.07.2025
 Hagenbach Sportgelände · Größeweg 20



Die Abteilung

Gegründet 1986, nimmt die Herzsportgruppe als „Abteilung für Koronarpatienten“ eine besondere Stellung in der TSG Backnang 1846 e.V. ein. Der Koronarsport wird aufgrund ärztlicher Verordnung betrieben, das heißt aufgenommen werden nur Menschen mit Herzproblemen, die eine ärztliche Verordnung zum Training haben. So finden die sportlichen Aktivitäten ausschließlich im Rehabilitationsbereich statt. Die wöchentlichen Übungsstunden werden von speziell geschulten Übungsleitern mit Sonderlizenz geleitet, immer medizinisch begleitet von einem der mitwirkenden sieben Backnanger Ärzte. Ziel der Abteilung Herzsport ist es, mit dem Rehabilitationssport die Gesundheit zu erhalten und weiter zu verbessern. Die bereits gesundheitlich stabilisierten Mitglieder der Abteilung spielen mit großer Begeisterung Volleyball in einer „Freizeitsportgruppe“.

Abteilungsleiter: Alfred Wurst, Telefon 07191/979739

Stellvertr1. Abteilungsleiter: Hans-Jürgen Heißwolf

Stellvertr2. Abteilungsleiter: Markus Schultz

Medizinischer Fachberater

Dr. med. Günther Ulfert,
Karl-Krische-Straße 4, Tel. 07191/95 20 10

Unsere für Herzsport lizenzierten Übungsleiterinnen und Übungsleiter



Gruppe 1
Bettina Heering



Gruppe 2
Yasmin Boger



Gruppe 3
Manuel Klingler



Springerin in allen Gruppen
Angelika Schanz

Trainingszeiten

Übungsabend

Donnerstag, 19.45 – 21.35 Uhr, Sporthalle Mörikeschule

Die Herzsportgruppe verfügt über 3 Leistungsgruppen.

Die Einteilung erfolgt nach dem aktuellem Belastungs-EKG.

Gruppe 1: 50 – 74 Watt, Gruppe 2: 75 – 99 Watt, Gruppe 3: 100 und darüber Es ist ein Arzt anwesend. Die Übungen werden von speziell für den Koronarsport geschulten Übungsleitern begleitet. Die Teilnehmer werden nach ihrer individuellen Leistungsfähigkeit in Gruppen unterteilt.

Freizeitsportgruppe – Wir suchen noch weitere Teilnehmer!



Montags, 20.00 – 22.00 Uhr, Hagenbachhalle

Wer in der Freizeitsportgruppe teilnehmen möchte, muss eine Mindestbelastung von 100 Watt vorweisen. Für die Teilnahme setzen wir eine ärztliche Herzsportverordnung voraus. Falls Sie keine Verordnung haben können Sie als Mitglied der Herzsportabteilung trotzdem teilnehmen.

Interessierte können auch gern an Übungsabenden zur Probe (schnuppern) teilnehmen, auch wenn sie die genannten Voraussetzungen nicht erfüllen.



Hallenwettkampf

Am Samstag, den 25.01.2025 fand in der Hohbergsporthalle in Plüderhausen ein Hallenwettkampf der Altersklassen U8, U 10 und U12 statt.

Es handelte sich um einen reinen Mannschaftswettkampf. Jede Mannschaft bestand aus mindestens sechs Teilnehmern bzw. Teilnehmerinnen.

Die Backnanger Nachwuchsathleten waren in der Besetzung Alexander Flegler, Clara Krummacher, Benedict Stefan Jonas Blöcher, Elina Braun, Tuya Bucher und Pavlos Kemensetidis mit einer Mannschaft in der Altersklasse U 12 vertreten.

Von allen teilnehmenden Athleten mussten drei Disziplinen, 30 m Sprint aus Bauchlage, ein Weitsprung auf eine Weichbodenmatte in Zonen und Medizinballstoßen (1 kg) absolviert werden.

Die besten sechs Athleten kamen dann in eine Mannschaftswertung. Zum Schluss mussten alle Teilnehmer einer Mannschaft eine Pendelstaffel mit Hindernissen in einer bestimmten Zeit absolvieren.

Die Backnanger Mannschaft konnte insgesamt in einem großen Teilnehmerfeld eine gute Platzierung erzielen.

Alle Athleten hatten während des kurzweiligen Wettkampfes viel Spaß und bekamen als Lohn für ihre Wettkampfteilnahme noch eine Urkunde.

Abteilung Leichtathletik

Abteilungsleitung

Heidelore Ambratis
E-Mail: heide.ambratis@gmx.de

Ansprechpartner Aktive und Jugend

Frank Pantel,
E-Mail: frank.pantel@t-online.de

Ansprechpartner Kinder bis 11 Jahre

Heidelore Ambratis
E-Mail: heide.ambratis@gmx.de

Trainingszeiten

Sommerhalbjahr

Montag

Karl-Euerle-Stadion/Stadthalle Backnang
18.00 – 19.15 Uhr,
Schüler/innen von 6 bis 11 Jahren
18.00 – 20.00 Uhr,
Jugend und Aktive ab 12 Jahren

Donnerstag

Karl-Euerle-Stadion/Stadthalle Backnang
18.00 – 20.00 Uhr,
Schüler, Jugend, Aktive ab 12 Jahren

Jahresabschlussfeier 2024

Am Sonntag, den 24.11.2024 fand nachmittags auf dem Hagenbach in Backnang in der Gaststätte „Stadtblick“ wieder die Jahresabschlussfeier der Backnanger Leichtathleten statt.

In gemütlicher Runde ließ unsere Abteilungsleiterin Heidi Ambratis das Jahr 2024 nochmal in sportlicher Hinsicht Revue passieren.

Abschließend wurden an die jungen Backnanger Nachwuchsathleten für einen Mehrkampf (Weitsprung, Ballweitwurf und 50-m-Lauf) noch 22 Mehrkampfnadeln verteilt.

Die Mehrkampfnadel in Bronze erhielten Luis Dietz, Stelios Kemensetidis, Liara Jenny, Nora Mühlberger, Nele Pophal, Fabian Flegler und Benedikt Stefan.

Die Mehrkampfnadel in Silber erhielten Alexander Flegler, Eliano Dietz, Finn Pophal, Lelia Junker, Leni Heinrich, Pavlos Kemensetidis, Eden Fallert und Vanessa Schewtschuk.

Die Mehrkampfnadel in Gold erhielten Lana Radenkovic, Lara Erdödi, Tuya Bucher, Jana Hübler, Anni Heine, Martha Mühlberger und Emma Heinrich.

Winterhalbjahr

Montags in der Stadthalle Backnang
18.00 – 19.15 Uhr,
Schüler/innen von 6 bis 11 Jahren

Montags im Karl-Euerle-Stadion
18.00 – 20.00 Uhr,
Jugend und Aktive ab 12 Jahren

Donnerstags, Mörikehalle in Backnang
17.30 – 19.30 Uhr,
Schüler, Jugend, Aktive ab 12 Jahren



Schwimmfest sprengt alle Rekorde

Zum siebten Mal hat die Schwimmabteilung der TSG Backnang die Veranstaltung ausgerichtet. Insgesamt 1120 Einzel- und 34 Staffelstarts sind gemeldet. Erstmals ist auch ein kindgerechter Wettbewerb im Angebot.

Von Simone Schneider-Seebeck

Man betritt schon fast eine andere Welt an diesem Samstag. Während es draußen doch recht frisch ist, schlagen dem Besucher beim Betreten des Backnanger Wonne-mar-Hallenbads feuchtwarme Luftschwaden entgegen. Fast schon kühl ist es dagegen im Bademeisterraum, vom dem aus man einen guten Blick über das Geschehen im Bad hat. Und der ist an diesem Tag auch notwendig.

Denn obwohl das Schwimmbad für Besucher geschlossen hat, wuselt es an allen Ecken und Enden von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. In diesem Jahr kann wieder das Schwimmfest stattfinden, mittlerweile zum siebten Mal. Und während vergangenes Jahr mangels Teilnehmern keine Veranstaltung ausgerichtet wurde, gibt es diesmal einen Teilnehmerrekord: 1120 Einzel- und 34 Staffelstarts sind gemeldet, wie Schwimmwartin Anja Meyer von der TSG Backnang begeistert berichtet. 19 Vereine sind an diesem Samstag am Start. Seit 9 Uhr morgens wird unermüdlich geschwommen, gepfiffen, ausgezeichnet. Die Siegerehrungen finden gleich im Anschluss an die Wettkämpfe statt, stilvoll unter Palmen ist das Treppchen aufgebaut. „Unser Ziel ist es, die Leute so zu beeindrucken, dass sie

am 3. Mai gleich zum nächsten Wettkampf kommen“, verrät Anja Meyer schmunzelnd.

Beim kindgerechten Wettbewerb wird die TSG förmlich überrannt

Bei den Wettkämpfen gibt es eine Besonderheit: Zum ersten Mal nämlich wird ein kindgerechter Schwimmwettbewerb ausgerichtet. „Wir hatten keine Erwartungen – und wurden überrannt“, so Anja Meyer. Allein bei diesem Wettbewerb sind rund 130 Einzel- und acht Staffelstarts gemeldet. Die jüngste Teilnehmerin bei diesem Wettkampf ist Valentina Bartsch mit vier Jahren, Kinder bis zum Jahrgang 2017 können hier teilnehmen. Gedacht ist diese Form des Wettkampfs, um Kindern einen ersten Einstieg in ein Turnier leichter zu machen. „Es wird noch nicht so viel Wert auf Technik gelegt“, erklärt Ute Müller von der SG Weinstadt. „Die Kinder können mal reinschnuppern, was es bedeutet, bei einem Wettkampf mitzumachen. Es geht darum, Spaß zu haben und ohne Druck befreit schwimmen zu können.“ Der Start muss nicht unbedingt vom Startblock erfolgen, zudem werden nur 25 Meter geschwommen, die Wettkämpfe finden in Freistil, Brust und Rücken statt. Kindgerechte Wettkämpfe werden jedoch kaum ausgetragen, weiß Anja Meyer. Denn man benötigt für die Durchführung überdurchschnittlich viel Personal.

Für das komplette Schwimmfest sind 60 Kampfrichter im Einsatz, überwiegend übernehmen Eltern diesen Job. Die TSG Backnang Schwimmen stellt allein 20. „Ohne Ehrenamtliche ist das gar nicht machbar“, so Meyer. Auch das Catering würde ohne die Eltern nicht funktionieren, die fleißig Kuchen gebacken haben. Daneben hat auch das Restaurant geöffnet und versorgt Groß und Klein.

Im Familienbecken tummeln sich einige Kinder, die ihren Wettkampf schon beendet oder noch vor sich haben, andere stärken sich. Vorausschauend haben zahlreiche Eltern Klappstühle dabei. Der Geräuschpegel ist eigentlich ganz überschaubar, obwohl so viel los ist. Im Akkord werden Wettkämpfe und Teilnehmer aufgerufen.

Die Vereinskameraden feuern vom Beckenrand aus an

Schließlich geht es auch für die Kleinen mit dem kindgerechten Wettkampf los, mittlerweile ist es kurz vor 12 Uhr. Valentina Bartsch ist ein bisschen aufgeregt. Dabei ist das für die Vierjährige bereits der dritte Wettkampf, den sie mitmacht. Gefühlt schwimmt sie schon ihr ganzes Leben lang. Ihre Vereinskameradin Kira Moser ist schon sechs Jahre alt, sie ist seit einem Jahr dabei. Die beiden Mädchen starten für die TSG, los geht's mit 25 Meter Brustschwimmen. Bei diesem Lauf setzt sich Valentina gleich nach vorne ab. Am Beckenrand stehen Vereinskameradinnen und -kameraden und feuern die Schwimmerinnen an. Die Stimmung ist ausgezeichnet. Vor dem Start gibt es von einer Trainerin noch Tipps

Eduard-Breuninger-Straße 1
75122 Backnang
Tel. 07191 / 1 87 88 38
WhatsApp 0172 / 73 44 895
Öffnungszeiten
Mo - Mi & Fr 13:00 - 19:00 Uhr

www.academy-rupp.de

SOMMER TOURS
REISEBÜROS

WWW.SOMMER-TOURS-KREUZFAHRTEN.DE

WIR SEHEN UNS AN BORD!

Pflanzungen · Beläge · Treppen · Mauern · Teichanlagen · Wasserspiele

Ralf Schust
 Gärtnermeister
 Diplom-Geograph

SCHUST
 GARTEN &
 LANDSCHAFTSBAU

Strümpfelbacher Weg 12
 71522 Backnang
 Telefon 07191 / 6 51 23
 Telefax 07191 / 8 67 97
rschust@schust-gartenbau.de

Bewässerung · Schwimmteiche · Dachbegrünung · Gartenpflege

für die Schützlinge: „Es ist wichtig, dass ihr gut im Wasser liegt.“ Zackig wird ein Lauf nach dem anderen ausgerufen, hier geht es noch etwas schneller, da nur eine Bahn zu schwimmen ist. Voller Elan stürzen sich die Kinder ins Nass – wortwörtlich, denn manche hüpfen einfach so vom Rand, manche versuchen sich am Startsprung, der mehr oder weniger elegant ausgeführt wird. Aber darauf kommt es nicht an. Dabeisein und Spaß haben, das ist das Wichtigste.

Wie die Orgelpfeifen stehen drei Mädchen am Startblock, eine Gruppe Jungs macht mit der Betreuerin Trockenübungen fürs Rückenschwimmen. Die sechsjährige Anna aus Weil der Stadt hat bereits einen Lauf hinter sich. Ob sie zufrieden ist? Der Daumen geht hoch. Und ihr Vater ist begeistert: „Wir machen alles mit“, erklärt er. Seit September schwimmt seine Tochter im Verein.

„Es ist der Hammer: Die sind so klein und schwimmen besser als ich.“

Mittlerweile sind auch schon einige Jungs geschwommen, darunter auch Lennard Köder (Jahrgang 2017) von der TSG. Er ist erst seit vier Wochen im Verein und schwimmt nun schon seinen ersten Wettkampf. Neben engagierten Eltern sind auch Großeltern heute mit dabei. So etwa Wilfried und Monika Bartsch. Sie feuern gleich vier Enkel an, darunter Valentina. Der Familie liegt Sport im Blut, bereits die Kinder waren Leistungsschwimmer. Der Opa ist bei der TSG Backnang Kegeln aktiv. Und die Oma kümmert sich um das leibliche Wohl und hat einen Kuchen für das Buffet beigetragen. So sind also nicht nur die Kleinen beim kindgerechten Schwimmwettkampf voll eingebunden.

Rund um das siebte BK Schwimmfest

Rekord von 295 Schwimmerinnen und Schwimmern aus 19 Vereinen (davon 38 von der TSG Backnang) wurden 1120 Einzel- und 34 Staffelstarts absolviert.

Kindgerechter Wettkampf: Hier gingen 52 Mädchen und Jungen ins Becken, es gab 127 Einzel- und acht Staffelmeldungen. Vier Kinder von der TSG Backnang waren mit zehn Einzelstarts dabei.

Erfolgreich Insgesamt 54 Gold-, 29 Silber- und 16 Bronze-Medaillen haben die TSG-Schwimmerinnen und -Schwimmer geholt. Erfolgreichste Einzelstarterin war Felia Schaller (Jahrgang 2013) mit sechs Siegen. Jeweils fünf Rennen gewannen Amalia Bartsch (2011), Lara Moser (2012) und Lavinia Bartsch (2014). Je vier Siege sicherten sich Paris Pappas (2008) und sein Bruder Petros (2014).

Dt. Mannschaftswettbewerb Schwimmen DMS 2024

Die TSG Schwimmerinnen sichern sich in der Bezirksliga des Deutschen Mannschaftswettbewerbs unter 10 Teams den sechsten Platz. Trainer Vlado Petkovic ist mit den Leistungen seiner jungen Schützlinge sehr zufrieden.

Zum dritten Mal starten Luisa Bäuerle (2009), Pia Jelica (2010), Amalia Bartsch, Mia Meyer und Janina Scharnbeck (alle 2011) am 15. Dezember 2024 als Mädchen-Team beim Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen, jeweils mit wechselnden Teamkolleginnen, aber nach wie vor als mit Abstand jüngstes Team.

Vor drei Jahren hatten sie das Erbe der ehemaligen Aushängeschilder wie Chiara Vetter, Dilara Gül, Sara Mauthe & Co. angetreten. Der Abstieg aus der Oberliga war nicht abzuwenden. Auch im letzten Jahr konnte sich die Mannschaft nicht in der Württemberg-Liga halten, die Konkurrenz war einfach zu groß. Daher starteten die Mädchen dieses Jahr bei der Bezirks-Liga in Ulm. Mit einem Durchschnittsalter von 12 Jahren sind sie nach wie vor durchschnittlich 7 Jahre jünger als die gegnerischen Mann-

schaften. Stimmung und Atmosphäre gestalteten sich wie üblich phänomenal und extrem laut, als die Mädchen das Bad im eigens für die Veranstaltung angeschafften Mannschaftsshirt betraten.

Den Start für die Backnanger machte Janina Scharnbeck (2011). Mit einer neuen persönlichen Bestzeit auf dem Konto schlug sie nach 100 Meter Lagen zufrieden an. Für sie war es der letzte Wettkampf, denn nach 8 Jahren verabschiedet sie sich aus dem Schwimmsport. „Für mich hätte es keinen schöneren Abschluss geben können als diesen“, sagt sie.

Erstmalig dabei war Lara Moser (2012). Ungewohnt war für sie die Lautstärke, die in dem vergleichsweise kleinen Ulmer Bad herrschte, wurden die Mannschaften doch heftig angefeuert mithilfe von Wasserkanister-Trommeln und dergleichen. „Einmal

war ich mir gar nicht sicher, ob das jetzt das Startsignal war oder ein Außengeräusch“, erzählt sie.

Auch für Lavinia Bartsch (2014) war der Mannschaftswettbewerb ein Debut. Die Atmosphäre war für sie als geübte Wettkampfschwimmerin nichts Neues. Als jedoch die Schwimmerin auf der Nachbarbahn auf einmal in der falschen Lage weiterschwamm, wäre sie um ein Haar ins Straucheln geraten. Zum Glück verließ sie sich dann aber auf ihre Routine und beendete ihren Lauf in der korrekten Lagenfolge.

Felia Schaller (2013) durfte zwar schon zum zweiten Mal mitfahren, hatte aber als kleinstes Backnanger Teammitglied zunächst mit Vorurteilen zu kämpfen. „Guckt mal, die Kleine da ...“, raunte es, als sie den Weg zum Startblock antrat. 50 Meter Schmetterling Frauen hieß die Disziplin, die 11-Jährige maß sich mit den Jahrgängen 2006 bis 2011. Sie schaffte es als Dritte nach Jahrgang 2006 und 2011 ins Ziel, die beiden 2008er-Kandidatinnen stellte sie mit ihrer Zeit von 0:36,11 klar in den Schatten.

Amalia Bartsch übernahm souverän die langen Freilstrecken. Die Distanz von 200 Metern schaffte sie in 2:15,14 und machte damit den ersten Platz. Einen weiteren ersten Platz gab es für 1 500 Meter in 18:39,50. Die 400 Meter meisterte sie in 4:49,19, was sie auf den zweiten Platz brachte. Den dritten Rang erreichte sie über 200 Meter Brust in einer Zeit von 2:55,21.

Auf vier Strecken ging Pia Jelica ins Rennen. Sie wusste über die 200 Meter Schmetterling mit einer Zeit von 3:02,32 zu überzeugen, und wurde Erste. Den zweiten Platz eroberte sie in 200 Meter Lagen in 2:52,28 sowie in 400 Meter Lagen mit 5:50,33. 800 Meter Freistil bewältigte sie in einer Zeit von 10:59,26 und wurde Dritte.

Über diverse neue Bestzeiten konnte sich Luisa Bäuerle als älteste Backnanger Schwimmerin freuen. Auf der 100-Meter-Rücken-Strecke schlug sie nach 1:14,25

als Zweite an, bei 200 Meter Rücken nach 2:40,51 – ebenfalls als Zweite. Dritte wurde sie in der Disziplin 50 Meter Rücken mit einer Zeit von 0:34,58. Sichtlich erleichtert über den reibungslosen Ablauf stieg die junge Schwimmerin nach dem letzten Rennen aus dem Wasser. Im Vorjahr hatte sie aufgrund einer Disqualifizierung nachschwimmen müssen.

Bei allen drei Starts konnte Mia Meyer neue Bestzeiten für sich verbuchen – gar nicht so selbstverständlich, da sie nach einer OP-bedingten längeren Trainingspause ohne jede Vorbereitung startete. Trainer Vlado Petkovic ließ sie daher auch nicht öfter schwimmen. Die Rücken-Strecke von 50 Meter ließ sie in 0:35,71 hinter sich und konnte sich als Dritte platzieren.

Vier Mal startete Anna Deininger (2011) im Ulmer Bad. Sie schwamm über 50 und 100 Meter Brust sowie 100 und 200 Meter

Freistil vier neue Bestzeiten und konnte voll und ganz zufrieden mit ihren Leistungen sein.

Für den Schwimmer als Individualsportler mag der DMS ein bedeutungsloser Wettkampf sein. Dennoch handelt es sich dabei um DIE Kult-Meisterschaft der deutschen Vereinstams. Denn auch die Motivation spielt eine entscheidende Rolle, und Teamgefühl ist dabei eine wichtige Triebfeder. „Es war auf jeden Fall sehr schön, mal gemeinsam als Team anzutreten“, findet auch Felia Schaller und da geben ihr die anderen ausnahmslos Recht. Spannend blieb es bis über den Wettkampf hinaus: Durch die Aufteilung in zwei Blöcke war auch nach dem letzten Lauf

zunächst nicht bekannt, wie sich die TSG-Schwimmerinnen platziert hatten.

Alles in allem wurde es der 6. Platz, womit das Backnanger Team durchaus zufrieden sein kann. Riskiert man nämlich einen Blick in die Punktetabelle der nächsten Liga, wären die Mädels mit ihren 11 730 Punkten auch dort nicht auf dem letzten Platz gelandet. Schlussendlich zeigte das Team um Vlado Petkovic, dass sie einen merklich guten Weg eingeschlagen haben. „Die Mädels haben großes Potenzial. Wenn wir die nächsten Jahre mit dieser Konstellation an den Start gehen, können wir richtig was aufbauen“, so der sichtlich zufriedene Trainer. „Jetzt heißt es dranbleiben!“

Deutscher Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS)

Als Teamwettbewerb stellt der DMS den Ausgleich zur sonst vorherrschenden Einzelwertung dar. Er hat für Spitzenathleten, deren Saisonplanung sich sonst ausschließlich nach internationalen Wettkämpfen richtet, an sich keine Bedeutung. Dennoch starten auch ehemalige Topschwimmer nach Beendigung ihrer Karriere in diesem Wettkampf immer wieder als Team gemeinsam mit den jüngeren Nachwuchstalenten des Heimatvereins.

Von den Ligen der Landesverbände (Bezirksliga, Landesliga, Oberliga) steigen die reinen Frauen- bzw. Männer-Teams zunächst in eine der drei Staffeln der Zweiten Bundesliga auf (Nord, West, Süd), von wo aus sie die Erste Bundesliga erreichen können. Wer hier gewinnt, ist das beste Schwimmteam Deutschlands.

68 Wettkämpfe werden insgesamt ausgetragen. Die Einzelstrecken 50, 100 und 200 m Brust, Rücken, Freistil und Schmetterling sowie 400 m Freistil und Lagen werden dabei doppelt absolviert, die langen Freistilstrecken (800 m und 1 500 m) aber nur einfach. Aus den erschwommenen Zeiten werden auf Basis der Punktetabellen die Gesamtpunkte ermittelt. Jeder Schwimmer darf insgesamt fünf Mal an den Start. Bei einer Disqualifikation darf nachgeschwommen werden, was jedoch zu den Gesamtstarts zählt.



Hinterer Reihe von links nach rechts: Trainer Vlado Petkovic, Felia Schaller, Lavinia Bartsch, Janina Scharnbeck; mittlere Reihe: Amalia Bartsch, Anna Deininger, Lara Moser, Pia Jelica; vordere Reihe: Luisa Bäuerle, Mia Meyer © Foto privat



Trainingslager 2024 im Sportpark Rabenberg, Breitenbrunn

Alle Jahre wieder machen sich die Backnanger SchwimmerInnen in den Herbstferien auf den Weg ins 370 km entfernt gelegene Breitenbrunn, um dort im Sportpark Rabenberg im Herbsttrainingslager an ihrem schwimmerischen Fertigkeiten zu feilen und sich intensiv auf die bevorstehende Saison vorzubereiten.

Unter der Leitung von Trainer Vlado Petkovic und zwei Betreuern nahmen 20 SchwimmerInnen der Leistungs- und der Talentgruppe am intensiven Trainingsprogramm teil. Das Trainingspensum in den fünf Tagen ist beachtlich: Täglich werden neben zwei Wassereinheiten auf der 50 m Bahn auch Kraft- und Athletik-Training absolviert. Hierbei sind die Trainingspläne

an das jeweilige Niveau der Gruppen angepasst, die Leistungsgruppe kam auf bemerkenswerte 80 km Trainingsstrecke.

Ein absolutes Highlight im Trainingslager Breitenbrunn sind die Trainingseinheiten mit der ehemaligen Topschwimmerin Dr. Iris Komar, die in ihren aktiven Zeiten neben einem Europameistertitel auch einen Weltrekord erschwamm. Zu ihren anspruchsvollen Theorie- und Praxiseinheiten gehört auch eine durch fünf Unterwasserkameras unterstützte Videoanalyse jedes einzelnen Schwimmers. "Über Wasser sieht vieles toll aus, aber unter Wasser kommt die Wahrheit ans Licht!", so Dr. Komar. Ihre strengen aber wertvollen Ratschläge wurden von den jungen SportlerInnen begeistert aufgenommen.

Neben dem intensiven Training legten Trainer und Betreuer großen Wert auf den Teamgeist und die Gemeinschaft. In der Freizeit standen deshalb gemeinsame Aktivitäten wie Bowlen und ein Ausflug in den Kletterpark auf der Tagesordnung.

Viel Spaß hatte die junge Truppe auch bei der Taufe von Lara Moser, Anna Deininger, Janina Scharnbeck, Lavinia Bartsch, Felia Schaller und Petros Pappas. Diese sechs Schwimmer nahmen 2024 das erste Mal als Mitglieder der Leistungsgruppe am Trainingslager teil. Bereits am frühen Morgen ging es für die Täuflinge mit Schwimmbrille, Bademütze, Paddels und Schnorchel ausgestattet zum Frühstück, sehr zur Freude auch anderer Gäste im Sportpark. Und sicherlich war es für die sechs auch das erste (und einzige) Mal, dass sie mit ihrem Schwimmequipment im Wald beim Klettern waren. Nach der Krönung im Kneipp-Tretbecken wurden alle Täuflinge am Abend offiziell in der Leistungsgruppe aufgenommen.

Bereits seit 23 Jahren trainieren die SchwimmerInnen der TSG Backnang im Sportpark Rabenberg. Die Gegebenheiten vor Ort sind unschlagbar: kurze Wege zwischen den Zimmern und den sehr modernen Sportanlagen, gesunde und ausgewogene Verpflegung und das alles in idyllischer Umgebung. Intensiver bekommt man laut Trainer Vlado Petkovic kein Training hin. Deshalb können sich die jungen Talente der Schwimmabteilung schon auf das Herbsttrainingslager 2025 in Breitenbrunn freuen.



Wasserball

Die Saison ist in vollem Gange

Die 1. Mannschaft der TSG Backnang Wasserballer belegte in der Saison 23/24 den dritten Platz in der Bezirksliga Süd-/Ostwürttemberg.

Letzte Saison musste sich die Mannschaft den beiden Teams der SSV Ulm 46 und der SSG Reutlingen/Tübingen geschlagen geben. Die neue Saison 24/25 wird die Bezirksliga Süd-/Ostwürttemberg durch den Verbandsligaabsteiger SV Heidenheim 04 und die WBG Villingen-Schwenningen II ergänzt. Gegen beide neu hinzugekommene Vereine bestritten die Backnanger in der Vergangenheit schon einige Duelle.

Diese Saison ist bereits im vollen Gange und die Wasserballer legten einen holprigen Start hin. Das 1. Spiel gegen den Ver-

bandsligaabsteiger aus Heidenheim startete mit einer 15:8 Auswärtsniederlage. Auch gegen den Spitzenreiter der Vorsaison aus Ulm konnte im heimischen Wonnemar trotz ordentlicher Leistung kein Sieg errungen werden. Das erste Heimspiel endete mit einer 8:16 Niederlage. Gegen die SV Göppingen 04 soll endlich der erste Heimsieg im heimischen Wonnemar her und einen Aufwärtstrend einleiten.

Zusätzlich spielen die Wasserballer außer Konkurrenz in der Bezirksliga Mittlerer Neckar. Das Ziel besteht hier hauptsäch-

lich darin, dem jungen Team mehr Spielpraxis zu ermöglichen. Zusätzlich befinden sich viele Mannschaften aus dem Raum Stuttgart, die neue, unterschiedliche Gegner darstellen, was die Backnangs Wasserballer sportlich weiter voranbringen soll.

Auch in der Jugend sind die Wasserballer stark vertreten. So wird seit einigen Jahren eine starke U14 und U16 Mannschaft gestellt, welche in den Bezirksligen Süd-/Ostwürttemberg und Mittlerer Neckar Siege einfahren. Die ersten Heimspiele der U14 und U16 in der Saison 24/25 werden jeweils gegen den SSV Ulm 46 bestritten.

Wir freuen uns auf weitere spannende und erfolgreiche Spiele in der neuen Saison 24/25.

Warum Wasserball?

Wer einen schnellen und abwechslungsreichen Mannschaftssport sucht, ist beim Wasserball richtig. Die 1. Mannschaft spielt in der Bezirksliga Süd-/Ost-Württemberg und freut sich über Verstärkung.

Die U14 und die U16 spielen ebenfalls in der Bezirksliga Süd-/Ost-Württemberg und freuen sich über junge Talente. Aus der Jugendmannschaft werden laufend Talente in die 1. Mannschaft integriert.

Kontakt:

Thomas Eberspächer,
eMail: wasserballwart@schwimmen.tsg-backnang.de

Trainingszeiten Wasserball (Trainer:in U. Beuthner):

Di. + Do. 20:30 – 22:00 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

Wasserball Jugend (Trainer:in U. Beuthner, S. Grüner, E. Guske)

Mittwoch, 18.00 – 19.00 Uhr, Murrbäder Backnang Wonnemar

Mittwoch, 19.00 – 20.00 Uhr, Theorie + Regelkunde

Samstag, 08.15 – 10.00 Uhr, Murrbäder Backnang Wonnemar





Abteilung Schwimmen

Neben dem Wettkampfsport bietet die Schwimmabteilung bereits für die Kleinsten einen Babyschwimmkurs an. Darauf aufbauend gibt es für die Kinder die TSG-Schwimmschule und diverse weitere Schwimmkurse. Auch Angebote für Erwachsene stehen bereit. Es ist für jeden etwas dabei – und das schon seit über 90 Jahren. Jeder, der sich gerne im Wasser bewegt, ist in der Schwimmabteilung herzlich willkommen, denn Schwimmen macht gesund, schlank und schön. So einfach wie es klingt, ist es auch. Wer sich regelmäßig in die Fluten stürzt, tut viel für die Gesundheit. Schwimmen ist zwar aufwändiger als Laufen und zudem kostet es einige Überwindung ins kühle Nass zu springen, dennoch lohnt es sich, denn durch Schwimmen tut man seinem Körper viel Gutes:

- Das Wasser trägt das Gewicht des Körpers, die Gelenke sind entlastet.
- Es werden auf schonende Weise Kalorien und Fett verbrannt.
- Die gesamte Muskulatur des Körpers wird beansprucht.
- Die Durchblutung wird angeregt und die Venen gekräftigt.

Zusammenfassend wird das gesamte Herz-Kreislauf-System in Gang gebracht.

Ansprechpartner

Abteilungsleiter

Andreas Bartsch

E-Mail: abteilungsleiter@schwimmen.tsg-backnang.de

<http://www.tsg-backnang.de/schwimmen>

Schwimmschule

Eine lange Tradition hat die Schwimmschule mit den Standorten Backnang im Wonnemar Schwimmbad und in Unterweissach im Lehrschwimmbecken der Grundschule.

Informationen rund um die Kurse und die Anmeldung können über die Homepage sowie den hinterlegten QR-Code erhalten werden. Gerne auch per E-Mail:

schwimmkurse@schwimmen.tsg-backnang.de



Schwimmschule

Dienstag	18:00 – 19:00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar
	16:30 – 18:05 Uhr	Lehrschwimmbecken Weissach
Mittwoch	17:00 – 18:00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar
Donnerstag	16:30 – 18:05 Uhr	Lehrschwimmbecken Weissach
Samstag	08:00 – 09:00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar

Eltern-Kind Schwimmen von 2 bis 5 Jahren

Mittwoch	15:15 – 18:05 Uhr	Lehrschwimmbecken Weissach
----------	-------------------	----------------------------

Ein starkes Team.

Gemeinsam für Backnang.

TSG Backnang & Stadtwerke Backnang:
Grundversorger für Bewegung und
Energie in BK und der Region.

www.swbk.de



SwBK

Stadtwerke Backnang
Von hier - zu Dir

Wasserball

Wer einen schnellen und abwechslungsreichen Mannschaftsport sucht, ist beim Wasserball richtig. Die 1. Mannschaft spielt in der Bezirksliga Süd-/Ost-Württemberg und freut sich über Verstärkung. Aus der Jugendmannschaft werden laufend Talente in die 1. Mannschaft integriert.

Thomas Eberspächer
E-Mail: wasserballwart@schwimmen.tsg-backnang.de

Trainingszeiten

Wasserball (Trainer U. Beuthner)

Dienstag und Donnerstag
20:30 – 22:00 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

Wasserball Jugend (Trainer U. Beuthner, S. Grüner, E. Guske)

Mittwoch
18:00 – 19:00 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar
19:00 – 20:00 Uhr Theorie und Regelkunde

Samstag

08:15 – 10:00 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar
Weitere Trainingszeiten auf Anfrage

Aqua-Fitness

Seit 10 Jahren gibt es Aqua-Fitness Kurse in Backnang und Weissach. Die sehr beliebten Kurse bieten abwechslungsreiche Übungen für Jung und Alt, egal ob Frau und Mann.

Bei Interesse finden Sie alles Wichtige über die Webseite oder über den QR-Code.

Kurszeiten Aqua-Fitness

Dienstag (bei Frau Wüst)

18:15 – 19:00 Uhr im Lehrschwimmbecken Weissach
19:15 – 20:10 Uhr im Lehrschwimmbecken Weissach

Dienstag (bei Frau Gfrörer)

17:00 – 17:45 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

Mittwoch (bei Frau Daynes)

10:00 – 10:45 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

Donnerstag (bei Frau Wüst)

18:15 – 19:10 Uhr im Lehrschwimmbecken Weissach
19:05 – 19:50 Uhr im Lehrschwimmbecken Weissach

Freitag (bei Frau Müller)

09:15 - 10.00 Uhr im Lehrschwimmbecken

Sonntag (bei Frau Gfrörer)

09:00 Uhr – 09:45 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

Schwimmen für Erwachsene / Masters

Sportschwimmen für Erwachsene (Trainer M. Daynes)

Mittwoch 20:30 – 22:00 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

Wettkampfschwimmen

Delphine (Trainerin K. Bartsch und P. Vincon)

Donnerstag 17:30 – 18:30 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

Nachwuchsgruppe (Trainerin S. Dombos und J. Luchs)

Dienstag 18:00 – 19:00 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar
Donnerstag 17:30 – 19:00 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

Talentgruppe (Trainer B. Moser und L. Mauthe)

Di., Mi. + Do. 19:00 – 20:30 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

Leistungsgruppe (Trainer V. Petkovic)

Montag 18:00 – 20:00 Uhr Athletiktraining Mörikehalle
Di. + Mi. 19:00 – 21:00 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar
Donnerstag 19:00 – 21:00 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar
Freitag 15:30 - 18.30 Uhr Wunnebad Winnenden
19:00 – 20:00 Uhr Athletiktraining Mörikehalle
Samstag 08:00 – 10:00 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar





Foto: Alexander Becher

Abteilung

Bereits 1925 als „Schneelaufabteilung“ innerhalb des damaligen Turnvereins aktiv und seit 1955 eine eigene Abteilung. Ob im alpinen oder nordischen Bereich, die Skiabteilung der TSG Backnang bietet für Skifahrer, Snowboarder und Langläufer aller Könnernstufen ein abwechslungsreiches Wintersportangebot. Je nach Schnee- und Wetterlage werden Sie durch die Tagespresse und unsere Internetseite über Kurse und Ausfahrten im Bereich Nordisch und Alpin informiert.

Mountainbike

Bei unseren wöchentlichen „Kids on Bike“ Trail-Ride Kursen lernen die Nachwuchsbiker neben der richtigen Fahrtechnik auch den bewussten Umgang mit der Natur und dem heimischen Wald, aber auch ein respektvolles Miteinander auf den Trails kennen. In der kommenden Saison wollen wir unser Kursangebot ausbauen und neben weiteren Trail-Ride Kursen für Kinder und Jugendliche auch MTB-Touren für Erwachsene anbieten. Dafür suchen wir Mountainbiker*innen, die uns bei den Trail-Ride Kursen und Ausfahrten im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald sowie auf den Trails im Rems-Murr-Kreis unterstützen können.

Gerhard-Moll-Haus im Allgäu

Unsere vereinseigene Skihütte in Wolfis verbindet gute Lage in der Allgäuer Ski- und Wanderregion mit bester Unterbringung bei problemloser Anreise zu allen Jahreszeiten. Unser Haus liegt zwischen dem markanten Bergmassiv Grünten, dem „Wächter des Allgäus“, und dem Alpsee bei Immenstadt. Unser Haus ist offen für Jedermann, d.h. es steht auch „Nichtmitgliedern“ zur Verfügung.

Skigymnastik

Mit Bettina Schimke-Oberländer als Übungsleiterin bieten wir wöchentlich Skigymnastik in Backnang-Waldrems an. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter www.tsg-backnang-ski.de oder www.facebook.com/TSGBacknangSki

Sportangebot

Langlauf (Klassik und Skating), Skilauf Alpin (Rennlauf, Skischule), Ausdauer-/Sommertraining (Skiken/Rollerski, Laufen), Mountainbike/Kids on Bike, Berg- und Freizeitsport, Freizeitfußball

Trainingszeiten

Lauftreff

Do., Treffp. 19.15 Uhr/ Start 19.20 Uhr. Leitung: Gernot Gruber.
Sommer: Waldheim Backnang,
Winter: Bildungszentrum Weissach i. T. Streckenlänge ca. 11 km.
Geeignet für erfahrene Läufer und Läuferinnen.

Fußball:

Fr. 18.30 – 20.00 Uhr, Hagenbach, Jürgen Heinrich & Dietmar Weste

Skigymnastik Herren

Die., 20.00 – 22.00 Uhr, Hagenbach-Halle, Dr. Simon Barschkie

Fit for Snow – Skigymnastik

Do., 20.00 – 21.30 Uhr, Reisbachhalle in BK-Waldrems,
Bettina Schimke-Oberländer

Mountainbike

„Kids on Bike“ Kurse und Familien Trail-Touren, Alle Termine und weitere Informationen zu den TB-Angebote unter www.tsg-backnang-ski.de/mountainbike.html. Das Angebot im Bereich Dirt-Jump mussten wir leider einstellen, da sich bei unserem Trainer Andreas Jungerth Nachwuchs eingefunden hat. Wir gratulieren dazu herzlichst, auch wenn es für uns leider einen Verlust bedeutet.

Skiausfahrten:

Die Traditionsausfahrt ins schweizerische Zermatt vom 19.- bis 24.01.2025 war wieder ein Traum für alle Teilnehmer. Es gibt einfach keine vergleichbare Destination in Europa, die solche eine Bergkulisse und solch ein Angebot an präparierten und auch unpräparierten Pistenkilometern bieten kann. Wer es immer noch nicht geschafft hat, Zermatt auf seine Bucket-List zu setzen, den können wir nur beitleiden.

Unsere geplante Langlaufausfahrt nach Balderschwang mit Materialtest mussten wir, überraschend für uns, leider absagen. Die erforderliche Mindestteilnehmerzahl konnte nicht erreicht werden.

Noch haben wir in vielen Skigebieten beste Bedingungen und sind weiter auf Tour mit unseren Kooperationspartnern, dem Skiclub Aspach sowie den SchneeGaasger Burgstetten. Schauen Sie doch einfach nochmals auf unseren Internetseiten vorbei – wir sind uns sicher, Sie finden dort das passende Angebot.



Volksbank Backnang eG

DE - Fünfhundert
Tierschutzverein Backnang u. e. V.

EUR 500,-
Backnang
09.02.2025
Christa Berg

Flauchen
verboten!

11. Offene Backnanger Stadtmeisterschaft im Kegeln

Die inzwischen schon zur Tradition gewordenen offene Backnanger Stadtmeisterschaft im Kegeln wurde in diesem Jahr zum elften Mal durchgeführt. Vom 6. bis 9. Februar 2025 rollten auf den Heimbahnen der Kegler der TSG Backnang im Tenniscenter Backnang wieder die Kugeln.

Es wurden wiederum Wettkämpfe sowohl für aktive Kegler als auch für Nichtaktive durchgeführt. Für die Teilnahme wurde eine Startgebühr erhoben. Um einen möglichst hohen Erlös aus den Startgebühren zu erzielen, durfte jeder Starter so oft er wollte teilnehmen. Der Erlös der Veranstaltung wird dieses Jahr dem Tierschutzverein Backnang und Umgebung e.V. mit dem Tierheim in Erlach gespendet.

Nichtaktive spielten 4 mal 15 Volle, Aktive das normale 120-er Spiel (15 Volle, 15 Rümer pro Bahn).

Insgesamt gab es 92 Teilnehmer mit 144 Starts – zwar einen Teilnehmer weniger als im Vorjahr aber zehn Starts mehr.

Jüngste Starter: Romy Verch 2. Platz U18 Weiblich passiv und Leon Meurer 2. Platz U18 Männlich passiv, jeweils 7 Jahre.

Älteste Starter: 82 Jahre Günter Lind, 80 Jahre Lore Wieland.

Es nahmen **Aktive** aus folgenden Vereinen teil: TSG Backnang, SKV Aspach, KVS Waldrems, TSV Weinsberg, VfL Stuttgart-Kaltental, SKG Böbingen, ESV Crailsheim, SKV Ebersbach, SG Feuerbach/Nord, SKC Geisbach und TV Unterlenningen.

Bei den **Nichtaktiven** waren folgende private Kegelgruppen dabei: Tälestreff Almersbach im Tal und TV Allmersbach im Tal.

Wir hatten uns vorgenommen einen Betrag von 500 Euro einzuspielen und dies dem Tierschutzverein Backnang und Umgebung e.V. zu spenden.

Dank des großen Teilnehmerfeldes und der Spenden konnten wir unser Ziel erreichen und einen Scheck über 500 Euro an die Vertreterin des Tierschutzvereins Frau Christiane Tetzlauff übergeben.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und Spendern, die uns das ermöglichten.

Besonders bei den Aktiven wurden auch in diesem Jahr wieder sehr gute Ergebnisse erzielt.

Bei den Männern dominierten die Kegler vom SKG Böbingen. Es gewann Simon Keutschegger mit 597 Holz, Florian Siemel belegte mit 574 Holz den dritten Platz. Sven Nöth vom TSV Weinsberg konnte mit 577 Holz einen Doppelsieg der Böbinger verhindern. Für die Kegler der TSG Backnang Claus Baltzer und Oliver Prade reichte es nur für die Plätze 9 und 13. Davor belegten die Kegler von KVS Waldrems Christoph Kempf, Ingo Lange, Martin Baier und Helmut Reiter die Plätze 5 – 8.

Bei den Frauen gab es wie im Vorjahr den Sieg für den TSV Weinsberg. Diesmal gewann Jenifer Verch (im Vorjahr 3.) mit 547 Holz. Die Plätze 2 und 3 errangen die Keglerinnen vom SKV Aspach Anne Rapp mit 539 Holz und Tiziana Schmidt (526 Holz).

Abteilung Sportkegeln

Abteilungsleiter:

Eckhart Flaig, Tel. 0 71 91/ 9 33 83 33,
E-Mail: Sportkegeln@tgs-backnang.de

Sportwart:

Wolfgang Prade, Tel. 0 71 91/ 31 27 30,
E-Mail: wolfgang_prade@web.de

Training:

Dienstag, 16.30 – 21.00 Uhr
Donnerstag, 16.30 – 21.00 Uhr

alle Gruppen in der Kegelanlage
im TSG Tennis Freizeitcenter Backnang,
Weissacher Straße 93

Nach Absprache kann auch an anderen Tagen trainiert werden, außer mittwochs, da trainieren die Kegler vom SKV Aspach.

Interesse am Sportkegeln?

Wir suchen ständig Verstärkung für unsere Abteilung

Sie haben Lust und Interesse am Sportkegeln? Wir laden Sie gern zum Probetraining ein. Für Terminvereinbarung bitte Mail an.

sportkegeln@tsg-backnang.de

Interessenten können uns auch beim Training besuchen und einen Termin für ein Probetraining vereinbaren - wenn Sie genügend Zeit mitbringen und es die Bahnbelegung erlaubt, können Sie vielleicht gleich ein paar Kugeln schieben.



Termine für unsere Infoabende
finden Sie unter
www.moser-bad-waerme.de

*Ihr Spezialist für
erneuerbare Energien
aus der Region*

Moser
Wärme für Generationen

71522 Backnang
Karl-Ferdinand-Braun-Str. 4
07191 908540
info@moser-bad-waerme.de





Qualität aus Sachsenweiler

Holzfenster · Kunststofffenster · Holz-Aluminiumfenster
Fassadenkonstruktionen · Haustüren aller Art und Innentüren
Rolläden · Jalousien · Markisen · Reparaturen

FENSTERTECHNIK NACH MASS

hofmaier

Sachsenweiler Str. 8 · 71522 Backnang · Tel. 07191/6 01 91 · E-Mail hofmaier@t-online.de




Bei den Senioren aktiv (Ü60) siegte der Titelverteidiger Manfred Bürkle SKV Aspach (570 Holz) knapp vor den Keglern des Veranstalters Eckhart Flaig (563 Holz) und Wolfgang Prade (550 Holz). Das waren die einzigen Podestplätze für die TSG-Kegler.

Auch bei den aktiven Seniorinnen gewann die Titelverteidigerin Jadranka Dörfler (488 Holz). Auf den Plätzen 2 bis 4 die Aspacher Keglerinnen Traude Bürkle, Sieglinde Tränkle und Monika Scharmann.

Bei Kinder/Jugend aktiv waren diesmal zwei Starter dabei. Es gewann Victor Röhm von der SG Feuerbach/Nord mit 520 Holz deutlich vor Jonas Verch vom TSV Weinsberg.

Bei den Nichtaktiven räumten die Kegelfreunde vom „Tälestreff“ drei Siege ab und belegten auch viele weitere hervorragende Platzierungen.

Die Sieger im Einzelnen:

Frauen:

Tanja Kosztories „Tälestreff“.

Männer:

Jörg Neugebauer „Tälestreff“ vor weiteren 3 Startern vom „Tälestreff“.

Senioren weiblich:

Ulrike Dietrich „Tälestreff“, vor der Siegerin von 2023 Helga Schmidt ebenfalls vom „Tälestreff“.

Senioren männlich:

Wolfgang Haßlmeyer vor 5 Startern vom „Tälestreff“.

U18 weiblich:

Helen Wunsch, Vorjahressiegerin Lucie Wunsch wurde Dritte.

U18 männlich:

Leon Lange, auch hier wurde der Vorjahressieger Eric Beck Dritter.

Am Sonntag wurde um 18.00 Uhr die Siegerehrungen und die Scheckübergabe von Rainer Mögle 1. Vorsitzender der TSG Backnang, unserem Abteilungsleiter Eckhart Flaig und unserem Sportwart Wolfgang Prade durchgeführt. Natürlich sind nicht alle Sieger und Platzierte aus den verschiedensten persönlichen Gründen zur Siegerehrung nochmals angereist.



Die jüngsten Starter und Sieger bei den Stadtmeisterschaften



Die Plätze eins bis drei bei den Aktiven weiblich



Sieger und Platzierte der Stadtmeisterschaften bei der Siegerehrung



Die Sieger bei den Aktiven männlich

Blitzpokal 2024

Auch im 2024 Jahr trafen wir uns am 01.11. wieder zu unserem traditionellen Blitzpokal. Leider wurde der Minusrekord des Vorjahrs bei der Teilnahme nochmals unterboten. Nur fünf Kegler wollten sich um den Pokal bemühen.

Wie in den letzten Jahren üblich ging es zunächst mit 20 Wurf in die Vollen über alle vier Bahnen, um die Finalisten zu ermitteln. Einen super Start erwischte Oliver Prade (137 Holz), Ullrich Naumann kam ihm mit 126 Holz noch am nächsten. Der Titelverteidiger, Wolfgang Prade, startete mit schwachen 120 Holz und war damit noch 1 Holz besser als Claus Baltzer und Eckhart Flaig. In der zweiten Runde schwächelte Oliver ein wenig und fiel hinter Claus, der mit 128 Holz den Bestwert erreichte, auf den zweiten Platz zurück. Ulli war mit 238 Holz nun Letzter. In der dritten Runde konnten Claus und auch Oliver ihren Vor-

sprung gegen die restlichen Drei weiter ausbauen. Durch nur 116 Holz büßte Ulli im Kampf um den 4. Platz, der für den Einzug ins Finale nötig war, weiter an Boden ein. Auf diesen 4. Platz war inzwischen Wolfgang zurückgefallen mit 6 Holz vor Ulli und 2 Holz hinter Eckhart, der sehr beständig gespielt hatte (119, 123 und 120 Holz) und jetzt bei 362 Holz stand. In der 4. Runde war Wolfgang der Beste – 132 Holz. Vier Holz dahinter Eckhart.

Ulli, Claus und Oliver schwächelten mit 116, 115 bzw. 106 Holz. Für Claus reichte es trotzdem zum 1. Platz vor Wolfgang und Eckhart. Oliver fiel auf den vierten Platz zurück, konnte Ulli aber noch 6 Holz hinter sich halten.

Im Finale mussten je 10 Wurf über alle 4 Bahnen die Abräumer entscheiden. Das wurde nochmal spannend. Nach dem Start ging Claus (35) vor Eckhart (32) in Führung.

Wolfgang und Oliver waren fast schon aus dem Rennen (jeweils 18). In Runde 2 war Wolfgang stark (32), während Eckhart schwächelte (18). So hatten jetzt beide jeweils 50 Holz. Claus hatte sich mit wieder guten 29 Holz klar auf 1 behauptet (64 Holz). In Runde 3 war Eckhart der Stärkste (33) und nahm Claus 7 Holz ab und kam so bis auf 9 Holz an ihn heran. Wolfgang und Oliver waren mit nur 16 bzw. 15 Holz endgültig aus dem Rennen.

Auch in der letzten Runde war Eckhart (35) wieder der Beste. Da Claus sich seinen einzigen schwachen Durchgang leistete (17) konnte Eckhart noch deutlich vorbeiziehen.

Platz 1:	Eckhart	119 Holz	(4)
Platz 2:	Claus	107 Holz	(7)
Platz 3:	Wolfgang	92 Holz	(5)
Platz 2:	Roland	75 Holz	(8)

In Klammern Anzahl der Fehlwürfe.

Zwischenbilanz nach der Vorrunde der Saison 2024/2025

Männermannschaft

Nach dem schlechten Abschneiden in der Saison 2023/2024 sollte es für die Kegler der TSG Backnang wieder für einen Platz im Vorderfeld reichen. Doch bis jetzt wurde dieses Ziel klar verfehlt. Das erste Heimspiel gegen TV Unterlenningen wurde klar verloren. Zwar gab es in den Duellen ein 3:3 doch die 177 Holz Minus waren deutlich.

Noch schlimmer kam es im Auswärtsspiel in Waldrems – ein 0:8 mit rund 250 Holz Differenz. Dann folgte eine starke Serie mit drei Siegen und nur eine Niederlage bei KSV Weissach. Es gab am 3. Spieltag einen Auswärtssieg bei VfL Stuttgart-Kaltental 3. Die nächsten zwei Heimspiele gegen TSV Fürfeld und SKV Brackenheim 2 wurden jeweils 8:0 gewonnen mit über 300 Holz Vorsprung. So konnte sich die TSG-Mann-

schaft vom 9. Platz nach zwei Spieltagen auf den 6. Platz nach sechs Spieltagen mit 6:6 Punkten vorarbeiten.

Doch dann folgte ein Rückschlag, die nächsten drei Spiele wurden verloren. Die beiden Auswärtsspiele in Seckach und Sindelfingen gingen jeweils 3:5 aus. Im Heimspiel gegen SG Feuerbach/Nord gab es sogar nur 2 Punkte. So wurde die Vorrunde mit 6:12 Punkten auf Platz acht abgeschlossen. Inzwischen sind drei Spieltage der Rückrunde absolviert. Sie begann wie die Vorrunde mit zwei Niederlagen. In Unterlenningen gab es eine 0:8 Klatsche mit 386 Holz Minus. Im Heimspiel gegen Waldrems war das Spiel lange umkämpft, am Ende gab es doch eine 3:5 Niederlage wegen 35 Holz mehr für Waldrems. Der erste Sieg in der Rückrunde gelang wieder gegen Stuttgart-Kaltental 3. Zurzeit steht die TSG Backnang mit 8:14 Punkten auf

Platz acht, aber mit immerhin zwei Punkten Vorsprung vor dem Vorletzten Stuttgart-Kaltental und sogar mit acht Punkten vor Fürfeld. Zu Platz 7, den Brackenheim 2 innehat, fehlt nur ein Punkt. Bis jetzt können wir mit der Punktausbeute nicht zufrieden sein, trotzdem sind wir sicher, dass das Minimalziel „Klassenerhalt“ zu erreichen ist. Im Verlauf der Saison gab es keine personellen Veränderungen und es sind auch keine geplant.

Senioren

Die Saison der Senioren Ü50 ist schon beendet. In der Vorsaison ist unsere Seniorenmannschaft ja von der Verbandsliga in die Oberliga abgestiegen. Das Ziel „Wiederaufstieg“ wurde am Ende deutlich verpasst. Im Gegenteil, bis zum letzten Turnier mussten wir gegen den Abstieg kämpfen. Es begann schon schlecht beim

ersten Turnier in Unterlenningen. Die Heimmannschaft gewann deutlich vor ESV Crailsheim und TV Niederstetten. Die TSG klar abgeschlagen auf dem letzten Platz. Deutlich besser lief es beim zweiten Turnier in Crailsheim. Hier konnte die TSG die Heimmannschaft auf den 2. Platz verweisen, vor Unterlenningen und Niederstetten. So überraschend wie der letzte Platz in Unterlenningen war der Sieg auf den schweren Bahnen in Crailsheim. Danach war wieder alles offen. Es führte Unterlenningen mit 6 Punkten vor Crailsheim und Backnang jeweils 5, Niederstetten hatte 4

Punkte. Doch der Rückschlag folgte beim dritten Turnier in Niederstetten. TV Lenningen setzte sich klar durch, um die weiteren Plätze ging es sehr eng zu. Am Ende belegte ESV Crailsheim den 2. Platz mit 10 Holz vor TV Niederstetten. Für die TSG blieb weitere 25 Holz zurück wieder nur der letzte Platz. Die Hoffnungen ruhten auf dem nun folgenden Heimturnier. Der Wiederaufstieg war nicht mehr zu schaffen, es ging nur noch darum, einen erneuten Abstieg abzuwenden. Dafür musste die TSG im Heimturnier vor TV Niederstetten bleiben, die beiden anderen Mannschaften

konnten nicht mehr absteigen. Am Ende wurde es deutlich, das Heimturnier wurde klar gewonnen vor Crailsheim und Unterlenningen. Letzter und damit Absteiger aus der Oberliga – TV Niederstetten.

Endstand Senioren A Oberliga Nordwürttemberg:

Mannschaft	Holz	Punkte
1. TV Unterlenningen	8540	12
2. ESV Crailsheim	8298	11
3. TSG Backnang	8233	10
4. TV Niederstetten	8153	7

Drei-Königs-Pokal 2025

In diesem Jahr starteten die Sportkegler wieder traditionell in das neue Sportjahr mit ihrem Dreikönigs-Pokal-Turnier am 06.01.2025. Dieses Turnier findet schon seit über 30 Jahre statt. Daran beteiligen können sich alle aktiven und passiven Mitglieder der Abteilung. Gespielt werden normalerweise je zweimal 15 Wurf in die Vollen und 15 Wurf Räumern. Gewertet wird nicht die Gesamtholzzahl, sondern in jedem Durchgang gibt es Punkte für die Platzierung – der Beste erhält bei 5 Startern 5 Punkte, der Zweite 4 und so weiter – der Letzte also 1 Punkt. In diesem Jahr war die Beteiligung sehr gering. Frauen waren diesmal keine am Start, selbst die Titelverteidigerin Heike Brosig fehlte. Auch bei den Männern fehlte der Titelverteidiger Oliver Prade, insgesamt kämpften nur 5 Männer um den Pokal. Deshalb wurde die Wurfanzahl pro Durchgang auf 25 erhöht. Im ersten Durchgang in die Vollen setzte sich mit starken 167 Holz Eckhart Flaig an die Spitze, gefolgt von Wolfgang Prade und Claus Baltzer mit je 144 Holz. Nach den ersten Räumern eroberte Claus Baltzer die Führung. Mit 77 Holz setzte er sich klar durch. Nach nur 1 Punkt musste Eckhart Flaig auch noch Wolfgang Prade vorbeiziehen lassen. In den beiden folgenden Durchgängen trumpschte der bisherige Letz-

te Ullrich Naumann (3 Punkte) groß auf. Mit 4 bzw. 5 Punkten verfehlte er mit 12 Punkten den Sieg nur knapp. In der dritten Runde wechselte die Führung. Claus holte nur 1 Punkt, Wolfgang dagegen 5, so dass jetzt Wolfgang (11,5) vor Claus (9,5) und Eckhart (9) vorn war. Auf den weiteren Plätzen Steffen Kühnle (8) und Ullrich Naumann (7). Bei den letzten Räumern erreichte Wolfgang nur 1,5 Punkte, so konnte Claus mit 3,5 Punkten noch gleichziehen. Auch Eckhart erreichte nur 1,5 Punkte, er wurde so noch von Steffen (3,5 Punkte) und Ullrich über-

holt und fiel auf den letzten Platz zurück. Sieger bei seiner ersten Teilnahme wurde Claus Baltzer durch die bessere Gesamtholzzahl.

Endergebnis:

Name	Punkte	Gesamtholzzahl
1. Claus Baltzer	13	424
2. Wolfgang Prade	13	423
3. Ullrich Naumann	12	422
4. Steffen Kühnle	11,5	405
5. Eckhart Flaig	10,5	418





Präsentation der Lateinformationen vor dem Saisonstart am ersten Februarwochenende

Ende Januar präsentierten die FG Backnang-Besigheim und das Backnanger A-Team eine Woche vor ihrem Saisonstart ihren Trainingsstand. In der Backnanger Stadthalle durften sich Freunde und Familien sowie die Tanzgemeinschaft von den Trainingserfolgen der vergangenen Wochen überzeugen. Die jährliche Präsentation dient den Teams als Generalprobe vor dem ersten Turnier. Auch die Backnanger Nachwuchstänzerinnen durften ihre Choreographie vor der Fangemeinschaft zeigen.



Die „Einsteiger“ Latein



Das A-Team

A-Team startet in der Landesliga nach sehr gutem Saisonabschluss in der Hobbyliga

Das A-Team hat sein erstes Turnier in der Landesliga in Weinheim bestritten. Mit einem fünften Platz von insgesamt sieben Teams gelang der Mannschaft ein solider Auftakt in die Saison.

In der Vorrunde war die Nervosität deutlich spürbar, besonders weil es für einige Tänzerinnen und Tänzer das erste Turnier überhaupt war. Die Unsicherheit führte zu

einigen Unsauberkeiten, doch das Team zeigte eine ordentliche Leistung und qualifizierte sich für das große Finale.

Dort präsentierte sich die Mannschaft deutlich sicherer und geschlossener. Die Tänzerinnen und Tänzer wirkten gelöster, tanzten besser im Team zusammen und gewannen an Selbstvertrauen. Trotz der spürbaren Steigerung schlichen sich noch

einige individuelle Fehler ein, sodass es am Ende für den fünften Platz reichte.

„Wir sind stolz auf unsere Leistung, wissen aber auch, dass noch Luft nach oben ist. Mit mehr Routine und Selbstbewusstsein können wir uns weiter steigern“, resümierte Sarina Bernhardt.

Nun blickt das Team motiviert auf die kommenden Wettkämpfe.



Bauzentrum
FEUCHT

Wir sind Dein starker Partner

...nun auch mit
PHOTOVOLTAIK

Jetzt
MwSt.-
Befreiung
auf Photovoltaik
Anlagen
nutzen!



BOHN KÜCHEN
www.bohn-kuechen.de

71554 Weissach im Tal - Unterweissach • Stuttgarter Straße 70 • Tel. 07191/36 79 60

Planung - Koordination - Ausführung - Service

Sportkompressionsstrümpfe und Sportbandagen

Fitnessartikel • Sporteinlagen • TENS-Geräte • Inhalationsgerä-
te • Med. Leibbinden • Stützkorsetts • Krücken
Rollstühle • Krankenhilfen • Badelifter • Pflegebetten • Blut-
druckmessgeräte • Massagegeräte • Hilfsmittel für die
häusliche Pflege und Rehabilitation • Prothesen • Orthesen
Schuhe nach Maß • Med. Fußpflege und vieles mehr.

Infos auf www.schaal-backnang.de

SANITÄTSGESCHÄFT
SCHAAL

Eugen-Adolff-Str. 1 • 71522 Backnang
Telefon 071 91/90 46 90 • Fax 6 94 59

Erfolge bei der Landesmeisterschaft in Karlsruhe für die Backnanger Paare vergangenen September



In der D-Klasse tanzten sich Niklas Ebel und Diana Eckhardt mit einer starken Leistung an ihrem ersten Einzel-Turnier direkt ins Finale und erreichten in einem Guten Teilnehmerfeld von 39 Paaren einen großartigen 6. Platz. Damit ertanzten sie sich den direkten Aufstieg in die nächsthöhere Startklasse, die C-Klasse. Auch Simon Haager und Klara Stepper, die ihr zweites Turnier bestritten, brachten eine souveräne Leistung mit viel Energie und Einsatz aufs Parkett. Leider reichte es nicht für die Zwischenrunde. Beide Paare zeigten ihr Potenzial, ihre stetige Weiterentwicklung und gaben alles auf dem Parkett. Trainer Michael Ziga zeigte sich zufrieden.

Auch in der C-Klasse waren die Backnanger vertreten: Marlene Scaal und Tim Diehl, die ebenfalls ihr zweites Turnier tanzten, gingen mit großem Ehrgeiz an den Start. Trotz einer soliden Leistung mussten sie sich nach der Vorrunde gegen ein starkes Teilnehmerfeld geschlagen geben und verpassten die Zwischenrunde nur knapp. Niklas Ebel und Diana Eckhardt zeigten ihr Können erneut und konnten „C-Klasse-Luft“ schnuppern.

„Wir müssen weiter an der tänzerischen Qualität unserer Paare arbeiten und die Choreographien noch weiter ausarbeiten. Das sind die Ziele für die anstehenden Einzelturniere“, urteilte Trainer Michael Ziga im Anschluss. „Die Paare können aber sehr stolz sein, sie haben eine super LM getanzt.“

Formationsgemeinschaft Backnang Besigheim geht in der 2. Bundesliga an den Start

Die FG Backnang-Besigheim hat beim ersten 2. Bundesligaturnier in Weissach ein Turnier mit Höhen und Tiefen. Nach einer schwierigen Vorrunde zeigte das Team im kleinen Finale eine starke Leistung und sicherte sich mit einem klaren Sieg den sechsten Platz von insgesamt acht Mannschaften.

Die Stellprobe verlief noch vielversprechend, doch in der Vorrunde konnte die Mannschaft ihr Potenzial nicht abrufen.

Die Choreografie wirkte unsicher und nicht ausreichend synchron, und die Highlights liefen im Training deutlich besser. Eine besondere Herausforderung war der kurzfristige Ausfall eines Herren, der durch einen neuen Tänzer ersetzt werden musste – und das in nur anderthalb Wochen Vorbereitungszeit.

Im kleinen Finale zeigte die Mannschaft jedoch ihr wahres Können. Der Durchgang war deutlich sauberer, die Highlights

wirkten sicherer, und das Team tanzte geschlossen und mit Überzeugung. Mit dieser starken Performance gewann die Formationsgemeinschaft das kleine Finale eindeutig und bewies, dass noch viel Potenzial in ihr steckt.

„Wir sind zufrieden mit dem Finale, aber wissen, dass wir noch Luft nach oben haben. In München heißt es angreifen!“, sagt die Trainerin voller Vorfreude auf das nächste Turnier.



Show-Einlagen auf dem Weihnachtsmarkt und bei der großen Neueröffnungsfeier der MURRTAL-Arena

Im Dezember durften wir uns bei einigen tollen Ereignissen präsentieren. Unsere Latein-Nachwuchstänzerinnen und die Kindergruppen gaben beim Weihnachtsmarkt auf dem Stiftshof eine weihnachtliche Showeinlage. Außerdem waren sie Teil des Eröffnungswochenendes der neuen MURRTAL-Arena. Die Latein-Einzelpaare durften freitags gemeinsam mit den Turnerinnen und Turnern die feierliche Eröffnung mit wunderschönen Darbietungen begleiten – was eine Ehre! Es war eine sehr schöne Feier der Stadt Backnang gemeinsam mit den Vereinen

Abteilung Tanzsport

Wir stehen für den Tanzsport in der Region Backnang und sind für Menschen aller Altersgruppen und Leistungsstufen ein sportliches Zuhause.

Im Formationstanz gehören wir in der Lateinsektion zu den erfolgreichsten Tanzsportvereinen der Region. Auch im Paartanz Latein sind wir seit Langem eine feste Größe in Baden-Württemberg.

Im Bereich des Freizeitsports bieten wir zwei Tanzkreise an. Für Kids und Teens gibt es zahlreiche Jugendgruppen sowie Jazz Modern und Contemporary Dance für Erwachsene. Da ist für die ganze Familie etwas dabei!

Wenn Sie Interesse an einem Schnuppertraining haben, nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf! Wir sind immer auf der Suche nach tanzbegeisterten Neu- oder Wiedereinsteiger:innen.

Ansprechpartner

Turniertanz

Nadja Rodriguez

Telefon 0176.22 26 12 42

sportwart.tanzsport@tsg-backnang.org

Freizeitsport und Abteilungsleitung

Fee Kaiser

Telefon 0176.62 10 99 00

abteilungsleiter.tanzsport@tsg-backnang.org

Jugend / Jazz Modern Contemporary

Nadine Nasser

Telefon 0177.8 34 39 89

jugendleiter.tanzsport@tsg-backnang.org

Angebot	Trainingsgruppe	Trainingszeit	Trainingsstätte
Formation	Latein-Formation	Auf Anfrage	
Latein-Training Basic	Einsteiger:innen (ab 7 Jahre)	Auf Anfrage	
Turniertanz Latein	Alle Startklassen	Mo 20:00-22:00	Stadthalle Teil A
Jugend	Tanzmäuse (3 bis 4 Jahre)	Di 15:00-15:45	Hagenbach Gymnastikraum
	Kinder (5 bis 7 Jahre)	Di 15:50-16:35	Hagenbach Gymnastikraum
	Kids (8 bis 11 Jahre)	Di 16:45-17:45	Hagenbach Gymnastikraum
	Schüler:innen (12 bis 14 Jahre)	Di 18:00-19:00	Hagenbach Halle
	Teens (14 bis 16 Jahre)	Mo 19:00-20:00	Hagenbach Halle
Jazz Modern Contemporary	Erwachsene, Einsteiger:innen und Fortgeschrittene	Do 20:00-21:30	Stadthalle Teil B
Tanzkreis	Einsteiger:innen	Mi 19:00-20:30	Hagenbach Halle
	Fortgeschrittene	Mi 20:30-22:00	Hagenbach Halle



Bild: Mechthild Spreter

SPIETH



Die Turnabteilung

gegründet 1846, sozusagen die „Geburtsstätte“ unserer TSG Backnang 1846 TuS e.V. Mit 35 Kindergruppen, 15 Jugendgruppen und 30 Erwachsenen-Sportgruppen bei 1500 Mitgliedern ist die Abteilung Turnen die größte innerhalb unseres Mehrspartenvereins.

Die Sportangebotspalette zeichnet sich durch eine sehr hohe Bandbreite aus: Von Babys in Bewegung über Gymnastiktrends bis zum Seniorensport. Über 70 meist lizenzierte Übungsleiter und 50 Helfer unterrichten die Sparten des Kinderturnens, des Gerätturnens, der Rhythmischen Sportgymnastik, Ballspiele als Freizeitsport und diverse Fitness- und Gymnastikgruppen in der Gymwelt. Turnen ist der Basissport für fast alle anderen Sportarten. Hier erhalten die Kinder und Jugendlichen die so wichtige motorische Grundlagenausbildung. Es werden die körperlichen und geistigen und auch die sozialen Voraussetzungen gelegt und gefördert: Kraft, Beweglichkeit, Koordination, Schnelligkeit und Ausdauer.

Für die vielen Kinder bietet die Turnabteilung, neben den sportlichen Bereichen, attraktive Aktionen an: Zahlreiche Freizeit- und Ferienangebote, Zeltlager (z.B. Ebnisee), Ausflüge und Kindersport-

aktionen. Im Ferienprogramm werden diverse Sommeraktivitäten durchgeführt. Mit dem Spaghetti-Essen und der Weihnachtswerkstatt bieten wir den Kids im Winter auch noch andere Veranstaltungen ergänzend zum ganzjährigen Sportprogramm an.

Sportliche Höhepunkte sind, neben dem Volksbank Backnang Mini-Cup für die Talentsuche des Förderturnens, die Teilnahme an Kinderturnfesten, Landesturnfesten, Deutschen Turnfesten und natürlich die Wettkämpfe der weiblichen und männlichen Gerätturnteams von der Kreisliga bis zur 3. Bundesliga. Kultureller Höhepunkt und Bestandteil des Backnanger Lebens ist die alle zwei Jahre stattfindende Turngala im Backnanger Bürgerhaus.

Der 2004 gegründete Förderverein unterstützt uns bei unseren Aktivitäten. Die wirtschaftlichen Aspekte wie die Finanzierung von Trainingslager und Geräteanschaffungen sowie die Vermarktung der Ligamannschaften stehen dabei im Vordergrund. Aber auch eigene Aktionen wie die inzwischen weit bekannten Basare rund ums Kind und der Frauenkleiderbasar „shop & drink“ gehören zum Wirkungskreis des Fördervereins.

Abteilungsleitung

Abteilungsleiter

Rainer Böhle
turnen@tsg-backnang.de

Stellvertretende Abteilungsleiterin (Öffentlichkeitsarbeit)

Claudia Krimmer
pr@turnen.tsg-backnang.de

Fachbereichsleiterin (KINDERTURNEN)

Doris Wundel
kinderturnen@turnen.tsg-backnang.de

Fachbereichsleiterin (TURNEN)

Andrea Griem
turnen@turnen.tsg-backnang.de

Fachbereichsleiterin (GYMWELT)

Claudia Krimmer
gymwelt@turnen.tsg-backnang.de

Schriftführerin

Andrea Käfer
turnen@tsg-backnang.de

Jugendleiter

Marco Ottenbacher
jugendvertretung@turnen.tsg-backnang.de



create your future

Inhalatoren, chirurgisches Nahtmaterial oder Kontaktlinsen, Kaffeekapseln oder Waschmittelpods: In diesen und vielen weiteren Produkten steckt **HARRO HÖFLIGER** – denn sie sind mithilfe unserer Technologien und Produktionsmaschinen entstanden. Diese kommen tagtäglich in der pharmazeutischen und medizintechnischen Industrie zum Einsatz.

WIR WACHSEN WEITER.

UND PRODUZIEREN MITTLERWEILE AN FÜNF REGIONALEN STANDORTEN!

Finde jetzt deinen sicheren Job in Montage & Co. und werde Teil unserer großen Harro-Familie in Allmersbach, Aspach, Oppenweiler, Satteldorf oder Schlierbach.

DEIN NEUES TEAM FREUT SICH AUF DICH.



INTERESSE GEWECKT?

HARRO HÖFLIGER VERPACKUNGSMASCHINEN GMBH
Helmholtzstraße 4 · 71573 Allmersbach im Tal
www.hoeffliger.com/karriere



In dem nachstehenden Programm erkennen Sie das umfangreiche Spektrum, das die Turnabteilung allen anbietet, die etwas für ihre sportliche Ertüchtigung tun wollen. Neben dem Breiten- und Freizeitsport betreiben wir in kleineren Gruppen auch leistungsorientiertes Training bis hin zum Gerätturnen auf Landes- und Bundesniveau. Wer Lust an Turnen, Fitness, Gymnastik und Spiel hat, kommt einfach zu einer unserer Übungsstunden. Für Rückfragen bitte die jeweilige Fachwarte (Tel.-Nummern siehe jeweilige Rubrik) bzw. die TSG-Geschäftsstelle auf dem Hagenbach (Tel. 07191/86187) anrufen. Das Sportangebot finden Sie auch unter „www.tsg-backnang.de/turnen“.

KINDERTURNEN

Kleinkinder, Vorschulturnen, Kinderturnen, Jugendsport

Mini-Kids

Fachwartin Kleinkinderturnen

Jessica Marcol, vorschul@turnen.tsg-backnang.de



Babys in Bewegung, 0 – 1 Jahr (m/w)

KURS

(Für dieses Angebot werden Kursgebühren erhoben). Bewegungs- und Sinnesanregungen für Babys im 1. Lebensjahr. Die Kurse starten in regelmäßigen Abständen mit qualifizierten Kursleiterinnen. Ansprechpartnerin Jessica Marcol: baby@turnen.tsg-backnang.de

Kleinkinder-Sport, 1 – 2 Jahre (m/w)

Montags	16.00 – 17.00 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiter: Till Rothenberger
Montags	17.00 – 18.00 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiter: Till Rothenberger
Dienstags	08.30 – 09.30 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Susanne Kraus
Dienstags	16.00 – 17.00 Uhr, Katharinenplaisir Halle 1/2 Übungsleiterin: Brigitta Piri
Dienstags	17.00 – 18.00 Uhr, Katharinenplaisir Halle 1/2 Übungsleiterin: Brigitta Piri

Eltern-Kind-Sport 2 – 4 Jahre (m/w)

Montags	15.30 – 16.30 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenweiler Übungsleiter: Michael Seißinger
Dienstags	09.30 – 10.30 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Susanne Kraus
Donnerstags	16.00 – 17.00 Uhr, Turnhalle Tausschule Übungsleiterin: Uschi Handel
Freitags	15.15 – 16.15 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiterin: Uschi Handel

Vorschulturnen 4 – 6 Jahre (m/w)

Montags	16.30 – 17.30 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenweiler Übungsleiter: Michael Seißinger
Dienstags	16.00 – 17.00 Uhr, GymRaum Plaisirschule Übungsleiterin: Susanne Kraus
Dienstags	17.00 – 18.00 Uhr, GymRaum Plaisirschule Übungsleiterin: Susanne Kraus
Mittwochs	16.30 – 17.30 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Jessica Marcol
Donnerstags	17.00 – 18.00 Uhr, Turnhalle Tausschule Übungsleiterin: Uschi Handel

Papa-Kind-Sport 2 – 6 Jahre (m/w)

Samstags	09.30 – 11.00 Uhr und 11.15 – 12.45 Uhr Sporthalle Hagenbach Auch in den Ferien 12.04., 26.04., 10.05., 24.05., 07.06., 21.06., 05.07., 19.07., 02.08., 16.08., 30.08., 13.09., 27.09., 11.10., 25.10., 08.11., 22.11., 06.12., 20.12.2025
ÜL-Team:	Patrick Betz, Sebastian Blocher, Alexander Bückle, Jonathan Cocks, Joachim und Oliver Häuser, Christian Henry und Marten Weber.

Spiel, Sport, Spaß Sommerferien-Sportwochen

6 – 12 Jahre, 11. – 15.08., jew. 09.00 – 14.00 Uhr
Mitglieder 55 €, Nichtmitglieder 95 €

Ab 10 Jahre, 11. – 15.08., jew. 15.00 – 18.30 Uhr
Mitglieder 35 €, Nichtmitglieder 70 €

8 – 14 Jahre, 18. – 22.08., jew. 09.00 – 14.00 Uhr
Mitglieder 55 €, Nichtmitglieder 95 €

Anmeldung über unsere Homepage unter
<https://tsg1846.de/anmeldung/ferienprogramm.php>

auto ziebart

Ihre Mobilität - unser Service



...mit dem Neuwagen zur freien Werkstatt.

Täglich TÜV-Abnahme* in unserem Haus

*Kfz-Reparaturen aller Art - Transporter und Wohnmobil Komplettservice
Unfallinstandsetzung - Spezialist für Spot-Repair - Autoglas*

Im Wasenfeld 6 · 71573 Allmersbach im Tal
Telefon 0 71 91/5 34 84 · Telefax 0 71 91/5 91 96
auto-ziebart@arcor.de · www.auto-ziebart.de

*Durchführung hier durch örtlich anerkannte Überwachungsorganisation

Anmeldung zu den verschiedenen Kursen unter
<http://www.tsg1846.de/anmeldung/kurse.php>.

**IHR FAHRZEUG FÜR
IHRE MOBILITÄT!**

Frank
MIETFAHRZEUGE

Ob Vereinsaufzug, Familienurlaub oder
Umzug, wir haben auf jeden Fall das
passende Fahrzeug für Sie.



→ 07191 - 96 77-96

→ www.frank-mietfahrzeuge.de

→ Manfred-von-Ardenne-Allee 17, 71522 Backnang

LKW, PKW UND TRANSPORTER

**TRAUMKÜCHEN FÜR
JEDEN GELDBEUTEL!**

Individuelle Küchenlösungen – vom Fachmann geplant.



KÜCHE trifft WOHNEN
Wohnkonzepte von der Küche bis ins Bad

Küchen-Komplettrenovierung
durch unsere Renovierungsprofis

**Küche &
Design**

Winnender Straße 17 • Backnang
Tel. 07191 3331-0

www.kd-backnang.de

**SCHNIPPELN,
KOCHEN, BRATEN,
GENIEßEN ...**

**KULINARISCHE
EVENTS & KOCHKURSE**

**HOCHZEIT, FAMILIENFEST
ODER FIRMENEVENT ...**

**WIR MACHEN AUS IHRER
FEIER EIN ERLEBNIS!**

KochWERK

... GEMEINSAM KOCHEN & GENIEßEN

Winnender Str. 17 // 71522 Backnang // Tel. 07191 9330270

WWW.KOCHWERK-BACKNANG.DE



Maxi-Kids

Fachwarte Kinderturnen

Bianca Mayer, Tel. 0 71 91/ 9 14 24 78
kinder@turnen.tsg-backnang.de

Kinderturnen 6 – 10 Jahre (w)

Montags	17.45 – 19.00 Uhr, Sporthalle Tausgymnasium Übungsleiterin: Justin Alumkal
Dienstags	17.30 – 18.45 Uhr, Stadthalle Übungsleiterin: Bianca Mayer
Mittwochs	17.00 – 18.15 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiterin: Carmen Melchert
Freitags	16.00 – 17.30 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenweiler Übungsleiterin: Annika Schiestel

Kinderturnen 6 – 10 Jahre (m)

Montags	17.45 – 18.45 Uhr, Sporthalle Tausgymnasium Übungsleiter: Justin Alumkal
Dienstags	17.30 – 18.45 Uhr, Stadthalle Übungsleiter: Adrian Schulz und Rainer Böhle
Mittwochs	17.00 – 18.15 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiter: Rainer Böhle
Donnerstags	17.30 – 18.45 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenweiler Übungsleiter: Marco Ottenbacher

Kinder- und Jugendturnen 10 – 16 Jahre (w)

Dienstags	18.45 – 20.00 Uhr, Stadthalle Übungsleiter: Adrian Schulz
Mittwochs	17.00 – 18.15 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiter: Rainer Böhle
Freitags	16.00 – 17.30 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenw. Übungsleiterin: Annika Schiestel

Kinder- und Jugendturnen 10 – 16 Jahre (m)

Dienstags	18.45 – 20.00 Uhr, Stadthalle Übungsleiter: Adrian Schulz
Mittwochs	17.00 – 18.15 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiter: Rainer Böhle
Donnerstags	17.30 – 18.45 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenweiler Übungsleiter: Marco Ottenbacher

Gerätturnen ab 6 Jahre (w)

Donnerstags	18.00 – 19.45 Uhr, Turnhalle Tausschule Übungsleiterin: Bianca Mayer
Freitags	18.00 – 19.45 Uhr, Turnhalle Tausschule Übungsleiterin: Doris Wundel und Anja Klenk

Teens, Twens, Trends

Fachwarte Jugendsport

Giannina Breuer und Jonas Blaschke, Tel. 0 71 91/ 3 68 20 80
jugend@turnen.tsg-backnang.de

Jump & Fun

6 – 16 Jahre (m/w)

Springend Spaß haben auf Trampolin und Airtrack
Freitags 18.30 – 19.45 Uhr, Turnhalle Tausschule
Übungsleiterin: Jessica Marcol und Team

Kinderzirkus-Workshop

6 – 16 Jahre (m/w)

Sporthalle Hagenbach
Samstag 10.00 – 16.00 Uhr (Workshop)
Sonntag 10.00 – 15.00 Uhr (mit Zirkusvorstellung)
ÜL: Giannina Breuer und Bianca Mayer

Termine: 31. Mai/1. Juni, 20./21. September, 29./30. November

Kosten: 25 Euro für Mitglieder/50 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung: www.tsg1846.de/anmeldung/ferienprogramm

Rope Skipping

8 – 16 Jahre (m/w)

Montags 17.45 – 19.00 Uhr, Sporthalle Tausgymnasium
Übungsleiterin: Nina Stirm, Vaksiga Aloysius

Showteam-Minis

4 – 10 Jahre (m/w)

Freitags 14.30 – 16.00 Uhr, Stadthalle
Übungsleiterin: Giannina Breuer

Showteam Kids

7 – 13 Jahre (m/w)

Mittwochs 16.00 – 18.00 Uhr, Sporthalle Mörikeschule
Übungsleiterin: Giannina Breuer
Freitags 16.00 – 18.00 Uhr, Stadthalle
Übungsleiterin: Giannina Breuer

Showteam

ab 11 Jahre (m/w)

Mittwochs 18.30 – 21.00 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2
Übungsleiterin: Giannina Breuer
Freitags 18.00 – 21.00 Uhr, Stadthalle
Übungsleiterin: Giannina Breuer

Sport für Jugendliche

ab 15 Jahre (m/w)

Montags 19.30 – 21.30 Uhr, Sporthalle Tausgymnasium
Übungsleiter: Jonas Blaschke

Gerätturnen

ab 15 Jahre (m/w)

Dienstags 18.45 – 20.00 Uhr, Stadthalle
Übungsleiter: Adrian Schulz



OPTIK KRÄMER

IHR OPTIKER IN BACKNANG

Uhlandstr. 7
71522 Backnang
Tel: 07191 65250
info@kraeroptik.de



KRUSCHINA
Gebäudereinigung

Meisterbetrieb
seit über 50 Jahren

www.kruschina.de

Frische für Ihr Gebäude
Mit unserem Team für Gebäudereinigung

Eugen-Adolf-Strasse 120
71522 Backnang
07191-933 72 80
gebäudereinigung.bk@kruschina.de



**Wir wollen Sie
GLÜCKLICH hören!**
...darum ist es nicht egal, wo Sie
Ihre Hörgeräte kaufen!

Alle Vorteile im Überblick:

- Wir gehören zu keinem Hörgeräte-Hersteller – sind also frei in der Beratung!
- Wir sind kein überregionaler Großfilialist – sondern ein regionales Unternehmen!
- Wir sind inhabergeführt – deshalb liegt Ihre Zufriedenheit uns besonders am Herzen!
- Wir bieten Hörgeräte in allen Preis- & Leistungsklassen – auch ohne Zuzahlung!

DARUM wollen wir Sie von uns begeistern!

Marktstr. 28/Dilleniusstraße
71522 BACKNANG
Tel. 07191 9006738
info@hoerstudio-schirmboeck.de
www.hoerstudio-schirmboeck.de

**SCHIRM
BÜCK
HÖRSTUDIO**



Förderverein Turnen Backnang e.V.
Das Sponsoring für einen erstklassigen Sport in Backnang



**Kontakt: Jonathan Cocks · E-Mail: info@turnen-bk.de
Weitere Infos unter www.turnen-bk.de**

TURNEN

Gerätturnen u. Rhythmische Sportgymnastik

Gerätturnen

TSG-Talentschule

Andrea Griem, Tel. 071 91 / 6 43 28

Talentsichtung, Grundlagenschulung und ein qualifiziertes Gerätturntraining sind bei der TSG die Schlüssel zum Erfolg. Weitere Informationen über Aufnahmebedingungen und Zusatzbeiträge gibt es unter talentschule@turnen.tsg-backnang.de.

Fachwartin Gerätturnen weiblich

Antje Hummel und Melanie Andergassen,
Tel. 071 91 / 8 31 05, turnen-w@turnen.tsg-backnang.de

Fachwart Gerätturnen männlich

Björn Kuhn, Florian Ellinger und Robert Steiner,
Tel. 0170.3273212, turnen-m@turnen.tsg-backnang.de

Gerätturntraining Jugend, ab 6 Jahre (m/w)

Montags – Freitags 17.00 – 20.00 Uhr Schillerhalle
Trainerteam Jugend

Gerätturntraining Aktive, ab 14 Jahre (m/w)

Dienstags – Freitags 20.00 – 22.00 Uhr Schillerhalle
Trainerteam Aktive

Rhythmische Sportgymnastik

Fachwarte RSG: Lisa-Marie Ott und Vanessa Metz

Tel. 0178. 8 19 85 17, rsg@turnen.tsg-backnang.de

RSG Talentschule, 5 – 9 Jahre (w)

Mittwochs 17.30 – 19.30 Uhr Stadthalle
Freitags 15.30 – 17.30 Uhr Stadthalle

RSG Talentschule, ab 10 Jahre (w)

Mittwochs 17.30 – 19.30 Uhr Stadthalle
Donnerstag 18.00 – 20.00 Uhr Stadthalle

Trainerinnen: Lisa-Marie Ott, Vanessa Metz, Selina Braun,
Manuela Toboldt und Team.

GYMWELT

Trends • Kurse • Gymnastik • Freizeit

Fachwartin Claudia Krimmer, Tel. 07191/ 8 61 87

kurs@turnen.tsg-backnang.de

Für die folgenden Angebote werden Zusatzbeiträge erhoben

Hula Fit, ab 15 Jahre (m/w)

Dienstags 19.00 – 20.00 Uhr Stadthalle
Bianca Mayer



Hatha Yoga, ab 15 Jahre (m/w)

Montags 18.00 – 19.30 Uhr GymRaum Hagenbach
Petra Holzwarth

KURS

Fit und beweglich, ab 60 Jahre (m/w)

Montags 19.30 – 20.30 Uhr Gymraum Plaisirschule
Corina Freyer-Diemer

10-er Karte

Sport für junge Erwachsene, ab 15 Jahre (m/w)

Montags 19.30 – 21.15 Uhr Sporthalle Tausgymnasium
Jonas Blaschke

nur für Mitglieder

BodyFit, ab 15 Jahre (m/w)

Dienstags 19.00 – 20.00 Uhr Seminarhalle Mörikeschule
Svetlana Persicke

10-er Karte

Fünf Esslinger, ab 60 Jahre (m/w)

Dienstags 10.15 – 11.15 Uhr Hagenbach Sporthalle
Renate Warzecha

KURS

Dienstags

11.15 – 12.15 Uhr Hagenbach Sporthalle
Renate Warzecha

Fit und beweglich, ab 60 Jahre (m/w)

Donnerstags 10.00 – 11.00 Uhr Hagenbach Sporthalle
Corina Freyer-Diemer

10-er Karte

Step & Style, ab 15 Jahre (m/w)

Dienstags 19.30 – 20.30 Uhr Gymnastikraum Tausschule
Bettina Schimke

10-er Karte

Funktionelles Training, ab 50 Jahre (m/w)

Mittwochs 18.00 – 19.00 Uhr Hagenbach Sporthalle
Claudia Krimmer

10-er Karte

Line Dance für Fortgeschrittene, ab 15 Jahre (m/w)

(für Mitglieder keine Zusatzgebühren)
Mittwochs 10.00 – 11.00 Uhr GymRaum Hagenbach
Heidrun Rebsch-Winkle

10-er Karte

FitnessEmotionMoves

vorwiegend über 30 Jahre (m/w)
Donnerstags 18.45 – 20.00 Uhr Hagenbach Sporthalle
Elke Reh

10-er Karte

Funktionsgymnastik für Frauen, ab 70 Jahre (m/w)

Donnerstags 20.00 – 21.00 Uhr Gymnastikraum Hagenbach
Svetlana Persicke

nur für Mitglieder

Pilates, ab 15 Jahre (m/w)

Donnerstags 18.30 – 19.30 Uhr Gymnastikhalle Tausschule
Hildegard Rebsch

10-er Karte

Yoga als Kraftquelle, ab 15 Jahre (m/w)

Donnerstags 19.45 – 21.15 Uhr Gymnastikhalle Tausschule
Hildegard Rebsch

KURS

Konditionstraining 55 plus, ab 55 Jahre (m/w)

Donnerstags 20.00 – 21.30 Uhr Beate Müller
Freitags 09.00 – 10.30 Uhr Elke Reh

10-er Karte

Gymnastik, Kondition, Spiele ab 30 Jahre-

Mittwochs 20.00 – 21.30 Uhr Sporthalle Tausgymnasium
Daniel Hartmann

nur für Mitglieder

Die Turner der TSG Backnang lösen eins von drei Teams auf. Der Nachwuchs startet in die Saison 2025

Mit großen Veränderungen in die neue Ligasaison

Die Turnmannschaften der TSG Backnang 1846 e.V. stehen vor einem bedeutenden Wandel. Bisher stellten die Turner drei Mannschaften: in der 3. Bundesliga, in der Verbandsliga und in der Bezirksliga. Mit dem Start der neuen Saison gibt es nun eine größere Veränderung: Die Verbandsligamannschaft wurde aufgelöst zugunsten der anderen beiden Teams.

Die Turnmannschaften der TSG Backnang 1846 e.V. stehen vor einem bedeutenden Wandel. Bisher stellten die Turner drei Mannschaften: in der 3. Bundesliga, in der Verbandsliga und in der Bezirksliga. Mit dem Start der neuen Saison gibt es nun eine größere Veränderung: Die Verbandsligamannschaft wurde aufgelöst zugunsten der anderen beiden Teams. Aufgrund Personalmangels sowohl in der Verbands- als auch in der Drittligamannschaft wurde viel hin und her überlegt, wie es 2025 weitergehen könnte. Florian Ellinger hat mit dem Turnen aufgehört, Tim Tasol turnt nicht aufgrund seines Auslandssemesters in Hongkong und Urs Böckheler ist nach seiner Schulter-OP im letzten Jahr noch nicht wieder fit, genau wie Timo Bauer, der ganz frisch im Januar an der Schulter operiert wurde. Das führte bereits im vergangenen Herbst zu einem Engpass in der Drittligamannschaft und nun auch in der ehemaligen zweiten Mannschaft. Um die Lücken in der ersten Mannschaft zu füllen, sprang vergangenen Herbst Robert Steiner kurzfristig ein, und Tom Fischer wurde zum festen Mitglied der ersten Mannschaft. So gut wie alle Turner der zweiten Mannschaft mussten ebenfalls einspringen. Dies führte nun zur entscheidenden Frage: Auf welche Mannschaft sollte man verzichten?

Die erste Mannschaft als Aushängeschild in der 3. Bundesliga stand kaum zur Debatte. Auch die dritte Mannschaft, die frisch von der Kreisliga in die Bezirksliga aufgestiegen ist und den Nachwuchs Ligaluft schnuppern lässt, wollte man nicht auflösen. Somit traf es die zweite Mannschaft, die nun aus der Verbandsliga zurückgezogen wurde. Die noch aktiven Turner der ehemaligen zweiten Mann-

schaft werden künftig in der ersten Mannschaft turnen. Nico Layer und Oliver Häuser unterstützen unterdessen mit ein paar Einsätzen das Bezirksligateam. Sie wollten beide nochmal turnen, allerdings vorerst nicht in der Bundesliga.

Die zweite Mannschaft der TSG Backnang 1846 e.V. ist letztes Jahr wohlverdient von der Kreisliga in die Bezirksliga aufgestiegen. Besonders beeindruckend waren die Leistungen an den letzten beiden Geräten, Reck und Boden, die den Aufstieg sicherten. Der Wettkampf war eine Achterbahnfahrt der Gefühle, die jedoch positiv endete. In der neuen Saison stehen nun vier Wettkämpfe an, zwei Heim- und zwei Auswärtswettkämpfe, sowie ein mögliches Aufstiegsfinale Mitte Mai.

Die Aussichten in der Bezirksliga sind schwer vorhersagbar, da die Besetzung der anderen

Mannschaften schwer einzuschätzen ist. Die Jungs haben jedoch über das Jahr gut trainiert, neue Schwierigkeiten erlernt und sind auch körperlich gewachsen. Ihre Stärke aus dem letzten Jahr, der gute Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft, soll auch dieses Jahr das Ziel sein. Mit Ruhe und Souveränität wollen sie die Wettkämpfe mit möglichst wenigen Fehlern bestreiten.

Trainer und Betreuer sind optimistisch und gehen nicht davon aus, dass die Mannschaft um einen möglichen Abstieg kämpfen muss. Die Jungs sind gut drauf und hoch motiviert. Wenn sie ihre Übungen wie im letzten Jahr durchbringen, ist die Hoffnung groß, sich in der oberen Tabellenhälfte wiederzufinden. Nico Layer und Oliver Häuser, die nach der Auflösung der Verbandsligamannschaft ihre Unterstützung angeboten haben, werden v.a. am Pferd, an den Ringen und am Reck eine große Hilfe sein.

Den ersten Sieg heimste das Team gleich im ersten Wettkampf vergangenen Samstag in Schwäbisch Gmünd ein. Der kommende Heimwettkampf findet am 22. Februar in Sporthalle Katharinenplaisir statt und es wird auf turnbegeisterte Zuschauer und Unterstützung für die Mannschaft gehofft.

Die Veränderungen in den Ligamannschaften der TSG Backnang 1846 e.V. stellen eine Herausforderung dar, doch der Verein blickt optimistisch in die neue Saison und setzt auf den starken Zusammenhalt und die beachtlichen Leistungen seiner Turner.



Die Regionalliga-Turnerinnen streben den Aufstieg in der nächsten Saison an

Kämpferische Mannschaftsleistung sichert den vierten Platz

Mit einer kämpferischen Mannschaftsleistung sicherten sich die Turnerinnen der TSG Backnang sowohl den vierten Platz am letzten Wettkampftag Regionalliga als auch im Endklassement der Tabelle. Die junge Mannschaft um das Trainerteam Melanie Andergassen und Lena Strohmaier holten das Maximum heraus und streben einen Aufstieg in der nächsten Saison an.

Erleichtert blickt Andergassen auf die Saison zurück: „Wir sind total stolz über die kämpferische Teamleistung in dieser Saison, genau das zeichnet unsere Mannschaft aus“. Dennoch war die Saison wieder einmal gezeichnet durch Auslandsaufenthalte einzelner Turnerinnen und krankheitsbedingten Ausfällen. „Nicht auszumalen wo wir turnen könnten, wenn einfach mal die Mannschaft komplett wäre“.

Am letzten Wettkampftag der Regionalliga Süd in Esslingen musste das Team auf Leistungsträgerin Amelie Schilling verzichten. Die TSG Turnerin wurde für den anstehenden Bundeskadertest geschont und stand deshalb nicht zur Verfügung. Dennoch war die Backnanger Riege gut aufgestellt. Pauline Hack, Emely Pokorny, Anneli Andergassen, Lisa Hunscha, Marie Janle und Nina Winkle kompensierten den Ausfall mit guten Leistungen an allen vier Geräten. Verdienter Lohn für einen nahezu fehlerfreien Wettkampf erhielt Pauline Hack, die sich in der Einzelwertung auf Platz drei turnte. Am Startgerät Stufenbarren präsentierte sich Anneli Andergassen in ausgezeichneter Form. 9,300 Punkte erhielt sie für eine blitzsaubere Übung. Emely Pokorny (8,700), die nach ihrem Auslandsaufenthalt immer mehr in Schwung kommt, stand ihrer Mannschaftskollegin nicht viel nach. Und auch Hack (8,350) und Marie Jahnle (8,050) waren Garanten für eine Klasse Mannschaftsleistung.

Der Schwebebalken avancierte allerdings zur Flugshow. Drei Stürze hatten die Backnangerinnen zu verkraften. Einzig Hack (10,650) und Pokorny (10,300) kamen mit sehenswerten Übungen durch und sicherten wichtige Punkte auf dem Mannschaftskonto.

Am Boden zählten die Murrtalerinnen zu den Top Mannschaften. An der drittbesten Mann-

schaftswertung waren Hack (12,400), Pokorny (11,950), Andergassen (11,950) und Hunscha (10,800) beteiligt. Und auch am Sprung zeigte sich das intensive Training aus. Auf Grund fehlender Trainingsmöglichkeiten müssen die TSG Turnerinnen immer mal wieder auf das Kunst-Turn-Forum in Stuttgart ausweichen. „Gefahrlos trainieren zu können ist in den oberen Ligabereichen eine Vorgabe. Dies erfüllt die Schulturnhalle der Schillerhalle leider nicht. Wir sind sehr froh, dass wir diese Ausweichmöglichkeit haben“, freut sich Melanie Andergassen darüber. Mit drei Tsukaharas und einem Überschlag Salto von Marie Jahnle, der leider durch eine Fehlentscheidung nicht gewertet wurde, steht die TSG Riege am Sprung



Hinten von links Charlotte Wilke, Lara Ruhl, Mia Pfizenmayer. Vorne von links: Wiebke Träger, Mia Kutska.



inhaltlich sehr gut da. Die junge Backnanger Mannschaft hat in jedem Fall Potenzial.

Das selbstgesteckte Ziel des Aufstiegs musste zwar während der Saison korrigiert werden, doch für die nächste Saison soll der Aufstieg wieder ins Visier genommen werden.

Kreisliga weiblich

Durchwachsene Leistungen zeigten die Kreisliga Turnerinnen der TSG Backnang 1846 am ersten Wettkampftag in Ingersheim. Von Krankheitsfällen geplagt hatte die Mannschaft keine optimale Wettkampfvorbereitung und fiel direkt in den Tabellenkeller.

Große Defizite hatten die Backnangerinnen am Stufenbarren, an dem die Übungen teils zu wenig Elemente aufzeigten und somit einen niedrigen Ausgangswert auswiesen. Am Schwebebalken fehlte die Sicherheit. Zu viele Stürze verhinderten die Aufholjagd der TSG Riege. Etwas aufholen konnten die TSG Turnerinnen dann am Boden und Sprung, jedoch reichte es nicht zu mehr als zu Platz acht.

„Mehr war leider, auf Grund der schlechten Vorbereitung nicht drin“, resümierte Trainerin Jasmin Häuser den Auftritt ihrer Turnerinnen.



Haben sich für den Bundeskader qualifiziert: Lara Gabriel, Amelie Schilling und Sophie Cookie Ray Linsberger.

Optimale Ausbeute beim Bundeskadertest

Die Turnerinnen der TSG Backnang blicken auf ein erfolgreiches Wochenende in Halle an der Saale zurück. Amelie Schilling gewinnt bei den Zwölfjährigen die Gesamtwertung und wird wie im Vorjahr für den Bundeskader nominiert. Lara Gabriel zieht in der Altersklasse der Elfjährigen nach und gewinnt souverän den bundesweiten Vergleich. Die TSG Turnerin stach sowohl bei den athletischen als auch bei technischen Normen heraus und verschaffte sich mit der höchsten Prozentzahl aller beteiligten Turnerinnen den Respekt der Cheftrainerin Nachwuchs Claudia Schunk, die ihr am Ende einen Turnanzug als Präsent überreichte.

Bestens vorbereitet gingen die TSG Nachwuchsturnerinnen die schwierigen Aufgaben an und zeigten durchweg gute Leistungen. Damit hatte es der Lenkungsstab des Deutschen Turnerbundes einfach, die beiden Backnangerinnen für den Bundeskader zu nominieren. Neben Schilling und Gabriel war auch die elfjährige Sophie Cookie Ray Linsberger mit dem siebten Platz mehr als zufrieden. Die TSG Turnerin hatte kein gutes Jahr. Sie wurde des Öfteren wegen Verletzungsproblemen geschont und aus dem Trainings- und Wettkampfbetrieb herausgenommen. Umso höher sind ihre Leistungen einzuschätzen.

„Drei Bundeskaderplätze für die Backnangerinnen, das ist schon eine Ansage“, zeigte sich TSG Trainerin Melanie Andergassen mehr als zufrieden und fügt hinzu: „Jetzt heißt es noch Daumen drücken für Nayana Nasser, die sich aktuell auf den Landeskadertest vorbereitet“.



Emilia Haida, Lisa Grauberger und Nikolaous Horozoglou beim Landeskadertest.

Zwei schaffen es in den Landeskader



Zwei erfolgreiche Teilnahmen bei den VR-Talentiaden in Berkheim und in Wernau qualifizierten zwei TSG Nachwuchsturnerinnen und einen Nachwuchsturner für die Teilnahme am Landeskadertest in Mannheim und in Stuttgart. Emilie Haida, Lisa Grauberger und Nikolaous Horozoglou vertreten dabei die TSG Farben.

Haida und Horozoglou schafften den Sprung in den Landeskader des Schwäbischen Turnerbundes. Das sechsjährige TSG Talent Grauberger schrammte nur knapp an der Nominierung vorbei.

„Das war so nicht zu erwarten“, freute sich Heimtrainerin Sabrina Hold über die Erfolge ihrer Schützlinge und fügte hinzu: „beide Turnerinnen absolvierten mit ihren sechs Jahren bereits das Programm der Siebenjährigen und schnitten dabei sehr gut ab“. Die erst sechsjährige Haida wurde als einzige Turnerin aus Baden-Württemberg für den Landeskader nominiert. Neben Hold zeigte sich auch Heimtrainer Steffen Rauscher mit dem Abscheiden von Horozoglou mehr als zufrieden.

Beeindruckender Triumph bei erster Teilnahme

Zwei Siege für Nayana Nasser beim Stauseepokal

Beim 35. Stauseepokal in Dotternhausen triumphierte die Backnanger Turnerin Nayana Nasser gleich doppelt: Sowohl im Einzel- als auch im Mannschaftswettbewerb sicherte sie sich den Sieg. Damit setzte sie ein starkes Zeichen bei ihrer ersten Teilnahme an diesem renommierten Turnier, das Teilnehmer aus der ganzen Bundesrepublik, vom Bodensee bis Berlin, anzog.

Nach einer längeren Wettkampfpause nutzte Nayana den Stauseepokal, um ihre aktuelle Form zu testen – und übertraf alle Erwartungen. In einem Starterfeld von 15 Turnerinnen zeigten sie sich an allen Geräten hochkonzentriert und leistungsstark. Besonders beeindruckend war ihr souveräner Gesamtsieg mit einem Vorsprung von 2,45 Punkten.

Den Auftakt machte Nayana am Boden, wo sie mit präzisen, sauber ausgeführten Elementen zur Musik von „Hit the Road Jack“ die zweitbeste Wertung des Tages mit 10,40 Punkten erzielte. Der perfekte Einstieg, der ihr sofort Sicherheit gab.

Am Sprung folgte eine solide Leistung mit 10,10 Punkten. Obwohl der Sprung nicht zu ihren Lieblingsgeräten zählt, hielt Nayana ihre Position im Spitzenfeld und blieb auf Kurs Richtung Podium.

Am Stufenbarren konnte Nayana dann richtig glänzen. Mit einer technisch anspruchsvollen und flüssig geturnten Übung holte sie sich die Tageshöchstwertung und schob sich auf den ersten Platz.

Ihr letzter Auftritt am Schwebebalken zeigte, wie viel Potenzial noch in ihr steckt: Trotz kleinerer Unsicherheiten und dem Weglassen eines Elements, das ihr zusätzliche Punkte eingebracht hätte, ergab sie eine starke Wertung von 11,50 Punkten. Damit setzte sie sich endgültig von der Konkurrenz ab und sicherte sich ihren ersten Sieg beim Stauseepokal.

Doch damit nicht genug: Auch in der Mannschaftswertung trug Nayana entscheidend zum Erfolg bei. Da ihre Heimatmannschaft TSG Backnang keine Meldung abgegeben hatte, wurde sie an die NeckarGym Nürtingen ausgeliehen. Mit ihren starken Leistungen half sie dem Team, sich mit einem deutlichen Vorsprung von 5,80 Punkten vor der zweitplatzierten Mannschaft des SV Hülben den Pokal zu holen. Ein weiterer Erfolg, der ihre Einzelleistung krönte und das gesamte Team jubeln ließ.

Mit ihrem Doppelsieg beim Stauseepokal meldet sich Nayana eindrucksvoll zurück und blickt nun optimistisch auf die kommenden Wettkämpfe.

Erfolgreiche Gymnastinnen bei den Gaumeisterschaften der Wettkampf- und Kürgymnastik



Am 23. Februar 2025 fanden in Fellbach Schmiden die diesjährigen Gaumeisterschaften der Wettkampf- und Kürgymnastik statt. Insgesamt nahmen 16 Gymnastinnen der TSG Backnang teil. Damit war die TSG Backnang der am meisten vertretene Verein im Gaufinale.

Im Kürbereich erkämpften sich die fünf teilnehmenden Backnanger Gymnastinnen zwei Mal die Gold, zwei Mal Silber und ein Mal Bronze. Die Gymnastin mit der Höchstpunktzahl (Anna Pavlenkova) erhielt das zweite Jahr in Folge den Wanderpokal des Turngau Rems-Murr. Ein riesen Erfolg für die Mädchen und auch für die TSG Backnang, welche das erste Mal in dieser Kategorie starteten.

Im Pflichtbereich erturnten sich die Gymnastinnen 3x Bronze, 3x Silber und 5x die Goldmedaille. Ein sehr erfolgreicher Wettkampftag für die Mädchen. Damit wird auch das Landesfinale der P-Stufen am 28. Juni 2025 stark durch die Gymnastinnen aus Backnang vertreten sein.

FREITAG FREI

Ausbildung
mit
Freiraum

[www.lukas-glaeser.de/
freitagfrei](http://www.lukas-glaeser.de/freitagfrei)

LUKAS GLÄSER





Volksbank Backnang MiniCup

Nahezu 220 Schülerinnen und Schüler sind der Einladung der Turnabteilung der TSG Backnang1846 gefolgt und haben bei der 26. Auflage des Volksbank Backnang MiniCup in der Murrtaal-Arena teilgenommen. „Die Teilnehmerzahl ist enorm! Die Kinder hatten sichtlich Spaß, sich in der neuen Murrtaal-Arena zu präsentieren“, zeigte sich Abteilungsleiter Rainer Böhle mehr als zufrieden über die gute Resonanz. Auch in diesem Jahr stand die Volksbank Backnang als Namensgeber für die etablierte Veranstaltung gerne zur Verfügung.

Teilgenommen haben Jungs und Mädchen der ersten und zweiten Klassen aus den Backnanger Grundschulen und den

umliegenden Gemeinden. An sechs Stationen stellten die jungen Teilnehmer ihre Geschicklichkeit, Kraft und Beweglichkeit unter Beweis. Beim Parcours, den es zu überwinden galt, mussten Hindernisse schnell überquert werden, an den weiteren Stationen wurden die Sprungkraft oder die Schnelligkeit gemessen.

In der Einzelwertung der Erstklässlerinnen freute sich Martha Schäffler (Plaisirschule Backnang) über die Goldmedaille. Bei den Zweitklässlerinnen war Anni Heine (Plaisirschule Backnang) unschlagbar. Bei den Jungs der ersten Klasse schafften Felix Neumann (Grundschule Sachsenweiler) und bei den Zweitklässlern Jannik Fritz

(Murrtaalschule Oppenweiler) den Sprung auf das oberste Podest.

Die Schulwertung, die sich aus den Resultaten der drei besten Kinder der Klassen eins und zwei errechnet, gewann bei den Mädchen die Plaisirschule Backnang, gefolgt von der Murrtaalschule Oppenweiler und der Gemeinschaftsschule in der Taus. Bei den Jungs hatte die Grundschule Maubach vor der Grundschule an der Weissach und der Grundschule Sachsenweiler die Nase vorn.

Der Sonderpreis für die prozentual stärkste Beteiligung ging bei den Mädchen an die Grundschule Burgstetten und bei den Jungs an die Grundschule Maubach.







Einen wahrhaft würdigen Jahresabschluss der TSG Backnang 1846 durften die Besucher im Backnanger Bürgerhaus erleben. Die Turnabteilung der TSG Backnang 1846 schaffte es einmal mehr, die Zuschauer in ihren Bann zu ziehen. Unter dem Motto „die TSG will Me(e)hr“ präsentierte sich die mitgliederstärkste Abteilung des größten Backnanger Sportvereins mit mehreren Gruppen aus den Reihen der Abteilung. Mit einem farbenfrohen Intro eröffnete Abteilungsleiter **Rainer Böhle** die Veranstaltung und begrüßte dabei **Oberbürgermeister Maximilian Friedrich** mit Gattin und zahlreiche Vertreter aus dem Gemeinderat

und dem Sportkreis. „Wir möchten mit unserer TurnGala zeigen, was wir neben unserem Wettkampfbetrieb noch so auf die Beine stellen können“, sagte Böhle, und er hatte nicht zu viel versprochen. Ästhetik, Artistik, Akrobatik und tänzerische Elemente vereinten sich geschmeidig in einer Show, die die Zuschauer begeisterte. Verantwortlich für die Regie war **Antje Hummel**, die nach der Veranstaltung für Ihre langjährige Zugehörigkeit zur TSG ausgezeichnet wurde. Neben Hummel zeichneten sich **Melanie Andergassen**, **Angelika Lutz** und **Giannina Breuer** für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung verantwortlich.

„Es ist immer spannend zu sehen, was unsere Übungsleiter zusammen auf die Beine stellen und wie viele Gedanken sie sich im Vorfeld um die Veranstaltung machen“, sagte der sichtlich stolze Böhle.

Für Überraschung sorgte ein zusätzlicher Programmpunkt. TSG Vorsitzender **Rainer Mögler** und Stellvertreterin **Claudia Krimmer** ernannten Rainer Böhle für seine langjährige Treue zur TSG zum Ehrenmitglied. „Ich bin völlig sprachlos und freue mich sehr über diese hochrangige Auszeichnung“, räumte Böhle nach diesem Überraschungsmoment ein.



Alle Fotos der Turngala sind von Mechthild Spreter.



Die Nationalmannschaft der Senioren Ü65 nach dem Gewinn der Volleyball-Seniorenweltmeisterschaft auf Mallorca.

<https://de-de.facebook.com/TSG-Backnang-Volleyball-229651170518256/>

tsg1846.de/volleyball

Abteilungsleitung

Abteilungsleiter:

Richter, Hans-Peter,
h.p.richter(a)gmx.de

Stellv. Abteilungsleiterin:

Sipple, Lisa,
lisa.sipple(a)nbsberglen.de

Kassenwartin

Patzelt, Carolin,
CaroLachenmai43(a)hotmail.com

Spielwart

Sterzel, Wolfgang,
wolfgang.sterzel(a)t-online.de

Jugendwartin

Sterzel, Birgit,
biggi.b.sterzel(a)gmx.net

Jugendwartin

Maglica, Vanessa,
vani.maglica(a)gmail.com

Kulturwartin

Lachenmaier, Andrea,
Andrea.Lachenmaier(a)gmx.de

Freizeitwartin

Mohr, Brigitte, brigitte.mohr(a)gmx.de

Trainingszeiten

Freizeit (gemischte Gruppe)

Montag 18.00 – 20.00 Uhr
Katharinenplaisir 2

In dieser Gruppe wird nach selbständiger
Erwärmung nur gespielt.
Trainer: Brigitte Mohr, Nyemb Bomby.

Damen

Montag 20.00 – 22.00 Uhr
Katharinenplaisir 2
Trainerin: Alexandra Berger

Jugendtraining Kleinfeldspiele (8 – 14 Jahre)

Mittwoch 15.00 – 16.30 Uhr
Mörikesporthalle

Unsere Jüngsten sollen hier das Spiel ken-
nenlernen und dann in den Kleinfeldspie-
len ihre Wettkampfpraxis bekommen

Fortgeschrittene Jugend weiblich (U16)

Mittwoch 17.30 – 19.30 Uhr
Mörikesporthalle Hallenteil 3

Damen 2 (A-Klasse 1 Nord) und U18

Mittwoch 17.30 - 19.30 Uhr
Mörikesporthalle Hallenteil 1

Damen

Mittwoch 19.00 – 21.00 Uhr
Mörikesporthalle Hallenteil 2
Trainer: Alexandra Berger

Freizeit

Mittwoch 20.00 – 22.00 Uhr
Mörikesporthalle Hallenteil 3

Jugendtraining

Freitag 15.00 – 16.30 Uhr
Mörikesporthalle, Kleinfeldspiele

Fortgeschrittene Jugend weiblich (U16)

Freitag 17.00 – 19.00 Uhr
Mörikesporthalle Hallenteil 1

Damen 2 (A-Klasse 1 Nord) und U18

Freitag 17.00 – 19.00 Uhr
Mörikesporthalle Hallenteil 3

Damen

Mittwoch 19.30 – 21.30 Uhr
Mörikesporthalle Hallenteil 2
Freitag 19.00 – 21.00 Uhr
Mörikesporthalle Hallenteil 2
Trainerin: Alexandra Berger

Freizeit (Gemischte Gruppe)

Freitag 20.00 – 22.00 Uhr
Mörikesporthalle Hallenteil 3
Trainer: Brigitte Mohr, Nyemb Bomby.

Die TSG ist Weltmeister

Die Deutsche Volleyballseniorennationalmannschaft Ü65, die von TSG-Urgestein Hans-Peter Richter betreut wird, hat an den von der **International Veteran Volleyball Association (IVVA)** ausgerichteten World Veteran Volleyball Championship in Alcudia/Mallorca teilgenommen und das Turnier in der Altersgruppe Ü65 auch gewonnen. In der Deutschen Volleyballseniorennationalmannschaft Ü65 spielen auch Mitglieder der Volleyballabteilung der TSG Backnang 1846 mit: Hans-Peter Richter, Uwe Schlittenhardt, Wolfgang Sprenger, Franz Steiner und Willfried van Meegen.



Persönliche Beratung

8-20 Uhr vor Ort & per Video

Nach Terminvereinbarung unter
07191 802-0 & online unter
www.volksbank-backnang.de

Volksbank Backnang eG

Schillerstraße 18

71522 Backnang

Telefon 07191 802-0

Telefax 07191 802-198

info@volksbank-backnang.de

www.volksbank-backnang.de



**Volksbank
Backnang eG**

#immerdabei

Ein Rückblick auf die Saison und Ausblick auf kommende Herausforderungen

Spannende Entwicklungen bei den Damen-Teams

Die Saison 2024/2025 läuft für die Damen 1 des Vereins bisher im Großen und Ganzen positiv, auch wenn die zweite Hälfte der Saison einige unerwartete Herausforderungen mit sich brachte. Die Mannschaft hat bereits einige wichtige Siege errungen und in vielen Bereichen Fortschritte gemacht. Trotz dieser Erfolge gab es auch Momente der Enttäuschung, da einige Spiele nicht wie erhofft verliefen und es in einigen Begegnungen zu ärgerlichen Niederlagen kam. Doch diese Rückschläge haben die Motivation des Teams keineswegs gedämpft.

„Wir haben als Team viel dazugelernt und wachsen immer mehr zusammen“, erklärt eine Spielerin der ersten Damenmannschaft. „Die Stimmung in der Mannschaft ist nach wie vor hervorragend, und jeder von uns gibt immer sein Bestes, um uns weiter zu verbessern. Das ist der Weg, den wir gehen wollen, und wir sind zuversichtlich, dass wir noch mehr Spiele gewinnen können“, so die Spielerin weiter. Auch wenn der Weg zur Spitze noch lang ist, bleibt das Team fokussiert und kämpft für die bestmögliche Platzierung in der Tabelle.

Neben den Damen 1 gibt es im Verein noch eine Reihe weiterer vielversprechender Nachwuchsteams, die ebenfalls wichtige Erfolge feiern. Besonders hervorzuheben ist die U14, die sich mit großem Elan auf die württembergischen Meisterschaften vorbereitet, die diesen Samstag in Backnang stattfinden. Die jungen Talente hoffen auf eine gute Platzierung und darauf, ihre bisherigen Leistungen weiter zu bestätigen.

Für die U16 hingegen geht es als nächstes zur Bezirksmeisterschaft. Nach einer ungeschlagenen Saison hat sich das Team mit einer beeindruckenden Bilanz für dieses wichtige Turnier qualifiziert. Trainer und Spielerinnen sind optimistisch, dass sie auch hier ganz vorne mitspielen können und sich möglicherweise für die württembergi-

schen Meisterschaften weiter qualifizieren. Der Weg dorthin ist zwar noch weit, aber die U16 hat sich in der bisherigen Saison als starkes und motiviertes Team gezeigt.

Parallel dazu kämpft die U20 um die Bezirksmeisterschaft. Auch dieses Team hat in der laufenden Saison bereits starke Leistungen gezeigt und wird alles daransetzen, sich für die nächsthöheren Wettbewerbe zu qualifizieren.

Ein weiteres Highlight ist das Team der Damen 2, das fast ausschließlich aus U16-Spielerinnen besteht. Die jungen Talente, die im Alter von 13 bis 14 Jahren sind und im Laufe des Jahres 15 werden, haben sich bisher sehr gut geschlagen und stehen in der Liga auf einem soliden mittleren Tabellenplatz. „Es ist beeindruckend zu sehen, wie die jungen Spielerinnen als Team zusammenarbeiten. Sie sind talentiert, hoch motiviert und haben noch enormes Potenzial nach oben“, so ein Trainer der Damen 2. Der mittlere Tabellenplatz ist dabei nur der Anfang, und es

wird erwartet, dass die Mannschaft in den kommenden Jahren noch weiter aufholen und sich weiterentwickeln wird.

Der Verein blickt mit Zuversicht auf die kommende Zeit, da die Nachwuchsteams weiterhin vielversprechende Ergebnisse liefern und das Niveau stetig steigern. Die Damen 1 sind fest entschlossen, aus ihren Erfahrungen zu lernen und sich auch in der zweiten Saisonhälfte noch weiter zu verbessern. Ebenso sind die Nachwuchsteams fest entschlossen, ihren eigenen Erfolg zu suchen und sich in den kommenden Wettbewerben weiter zu behaupten.

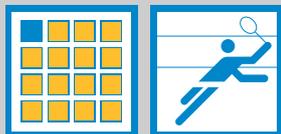
Es bleibt also spannend, wie sich die Teams in den nächsten Monaten entwickeln werden. Der Verein ist stolz auf die Fortschritte und das Engagement aller Spielerinnen und wird weiterhin alles tun, um den Teams optimale Bedingungen für ihren Erfolg zu bieten. Wir dürfen gespannt sein, was die Zukunft bringt!



Mitglieder in den Abteilungen

Stand: 07.10.2024

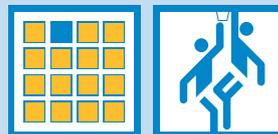
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Badminton

Gründungsjahr: 1974
Mitgliederzahl: 91

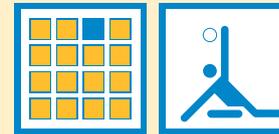
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Basketball

Gründungsjahr: 1954
Mitgliederzahl: 316

TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Behindertensport

Gründungsjahr: 1961
Mitgliederzahl: 9

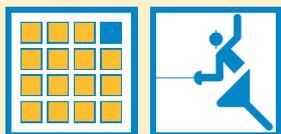
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Boule

Gründungsjahr: 2022
Mitgliederzahl: 16

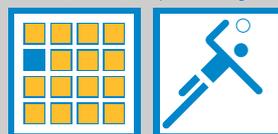
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Fechten

Gründungsjahr: 1954
Mitgliederzahl: 62

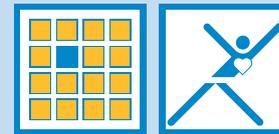
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Handball

Gründungsjahr: 1925
Mitgliederzahl: 328

TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Herzsportgruppe

Gründungsjahr: 1986
Mitgliederzahl: 58

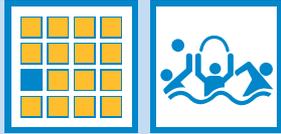
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Leichtathletik

Gründungsjahr: 1927
Mitgliederzahl: 56

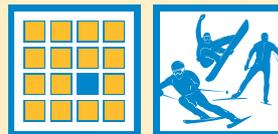
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Schwimmen

Gründungsjahr: 1925
Mitgliederzahl: 584

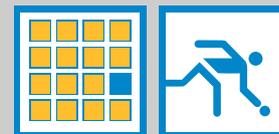
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Skiabteilung

Gründungsjahr: 1955
Mitgliederzahl: 235

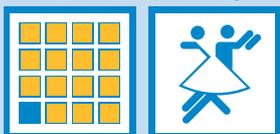
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Sportkegeln

Gründungsjahr: 1987
Mitgliederzahl: 29

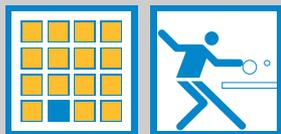
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Tanzsport

Gründungsjahr: 1986
Mitgliederzahl: 187

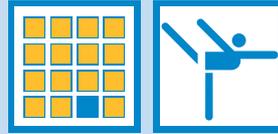
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Tischtennis

Gründungsjahr: 1952
Mitgliederzahl: 93

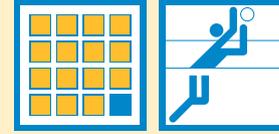
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Turnen

Gründungsjahr: 1846
Mitgliederzahl: 1598

TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Volleyball

Gründungsjahr: 1975
Mitgliederzahl: 231

Rund ums Bett. Rund ums Zuhause. Rund um mich.

Wir kennen das Geheimnis guten Schlafs. Und Sie können das Geheimnis jetzt lüften. Einfach mal Probeliegen – einschlafen kostet nichts!

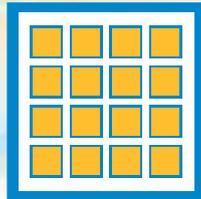
Träumen erlaubt

Windmüller

Das Backnanger Betten- und Wäschehaus

Gerberstraße 8, Backnang | Mo.–Fr. 9–19, Sa. 9–16 Uhr
Telefon 07191 / 33 99-0 | www.derWindmueller.de
Kostenlos parken im CityParkhaus | DER-Reisebüro im Haus

TSG



Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.

